



Informationsbulletin Nr. 1/2013 des TKC Mutz Bern



Rückblick auf den 31. Karl-Mayer-Cup

Der 31. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick, welcher am 9. Dezember 2012 im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, war ein schönes Turnier. Im Lokal herrschte eine freundschaftliche Atmosphäre, und einige überraschende Resultate waren gewissermassen das "Salz in der Suppe".

Unter den 25 am Turnier teilnehmenden Personen befand sich erfreulicherweise erstmals seit vielen Jahren wieder eine Frau: Nadja Kissner vom TKC Birmensdorf Eagles. Und eine absolute Premiere bedeutete die Teilnahme von zwei im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunden ohne Schweizer Pass: Stefan und David Preis aus dem grenznahen Lörrach. Zwar landeten sowohl Nadja Kissner als auch Vater und Sohn Preis nicht auf den vorderen Rängen, aber sie waren dennoch eine Bereicherung für unser traditionelles Einzelturnier. Hoffentlich werden die drei erwähnten Personen zur Freude aller auch im Jahr 2013 wieder dabei sein.

Wegen Schneefällen und tiefen Temperaturen im Vorfeld des Turniers musste man sich einige Sorgen machen, denn Autofahrten auf glatten oder verschneiten Strassen sind gefährlich. Zum Glück war der Zustand der Schweizer Strassen am 9. Dezember wieder einwandfrei, so dass alle heil in Ostermundigen eintrafen und auch auf der Heimfahrt keine Probleme hatten. Dennoch werden wir uns überlegen müssen, ob die Durchführung eines Tipp-Kick-Turniers im Dezember wirklich das Gelbe vom Ei ist.

Der eher überraschende Turniersieg von STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli wurde bereits in der letzten Ausgabe des Informationsbulletins gewürdigt. Nebst Hans-Peter haben auch andere Tipp-Kicker tolle Leistungen gezeigt. Der Schweizer Tipp-Kick-Sport ist auf dem richtigen Weg!

Ein herzliches "Merci" an Ivo Lehmann, Michael Mauron, Roman Müller, Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli für den Transport von Platten respektive "Böckli" und vielen Dank an Lukas Meier, der seine bewährte Tonband-Kassette zur Verfügung stellte. Diese Kollegen haben wesentlich zum guten Gelingen des 31. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick beigetragen.

Einige Spieler hatten eine recht weite Anreise und liessen es sich trotzdem nicht nehmen, in Ostermundigen anzutreten. Dies hat uns "Mutzen" natürlich sehr gefreut.

Bedauerlich war, dass Alex Lehmann und Werner Stalder aus gesundheitlichen Gründen nicht am Turnier teilnehmen konnten. Ich wünsche beiden gute Besserung und hoffe, dass es im Jahr 2013 klappen wird.

Gottfried Balzli

Hier noch zwei weitere Fotos vom 31. Karl-Mayer-Cup



← Der Gymnasiast David Preis aus Lörrach spielte sehr konzentriert, aber an seinem ersten Turnier musste er verständlicherweise Lehrgeld bezahlen. Im Lucky-Loser-Cup gelangen ihm jedoch immerhin zwei Siege.



Martin Stalder vom TKC Mutz Bern (links) siegte in der 1. Runde gegen Jack Littleproud vom TFC Dynamo Zürich mit 8:2 Toren, aber in der Schlussrangliste konnte sich der Zürcher dennoch einen Rang vor dem Berner klassieren.

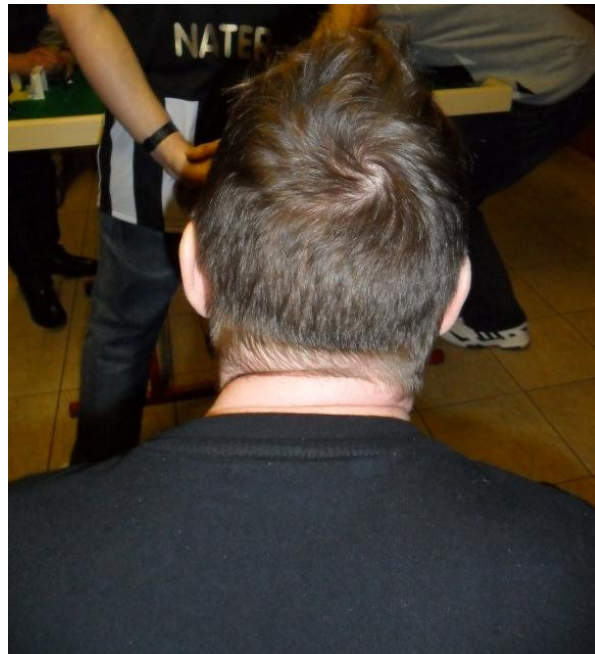
Wettbewerb

Wer erkennt diesen Tipp-Kicker? Als kleine Hilfe sei verraten, dass der abgebildete Hinterkopf während des Finalspiels des 31. Karl-Mayer-Cup in Ostermündigen fotografiert wurde.

Wer zu wissen glaubt, um welchen Tipp-Kicker es sich handelt, sollte unbedingt am Wettbewerb teilnehmen, denn es gibt einen schönen Überraschungspreis zu gewinnen. Bei mehreren richtigen Antworten bis Ende Januar 2013 entscheidet das Los.

Die Wettbewerbsantwort ist an folgende Adresse zu senden oder per E-Mail zu übermitteln:

Gottfried Balzli
Burgerstrasse 27
3600 Thun
E-Mail: goba@hispeed.ch



* * * * *



Cup des TKC Red Lions Ueberstorf 2012

Daran, dass die Tipp-Kicker des TKC Red Lions Ueberstorf ein bisschen speziell, aber nichts desto trotz sehr sympathisch sind, haben sich die Mitglieder des STKV mittlerweile gewöhnt. Deshalb erstaunt es auch niemanden, dass der Cup-Wettbewerb unserer Freiburger Kollegen im November 2012 nach einem eher ungewöhnlichen Modus ausgetragen wurde. In der 1. Runde wurde auf zwei Siege gespielt. Die fünf Sieger plus die drei besten Verlierer qualifizierten sich für die 2. Runde. Bei den Verlierern wurde zuerst die Anzahl der Siege gewertet, was bereits ausreichte. Wäre dies nicht der Fall gewesen, wäre das Torverhältnis berücksichtigt worden.

Wie bei den "Red Lions" vereinsintern üblich, wurden die Halbzeitresultate nicht notiert.

Hier die Cup-Resultate:



1. Runde

Roland Aebischer	- Benjamin Raemy *	5:1, 4:2
Michael Mauron	- Daniel Hagi	0:2, 4:2, 5:3
Alex Lehmann	- Christian Schmutz	3:7, 2:0, 7:0
Lars Hagi	- Peter Spicher	5:4, 5:4
Ivo Lehmann	- Roland Portmann	3:4, 2:1, 5:4

* = Benjamin Raemy ist noch nicht Mitglied des TKC Red Lions.

2. Runde (Viertelfinals)

Daniel Hagi	- Roland Aebischer	3:2
Roland Portmann	- Ivo Lehmann	4:3
Christian Schmutz	- Alex Lehmann	2:1
Michael Mauron	- Lars Hagi	4:3

3. Runde (Halbfinals)

Daniel Hagi	- Roland Portmann	2:1
Christian Schmutz	- Michael Mauron	4:1

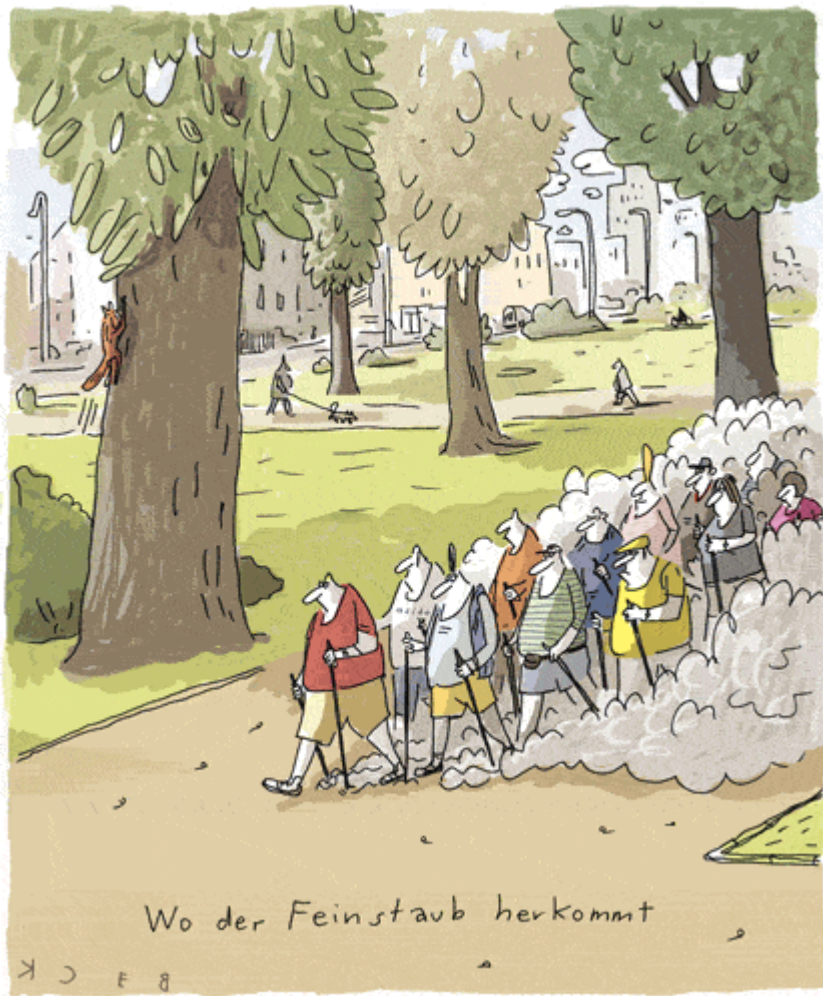
Finalspiel

Daniel Hagi	- Christian Schmutz	4:3
-------------	---------------------	-----

Damit gewann DANIEL HAGI den Cup des TKC Red Lions Ueberstorf des Jahres 2012.

Daniel Hagi →





* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 2/2013 des TKC Mutz Bern



Mitgliederzuwachs beim TKT Torpedo Thun-Wimmis

Am 9. Februar 2013 wechselten **Hans-Peter Pfäffli** und **Nico Pfäffli** vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern zum TKT Torpedo Thun-Wimmis, und der bis anhin vereinslose Tipp-Kick-Freund **Marc Röthenmund** aus Magden im Kanton Aargau ist seit dem vorerwähnten Datum ebenfalls Aktivmitglied des TKT Torpedo und somit nach mehreren Jahren Unterbruch wieder Mitglied des STKV.

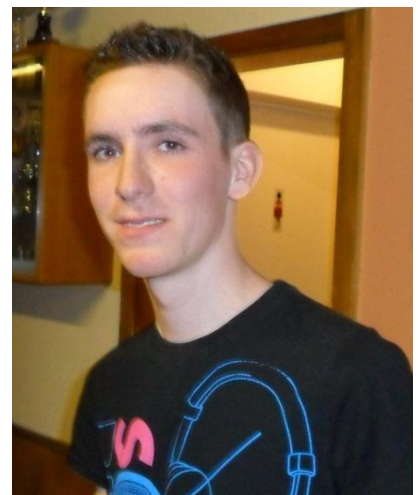
* * * * *

Neu im Tipp-Kick-Club Mutz Bern: Kevin Kaderli

Der Tipp-Kick-Club Mutz Bern hat seit dem 15. Februar 2013 ein neues Aktivmitglied. Der neue Spieler heisst Kevin Kaderli und ist der Sohn unseres Freundes Urs Kaderli. Hier Kevins Koordinaten:

Geburtsdatum: 24. Dezember 1990
Wohnadresse: Seestrasse 185, 3658 Merligen
Telefon Privat: (033) 251 26 04
Handy: (079) 382 11 47
E-Mail-Adresse: kevinkaderli@hotmail.com

Wir heissen Kevin im TKC Mutz Bern und im Schweizerischen Tipp-Kick-Verband (STKV) herzlich willkommen und wünschen ihm beim Spiel mit dem zwölfckigen Ball schöne Stunden und viel Erfolg!



* * * * *



Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



1. Runde

An der ersten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 15. Februar im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 6 Spieler, darunter Kevin Kaderli, das neue Aktivmitglied des TKC Mutz Bern. Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf hatte sich in vorbildlicher Weise einige Tage vor dem Spielabend entschuldigt, und Martin Stalder lag dem Vernehmen nach mit Grippe im Bett. Trotz der relativ geringen Teilnehmerzahl verlief der Abend abwechslungsreich.

Hier die Teilnehmer an der 1. Runde:

Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Nico Pfäßfli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäßfli	TKT Torpedo Thun-Wimmis

Hier die Resultate der 1. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	2:2	(1:1)
Nico Pfäßfli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:3	(3:2)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:4	(6:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Nico Pfäßfli (Torpedo)	4:4	(1:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(2:1)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:4	(3:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	8:2	(5:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:7	(6:4)
Nico Pfäßfli (Torpedo)	- Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	8:7	(6:4)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	4:3	(3:0)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:5	(4:4)
Nico Pfäßfli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(2:1)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:2	(2:2)
Nico Pfäßfli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	4:1	(1:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	10:4	(5:1)

Schlussklassement der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement der Meisterschaft:

1. NICO PFÄFFLI (Torpedo)	5	4	1	-	27:17	9	7 TP
2. Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	5	4	-	1	34:23	8	5 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	5	2	2	1	20:16	6	4 TP
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	1	2	2	19:22	4	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	-	4	21:31	2	2 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	5	-	1	4	21:33	1	1 TP

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 1. Meisterschaftsrunde

Nico Pfäßli:

Erstmals seit dem 4. November 2011 beteiligte sich Nico am 15. Februar 2013 an einer Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker und ging gleich als Tagessieger von den Filzplatten. Gelernt ist eben gelernt! Der Schweizer Einzelmeister des Jahres 2006 begann relativ verhalten mit einem 6:3-Erfolg gegen Dominik Schmalstieg und einem 4:4-Unentschieden gegen Urs Kaderli. Dank drei darauffolgenden Siegen konnte sich Nico Pfäßli jedoch am Ende knapp vor seinem Vater Hans-Peter auf dem 1. Rang platzieren. Eine tadellose Leistung.

Hans-Peter Pfäßli:

Der Präsident des STKV startete furios mit einem 10:4-Sieg gegen Gottfried Balzli. Es folgte ein 6:4-Erfolg gegen Dominik Schmalstieg, und bereits im nächsten Spiel fiel die Vorentscheidung. Hans-Peter Pfäßli lieferte sich mit seinem Sohn Nico einen spannenden und torreichen Fight, aus dem der jüngere Spieler als 8:7-Sieger hervorging. Die beiden restlichen Spiele konnte Hans-Peter für sich entscheiden, aber da auch Nico keine Punkte mehr abgeben musste, landte Hans-Peter Pfäßli "nur" auf dem 2. Platz.

Urs Kaderli:

Zwei Siege, zwei Unentschieden und nur eine einzige Niederlage. Urs Kaderli erwies sich einmal mehr als spielstarker Tipp-Kicker und verdiente sich seinen 3. Rang redlich.

Kevin Kaderli:

Kevin war die grosse Überraschung des Abends. Der sympathische 22-Jährige aus Merligen trotzte zuerst seinem Vater Urs ein 2:2-Unentschieden ab und bezwang anschliessend den verdutzten Gottfried Balzli verdient mit 4:3 Toren! Nach einem 7:7 gegen Dominik Schmalstieg unterlag Kevin in der Folge den hoch favorisierten Gegnern Hans-Peter Pfäßli und Nico Pfäßli sehr ehrenvoll. Kevin Kaderli ist ein Riesentalent und spielt zudem exemplarisch fair. Welch eine Freude für die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, einen solchen Spieler in ihren Reihen zu wissen!

Gottfried Balzli:

Mit einem dermassen schwachen Torhüter kann man einfach keine Lorbeeren gewinnen! Ein veritabler Fliegenfänger! Der Präsident des TKC Mutz Bern kann sich glücklich schätzen, dass sein Angriff wenigstens gegen Dominik Schmalstieg auf Touren kam, sonst hätte er sich am Ende beschämt durch die Hintertüre aus dem Lokal schleichen müssen.

Dominik Schmalstieg:

Dominik wollte sich den Start zur neuen Saison nicht entgehen lassen und reiste einmal mehr mit der Eisenbahn und dem Bus aus Biel an. Er kämpfte wacker und holte sich gegen Kevin Kaderli dank einem 7:7-Unentschieden einen Punkt, wobei beide Spieler zweitweise mit zwei Toren Vorsprung geführt hatten. Im Kampf um den 5. Rang unterlag der bärtige Seeländer dann allerdings gegen Gottfried Balzli zweistellig. Wer Dominik kennt, weiss, dass ihm der Spielabend dennoch Spass gemacht hat.

Fotos von der 1. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



Hans-Peter Pfäßli (links) verlor gegen seinen Sohn Nico knapp mit dem Resultat von 7:8 Toren.



Nico Pfäßli (links) besiegte Kevin Kaderli 4:1 und errang damit den Tages-sieg.

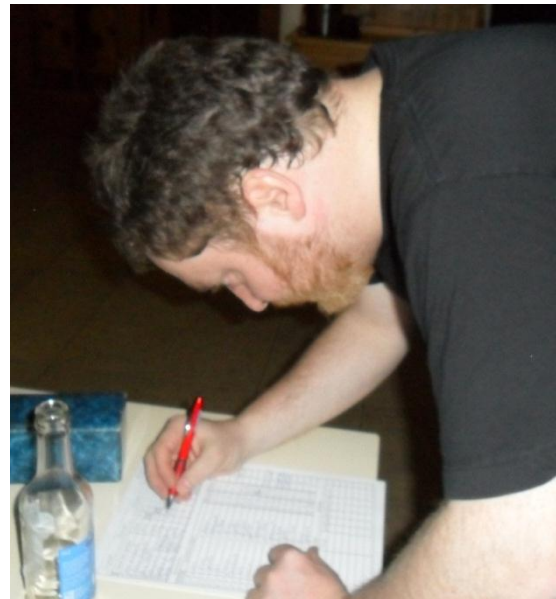
Fotos von der 1. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



Kevin Kaderli



Urs Kaderli



*Dominik Schmalstieg beim Ausfüllen des
Resultatblattes.*

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Wann die 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 ausgetragen wird, ist im Moment noch nicht bekannt, weil mit der Wirtin des Restaurants zum Schlüssel in Ostermundigen noch kein Termin vereinbart werden konnte. Alle teilnahmeberechtigten Tipp-Kick-Freunde werden zu gegebener Zeit rechtzeitig benachrichtigt. Wahrscheinlich kann erst im April wieder gespielt werden.

Schweizer Mannschafts-Cup 2013

Für die Teilnahme am Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2013 haben sich leider nur drei Mannschaften angemeldet: Titelverteidiger Baden Hotspurs, der TKC Birmensdorf Eagles und der TKC Mutz Bern.

Es wird eine Qualifikationspartie gespielt (Stichtag 16.6.2013) und eine Finalpartie ausgetragen (Stichtag 20.10.2013). Die Auslosung der Qualifikationspaarung wird im Verlaufe der nächsten Wochen in Anwesenheit von STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli vorgenommen. Die involvierten Vereine werden danach unverzüglich informiert, und im Informationsbulletin des TKC Mutz Bern wird das Ergebnis der Auslosung publiziert.

* * * * *

Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2013

Für die Schweizer Team-Meisterschaft 2013 haben sich die folgenden vier Teams angemeldet:

TFC Dynamo Zürich I (Roman Müller und Eric Endrizzi sowie als dritter Spieler Jan Pedersen)

TFC Dynamo Zürich U-21: (Anstasio Conte und Jack Littleproud)

TKC Birmensdorf Eagles I (John Appenzeller und Remo Steiger)

TKC Birmensdorf Eagles II (Pablo Kissner und Nadja Kissner)

Die Teams haben sich darauf geeinigt, dass an zwei Spieltagen gespielt wird. Pro Spieltag tritt jedes Team einmal gegen jedes andere an. Nach dem 2. Spieltag wird somit jedes Team sechs Partien absolviert haben, und der Sieger der STM wird ermittelt sein. Stichtage: 31. Juli 2013 und 10. Dezember 2013.

Der 1. Spieltag wurde inzwischen auf den 1. Mai 2013 angesetzt. Gespielt wird in Zürich-Höngg.

* * * * *

Der TKC Santos 10 Rütihof wurde aufgelöst

Der TKC Santos 10 Rütihof wurde am 20. Februar 2013 aufgelöst. Sämtliche Mitglieder (Lukas Meier, Iwan Grütter, Jan Meier, Martin Meier und David Meier) traten gleichentags dem TFC Dynamo Zürich bei.

* * * * *



Günstig, aber dennoch schneller – für Transporte Appenzeller!
www.appenzeller-transporte.ch

Wettbewerb "Wer erkennt diesen Tipp-Kicker?"

Im Informationsbulletin Nr. 1/2013 vom 4. Januar dieses Jahres wurde unter dem Titel "**Wer erkennt diesen Tipp-Kicker?**" die Wettbewerbsfrage gestellt, wem der hier abgebildete Hinterkopf gehört.



Pablo Kissner

Innerhalb der Frist (31.1.2013) gingen zwei richtige Antworten ein. Daher musste der Gewinner des versprochenen Überraschungspreises durch Losentscheid ermittelt werden. Der Glückliche, der den geschmackvollen Preis gewinnt, heisst **John Appenzeller!** Die Preisübergabe erfolgt bei nächster Gelegenheit.



Beim Überraschungspreis handelt es sich um ein dekoratives Blumengebinde aus Metall in der Originalschachtel, das nicht etwa – wie man vielleicht glauben könnte – aus Tadschikistan oder Italien stammt, sondern in der Volksrepublik China angefertigt wurde. Ein kostbarer Schmuck, der die neue Wohnung von John und Patricia Appenzeller verschönern wird und um den alle Besucher das Ehepaar beneiden werden.

Man kann das Blumengebinde, welches übrigens mit einem roten Marienkäfer dekoriert ist, an die Wand hängen, auf den Tisch legen oder auch in einer Glasvitrine aufstellen. Überall wirkt es gleichermassen beeindruckend und zeugt von erlesenem Geschmack.

* * * * *

Philipp Derungs ist Vater geworden!

Philipp Derungs von den Baden Hotspurs ist am 22. Januar 2013 um 16.12 Uhr Vater geworden. Sein Töchterchen trägt den schönen Namen **Emilija Lyubov** und ist ebenso hübsch wie Philipp (vergleiche die beiden Fotos). Herzliche Gratulation und alles Gute für die kleine Emilija, ihre Mutter und ihren Vater!



Sehr gute Resultate des Schweizer Einzelmeisters Knut Asmis in der deutschen 2. Bundesliga Nordost

Der amtierende Schweizer Einzelmeister **Knut Asmis**, der bekanntlich nicht nur Mitglied des Tipp-Kick-Club Mutz Bern, sondern auch Mitglied des **TKC Flamengo Berlin** ist, kam zu zwei weiteren Einsätzen in der 2. Bundesliga Nordost, wobei er meist sehr gute Ergebnisse erzielte.

Hier die Resultate der erwähnten zwei Partien und die Einzelergebnisse von Knut Asmis.

19. Januar 2013:

SG Grönwohld/Lübeck II – TKC Flamengo Berlin I 20:12 (53:42)

Die Ergebnisse von Knut Asmis:

gegen Martin Arp	5:0	Sieg
gegen Sebastian Winkelmann	3:3	Unentschieden
gegen Hacky Jüttner	3:4	Niederlage
gegen Tobias Stock	2:7	Niederlage

Damit wurde Knut Asmis mit 3:5 Punkten und 13:14 Toren Fünfter des Einzelklassements.

19. Januar 2013:

Atletico 03 Hamburg I – TKC Flamengo Berlin I 15:17 (56:56)

Die Ergebnisse von Knut Asmis:

gegen Oliver Wegener	2:1	Sieg
gegen Florian Hansen	5:4	Sieg
gegen Mathias Siebenborn	7:4	Sieg
gegen Björn Buschmann	6:5	Sieg

Damit wurde Knut Asmis mit 8:0 Punkten und 20:14 Toren Erster des Einzelklassements.

Nach diesen beiden Partien liegt die 1. Mannschaft des TKC Flamengo Berlin auf dem 6. Rang des Zwischenklassements der 2. Bundesliga Nordost. Tabellenführer ist die Mannschaft des TKV Jerze. Es beteiligen sich 10 Mannschaften.

Knut Asmis →





* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 3/2013 des TKC Mutz Bern



Start zur Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 22. Februar wurde ab 20.00 Uhr in der Kantine der Garage Heinz Müller an der Stettbachstrasse 4 in 8600 Dübendorf die 1. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen. Organisator war Roman Müller, genannt "Der Römer". Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

1. Runde

(22.2.2013 in Dübendorf)

Teilnehmer:

Daniel Nater	Baden Hotspurs
Jack Littleproud	TFC Dynamo Zürich
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
Pablo Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Anastasio Conte	TFC Dynamo Zürich
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles



Die Resultate der 1. Runde:

Roman Müller	- Pablo Kissner	4:2
Eric Endrizzi	- Jack Littleproud	4:1
Jan Pedersen	- Serge Endrizzi	7:3
Lukas Meier	- Anastasio Conte	6:2
Daniel Nater	- John Appenzeller	6:0



Jack Littleproud	- Pablo Kissner	3:2
Roman Müller	- Eric Endrizzi	5:2
Serge Endrizzi	- Lukas Meier	5:5
Jan Pedersen	- Anastasio Conte	5:1
John Appenzeller	- Pablo Kissner	7:2
Roman Müller	- Daniel Nater	4:3
Serge Endrizzi	- Jack Littleproud	2:0
Jan Pedersen	- Eric Endrizzi	6:3
Daniel Nater	- Lukas Meier	3:2
John Appenzeller	- Anastasio Conte	3:2
Eric Endrizzi	- Pablo Kissner	5:4
Serge Endrizzi	- Roman Müller	3:1
Lukas Meier	- Jack Littleproud	3:1
Jan Pedersen	- John Appenzeller	6:3
Daniel Nater	- Anastasio Conte	4:3
Pablo Kissner	- Lukas Meier	5:3
Roman Müller	- Jack Littleproud	4:3
Serge Endrizzi	- Anastasio Conte	6:3
Daniel Nater	- Jan Pedersen	6:2
Lukas Meier	- Eric Endrizzi	7:2
Serge Endrizzi	- Pablo Kissner	7:5
Roman Müller	- Anastasio Conte	5:3
John Appenzeller	- Lukas Meier	5:5
Serge Endrizzi	- Eric Endrizzi	8:3
Jan Pedersen	- Roman Müller	5:2
Jack Littleproud	- John Appenzeller	4:3
Eric Endrizzi	- Anastasio Conte	4:3
Daniel Nater	- Pablo Kissner	6:3
Roman Müller	- Lukas Meier	3:1
Jan Pedersen	- Jack Littleproud	5:2
Daniel Nater	- Eric Endrizzi	6:3
Serge Endrizzi	- John Appenzeller	6:5
Anastasio Conte	- Pablo Kissner	3:3
Daniel Nater	- Jack Littleproud	5:3
Jan Pedersen	- Lukas Meier	8:3
John Appenzeller	- Eric Endrizzi	5:2
Serge Endrizzi	- Daniel Nater	3:3
Jack Littleproud	- Anastasio Conte	7:1
Jan Pedersen	- Pablo Kissner	4:2
John Appenzeller	- Roman Müller	6:4



Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.



Schlussklassement der 1. Runde und zugleich Zwischenklassement der Züri-Liga 2013

1. JAN PEDERSEN	9	8	-	1	48:25	16	12 TP
2. Daniel Nater	9	7	1	1	42:23	15	10 TP
3. Serge Endrizzi	9	6	2	1	43:32	14	9 TP
4. Roman Müller	9	6	-	3	32:28	12	8 TP
5. John Appenzeller	9	4	1	4	37:37	9	7 TP
6. Lukas Meier	9	3	2	4	35:34	8	6 TP
7. Jack Littleproud	9	3	-	6	24:29	6	5 TP
8. Eric Endrizzi	9	3	-	6	28:45	6	4 TP
9. Pablo Kissner	9	1	1	7	28:42	3	3 TP
10. Anastasio Conte	9	-	1	8	21:43	1	2 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

* * *

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

"Die Saison 2013 wurde gestartet! Besten Dank an Roman Müller für die tolle Organisation und Bewirtung! Ein neuer Teilnehmerrekord wurde nur knapp verfehlt, und dies bloss wegen einer Krankmeldung kurz vor Spielbeginn.

Sehr positiv ist, dass die Spieler näher zusammengerückt sind. Kanterniederlagen blieben deshalb aus. Die Neuen haben dazugelernt, so zum Beispiel Pablo Kissner, welcher Lukas Meier besiegen konnte, und auch Jack Littleproud, welcher John Appenzeller das Nachsehen gab. Alles in allem war es ein toller, bis zuletzt sehr spannender Abend. Es gab auch zwei kleine Nova. So wurden erstmals zeitweise vier Spielplatten eingesetzt, und statt Böckli gab es Breitreifen auf Alufelgen, welche sich bestens bewährt haben.

Weiter geht es am 26. April mit Spielbeginn um 20.00 Uhr im Hotel Geroldswil. Der Spitzenspieler Markus Kälin hat sein Kommen bereits angekündigt. Bis dann!"

* * * * *

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft vom 23. März 2013 in Wil (Kanton St. Gallen) mit 6 Mannschaften

An der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft vom 23. März 2013 im Stadtsaal in Wil (SG) werden sich folgende 6 Mannschaften beteiligen: Baden Hotspurs, TKC Birmensdorf Eagles, TFC Dynamo Zürich I, TFC Dynamo Zürich II, TKT Torpedo Thun-Wimmis und TKC Mutz Bern.

Anlässlich der SMM wird übrigens die Auslosung der Qualifikationspaarung um den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2013 vorgenommen.

* * * * *

7. Karlsruher Stadtmeisterschaft im Tipp-Kick: Guter 22. Rang von Markus Kälin (Baden Hotspurs)

Am Samstag, dem 16. Februar 2013 wurde in Karlsruhe die 7. Karlsruher Stadtmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen, an der sich **52 Personen** beteiligten, darunter als einziger Eidgenosse **Markus Kälin** vom amtierenden Schweizer Mannschaftsmeister Baden Hotspurs. Gespielt wurde nach dem so genannten "Schweizer System".

Der gebürtige Thurgauer zeigte sehr ansprechende Leistungen und landete auf dem 22. Schlussrang. **Hier die Resultate von Markus Kälin:**

Vorrunde

gegen Florian Wagner (TKC 1971 Hirschlanden)	0:4	Niederlage
gegen Alexis Kalentzi (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	5:1	Sieg
gegen Henning Horn (Sturm und Drang Karlsruhe)	2:2	Unentschieden
gegen Klaudio Lange (TKC 1971 Hirschlanden)	3:5	Niederlage
gegen Michael Link (TKC 1986 Kaiserslautern)	4:6	Niederlage
gegen Vanessa Schaaf (1. Murgtärer TKC 2000)	6:1	Sieg
gegen Frank Stähle (TKC 1971 Hirschlanden)	5:4	Sieg
gegen Jörg Eger (TKG Weiler)	8:4	Sieg
gegen Thomas Bittmann (1. Murgtärer TKC 2000)	3:1	Sieg
gegen Michael Kaus (TKC Gallus Frankfurt)	2:5	Niederlage



Markus Kälin

Damit verpasste Markus Kälin mit 11:9 Punkten und einem Torverhältnis von 38:33 leider die Endrundenqualifikation und landete auf dem 22. Schlussrang.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang

MATHIAS HAHNEL (TKC 1986 Kaiserslautern)	-	FLORIAN WAGNER (TKC 1971 Hirschlanden)	3:2
---	---	---	-----



Mathias Hahnel



Florian Wagner



Neuer Ansprechpartner des TKT Torpedo Thun-Wimmis

Ansprechpartner des TKT Torpedo Thun-Wimmis ist nicht mehr Silvio Pfäffli, sondern dessen Vater Hans-Peter Pfäffli, welcher gleichzeitig Klubpräsident ist.

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 4/2013 des TKC Mutz Bern

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft in Wil (SG):

TFC Dynamo Zürich I neuer Mannschaftsmeister!

An der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft im Tipp-Kick vom 23. März 2013 in Wil (SG) gab es einen überraschenden Sieger: die 1. Mannschaft des TFC Dynamo Zürich. Herzliche Gratulation zum verdienten Titelgewinn!



*Der Schweizer Mannschaftsmeister 2013 von links nach rechts:
Lukas Meier, Roman Müller, Jan Pedersen und Iwan Grütter*

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft vom 23. März 2013 in Wil (SG); Gruppenphase

Gruppe A

TFC Dynamo Zürich II	-	TKC Mutz Bern	17:15	(69:60)			
TKC Mutz Bern	-	Baden Hotspurs	14:18	(39:70)			
Baden Hotspurs	-	TFC Dynamo Zürich II	27:5	(90:45)			
1. Baden Hotspurs	2	2	-	-	4:0	45:19	160:84
2. TFC Dynamo Zürich II	2	1	-	1	2:2	22:42	114:150
3. TKC Mutz Bern	2	-	-	2	0:4	29:35	99:139

Gruppe B

TKC Birmensdorf Eagles	-	TKT Torpedo Thun-Wimmis	16:16	(58:65)			
TKT Torpedo Thun-Wimmis	-	TFC Dynamo Zürich I	10:22	(56:68)			
TFC Dynamo Zürich I	-	TKC Birmensdorf Eagles	22:10	(78:50)			
1. TFC Dynamo Zürich I	2	2	-	-	4:0	44:20	146:106
2. TKT Torpedo Thun-Wimmis	2	-	1	1	1:3	26:38	121:126
3. TKC Birmensdorf Eagles	2	-	1	1	1:3	26:38	108:143

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft vom 23. März 2013 in Wil (SG); Platzierungsspiele und Finalspiel

Platzierungsspiel um den 5. und 6. Schlussrang:

TKC Mutz Bern	-	TKC Birmensdorf Eagles	11:21	(45:71)
---------------	---	------------------------	-------	---------

Platzierungsspiel um den 3. und 4. Schlussrang:

TFC Dynamo Zürich II	-	TKT Torpedo Thun-Wimmis	8:24	(49:82)
----------------------	---	-------------------------	------	---------

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Baden Hotspurs	-	TFC Dynamo Zürich I	14:18	(56:59)
----------------	---	---------------------	-------	---------

Schlussrangliste der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft 2013

1. TFC DYNAMO ZÜRICH I
2. Baden Hotspurs
3. TKT Torpedo Thun-Wimmis
4. TFC Dynamo Zürich II
5. TKC Birmensdorf Eagles
6. TKC Mutz Bern

Die Empfänger des Informationsbulletins des TKC Mutz Bern werden im Monat April 2013 eine Resultatübersicht mit allen Ergebnissen, weiteren Fotos und Statistiken der SMM 2013 erhalten.

Auslosung Schweizer Mannschafts-Cup 2013; Qualifikationspartie

An der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft vom 23. März in Wil (SG) wurde die Auslosung der Qualifikationspaarung im Schweizer Mannschafts-Cup 2013 vorgenommen. Das Ergebnis:

Baden Hotspurs – TKC Mutz Bern

Der Qualifikations-Vergleichskampf muss spätestens am Sonntag, 16. Juni 2013 ausgetragen werden. Freilos: TKC Birmensdorf Eagles (für Finalpartie kampfflos qualifiziert).

* * *

Deutsche Verbandsliga Südwest, Saison 2012/2013:

Baden Hotspurs zweimal siegreich!

Die Mannschaft der Baden Hotspurs absolvierte am Sonntag, dem 10. März 2013 in Gaggenau (Baden-Württemberg) ihre dritte und vierte Meisterschaftspartie in der deutschen Verbandsliga Südwest. Die Schweizer Tipp-Kicker traten in der Formation **Philipp Derungs, Daniel Nater, Daniel Kaufmann und Markus Kälin** an und gewannen – wie bereits am 11. November 2012 in Balingen gegen die Equipe des TKC Balingen Headbangers und die 2. Mannschaft der Tipp-Kick-Vereinigung Remseck – wiederum beide Partien. Die 2. Mannschaft des 1. Murgtärer TKC 2000 erwies sich allerdings als sehr starker Gegner.

Hier die Ergebnisse der Baden Hotspurs vom 10.3.2013:

Baden Hotspurs – 1. Murgtärer TKC 2000 II	17:15	(55:50)
TKG Weiler – Baden Hotspurs	7:25	(42:92)

Auf den Seiten 4 und 5 dieses Informationsbulletins findet ihr die genauen Einzelresultate dieser beiden Partien.

Zwischenklassement der Verbandsliga Südwest, Stand 11.3.2013:

1. Baden Hotspurs	4	4	-	-	8:0	97:31	314:163
2. 1. Murgtärer TKC 2000 II	4	3	-	1	6:2	81:47	301:215
3. Spieltrieb Ylipulli Giessen II	3	2	-	1	4:2	65:31	231:184
4. TKG Weiler	4	2	-	2	4:4	66:62	293:250
5. Tipp-Kick Vereinigung Remseck II	2	-	1	1	1:3	23:41	127:177
6. TKC Balingen Headbangers	5	-	1	4	1:9	40:120	283:467
7. 1. TKC 1986 Kaiserslautern III	2	-	-	2	0:4	12:52	88:181

* * *

BADEN HOTSPURS – 1. MURGTÄLER TKC 2000 II 17:15 (55:50)

Deutsche Verbandsliga Südwest, Saison 2012/2013,
Sonntag, 10. März 2013 in Gaggenau



BADEN HOTSPURS:

1. MURGTÄLER TKC 2000 II:

Philipp Derungs
Daniel Nater
Daniel Kaufmann
Markus Kälin

Jan Seeger
Michael Schaaf
Christoph Blum
Vanessa Schaaf

Philipp Derungs	- Jan Seeger	4:3
Daniel Nater	- Michael Schaaf	5:3
Daniel Kaufmann	- Christoph Blum	1:1
Markus Kälin	- Vanessa Schaaf	2:5
Daniel Nater	- Jan Seeger	3:3
Daniel Kaufmann	- Michael Schaaf	3:3
Markus Kälin	- Christoph Blum	3:5
Philipp Derungs	- Vanessa Schaaf	3:7
Markus Kälin	- Michael Schaaf	3:1
Daniel Kaufmann	- Jan Seeger	3:4
Daniel Nater	- Vanessa Schaaf	7:1
Philipp Derungs	- Christoph Blum	5:1
Philipp Derungs	- Michael Schaaf	3:2
Markus Kälin	- Jan Seeger	1:4
Daniel Kaufmann	- Vanessa Schaaf	3:5
Daniel Nater	- Christoph Blum	6:2

Einzelwertung:

1. Daniel Nater	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	21:9 Tore
2. Vanessa Schaaf	1. Murgtäler TKC II	6:2 Punkte	18:15 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	15:13 Tore
4. Jan Seeger	1. Murgtäler TKC II	5:3 Punkte	14:11 Tore
5. Christoph Blum	1. Murgtäler TKC II	3:5 Punkte	9:15 Tore
6. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	10:13 Tore
7. Markus Kälin	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	9:15 Tore
8. Michael Schaaf	1. Murgtäler TKC II	1:7 Punkte	9:14 Tore

Bester Angriff: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 21 Tore

Beste Abwehr: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 9 Tore

TIPP-KICK-GEMEINSCHAFT WEILER – BADEN HOTSPURS 7:25 (42:92)

Deutsche Verbandsliga Südwest, Saison 2012/2013,
Sonntag, 10. März 2013 in Gaggenau



TKG WEILER:

Jonathan Reinke
Georg Rieger
Thomas Gerst
Christian Rieger

BADEN HOTSPURS:

Philipp Derungs
Daniel Nater
Daniel Kaufmann
Markus Kälin

Jonathan Reinke	- Philipp Derungs	2:8
Georg Rieger	- Daniel Nater	1:10
Thomas Gerst	- Daniel Kaufmann	4:3
Christian Rieger	- Markus Kälin	6:5
Georg Rieger	- Philipp Derungs	2:9
Thomas Gerst	- Daniel Nater	4:7
Christian Rieger	- Daniel Kaufmann	2:4
Jonathan Reinke	- Markus Kälin	2:2
Christian Rieger	- Daniel Nater	4:4
Thomas Gerst	- Philipp Derungs	3:5
Georg Rieger	- Markus Kälin	2:3
Jonathan Reinke	- Daniel Kaufmann	1:3
Jonathan Reinke	- Daniel Nater	2:11
Christian Rieger	- Philipp Derungs	0:7
Thomas Gerst	- Markus Kälin	6:6
Georg Rieger	- Daniel Kaufmann	1:5

Einzelwertung:

1. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	29:7 Tore
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	32:11 Tore
3. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	15:8 Tore
4. Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	16:16 Tore
5. Thomas Gerst	TKG Weiler	3:5 Punkte	17:21 Tore
6. Christian Rieger	TKG Weiler	3:5 Punkte	12:20 Tore
7. Jonathan Reinke	TKG Weiler	1:7 Punkte	7:24 Tore
8. Georg Rieger	TKG Weiler	0:8 Punkte	6:27 Tore

Bester Angriff: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 32 Tore

Beste Abwehr: Philipp Derungs (Baden Hotspurs) 7 Tore

Deutsche Regionalliga Süd:

Gute Resultate des Zürchers Jan Pedersen

Bekanntlich verstärkt der Schweizer **Jan Pedersen** vom TFC Dynamo Zürich in der laufenden Saison 2012/2013 die **2. Mannschaft des deutschen Vereins Tipp-Kick Rheinland United** in der Meisterschaft der **Regionalliga Süd**.

Am 17. März 2013 bestritt Jan in Schwabach (Bayern) zwei weitere Regionalliga-Partien für TK Rheinland United II. Hier die Resultate der beiden Vergleichskämpfe und die Einzelergebnisse des Zürchers Jan Pedersen.

17.3.2013:

Tipp-Kick Rheinland United II – Flinke Finger Bruck II 17:15 (61:52)

Die Ergebnisse von Jan Pedersen:

gegen Simon Bernreiter	3:3	Unentschieden
gegen Vincent Höhn	7:3	Sieg
gegen Peter Funke	6:3	Sieg
gegen Stefan Samabor	5:1	Sieg

Damit wurde Jan Pedersen mit 7:1 Punkten und 21:10 Toren Erster des Einzelklassements.

17.3.2013:

TKC 91 Nürnberg – Tipp-Kick Rheinland United II 14:18 (40:49)

Die Ergebnisse von Jan Pedersen:

gegen Hermann Frank	9:3	Sieg
gegen Wolfgang Renninger	3:2	Sieg
gegen Dominik Steib	1:3	Niederlage
gegen Heinz Steib	4:4	Unentschieden

Damit wurde Jan Pedersen mit 5:3 Punkten und 17:12 Toren Zweiter des Einzelklassements.

TK Rheinland United II hat als erste Mannschaft alle 7 Meisterschaftspartien absolviert und liegt auf dem 4. Rang. Allerdings können mehrere Mannschaften die Rheinländer noch überholen.

Jan Pedersen →



Niedersächsische Einzelmeisterschaft 2013:

Knut Asmis vom TKC Mutz Bern scheiterte in der 2. Runde nur knapp

Am Samstag, dem 16. Februar 2013 wurde in der Sporthalle Leinde in Wolfenbüttel-Leinde die diesjährige Niedersächsische Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen, an welcher sich insgesamt **66 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker** beteiligten, darunter auch **Knut Asmis vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern**.

Knut spielte zwar ansprechend, aber er schied dennoch in der 2. Runde aus und landete auf dem **31. Schlussrang**. Nachstehend **alle Ergebnisse von Knut Asmis** an der Niedersächsischen Einzelmeisterschaft 2013.

1. Runde, Gruppe 9

gegen Oliver Marx (TKG Adersheim)	2:4	Niederlage
gegen Uwe Socha (TFB 77 Drispstedt)	2:2	Unentschieden
gegen Detlef Bastian (TKG Wolfsburg)	4:2	Sieg
gegen Hacky Jüttner (TKV Grönwohld)	9:2	Sieg
gegen Daniel Bialk (Spandauer Filzteufel Berlin)	6:2	Sieg



Knut Asmis

Damit wurde Knut Asmis mit 7:3 Punkten und 23:12 Toren Gruppenzweiter.

2. Runde, Gruppe 7

gegen Jan Komareck (TKC Flamengo Berlin)	1:2	Niederlage
gegen Christian Frieborg (MTV Moisburg)	1:2	Niederlage
gegen Christian Kuch (Spandauer Filzteufel Berlin)	1:4	Niederlage
gegen Christoph Ihme (TKV Jerze)	6:5	Sieg
gegen Fred Elesbao (SG '94 Hannover)	6:5	Sieg

Damit wurde Knut Asmis mit 4:6 Punkten und 15:18 Toren Gruppenvierter und schied leider aus.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang

JENS KÖNIG	-	FREDDY MOZELEWSKI	4:1
(SG '94 Hannover)	-	(TKV Grönwohld)	



Jens König



Freddy Mozelewski



Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger!

Die 2. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 12. April, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 5/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



2. Runde

An der zweiten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 12. April im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 7 Spieler. Werner Stalder fehlte wegen eines Wellness-Aufenthalts in Deutschland.

Hier die Teilnehmer an der 2. Runde:

Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern

Hier die Resultate der 2. Runde:

Gruppe 1

Urs Kaderli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	5:2	(4:2)		
Martin Stalder (Mutz)	-	Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5:3	(1:2)		
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	6:3	(3:2)		
Martin Stalder (Mutz)	-	Urs Kaderli (Mutz)	3:2	(3:1)		
Martin Stalder (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	3:1	(1:0)		
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	-	Urs Kaderli (Mutz)	2:1	(1:1)		
1. Martin Stalder (Mutz)	3	3	-	-	11:6	6
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	3	2	-	1	11:9	4
3. Urs Kaderli (Mutz)	3	1	-	2	8:7	2
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	6:14	0

Gruppe 2

Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	8:2	(4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	11:5	(5:3)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:1	(3:0)
1. Kevin Kaderli (Mutz)	2 2 - -	19:7	4
2. Jürg Hayoz (Red Lions)	2 1 - 1	8:9	2
3. Dominik Schmalstieg (Mutz)	2 - - 2	6:17	0

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Urs Kaderli (Mutz) - Dominik Schmalstieg (Mutz) 4:0 (2:0)

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) - Jürg Hayoz (Red Lions) 7:2 (2:1)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Kevin Kaderli (Mutz) 6:0 (2:0)

Schlussklassement der 2. Runde

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	8 Turnierpunkte
2. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	6 Turnierpunkte
3. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	5 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	4 Turnierpunkte
5. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	3 Turnierpunkte
6. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	2 Turnierpunkte
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 Turnierpunkt

* * *

Bewertungen der Spieler der 2. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Martin war am 12. April nicht in Hochform, aber er gewann dennoch alle Spiele. Gegen Hans-Peter Pfäffli verwandelte er einen 1:2-Pausenrückstand in einen 5:3-Sieg, gegen Urs Kaderli siegte er knapp mit 3:2 Toren, und gegen Gottfried Balzli reichte es zu einem 3:1-Erfolg. Im Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang gegen "Jungstar" Kevin Kaderli gab sich Martin keine Blösse und ging als klarer 6:0-Sieger von der Filzplatte.

Kevin Kaderli:

Kevin hatte bei der Gruppenauslosung Glück. Er erwischte die Dreiergruppe mit zwei nicht allzu starken Gegnern. Dennoch war man überrascht, als der junge Berner Oberländer den erfahrenen

Freiburger Jürg Hayoz gleich mit 8:2 Toren von der Platte fegte. Der anschliessende 11:5-Sieg gegen den inferioren Dominik Schmalstieg bestätigte Kevins Offensivqualitäten. Vor dem Finalspiel gegen Martin Stalder, den Erstplatzierten der Schweizer Computerrangliste, hatte Kevin Kaderli sein Pulver allerdings bereits verschossen. Er unterlag dem genialen Tipp-Kicker aus Wabern bei Bern mit 0:6 Treffern.

Hans-Peter Pfäffli:

Der bekennende Fan des FC Thun unterlag dem "Tipp-Kick-Giganten" Martin Stalder einmal mehr, aber gegen Gottfried Balzli, Urs Kaderli und Jürg Hayoz war er erfolgreich und landete deshalb immerhin auf dem 3. Schlussrang.

Jürg Hayoz:

Der Tipp-Kick-Freund aus dem freiburgischen Schmitten erwischte keinen besonders guten Tag. Dank einem 6:1-Sieg gegen den Bieler Dominik Schmalstieg konnte er sich jedoch trotzdem auf dem 4. Schlussrang klassieren.

Urs Kaderli:

Urs musste sich mit dem für ihn etwas enttäuschenden 5. Rang begnügen, weil er in den Gruppenspielen lediglich gegen Gottfried Balzli gewinnen konnte. Nach dem 4:0-Erfolg im Platzierungsspiel um den 5. und 6. Schlussrang gegen Dominik Schmalstieg machte der flotte Merliger dann verständlicherweise wieder ein fröhlicheres Gesicht.

Dominik Schmalstieg:

Der bärtige Seeländer, der wie immer mit der Eisenbahn und dem Bus angereist war, verlor erwartungsgemäss alle drei Spiele, aber weil er die Dreiergruppe erwischte hatte, blieb ihm die Schmach des letzten Turnierranges erspart. Man gönnte dies dem sympathischen Bieler.

Gottfried Balzli:

Letzter Rang und trotzdem – zumindest in der Abwehr – teilweise besser gespielt als auch schon. Gottfrieds Offensive war allerdings erneut bloss ein schwaches Lüftchen. Zielgenauigkeit gleich null. Sechs erzielte Tore in drei Spielen sind eindeutig zu wenig.

Martin Stalder vom TKC Mutz Bern war auch am 12. April 2013 wie schon oft der beste Spieler des Abends.





Gruppe 1: Hans-Peter Pfäffli (links) leistete gegen Martin Stalder hartnäckige Gegenwehr. Zur Pause führte Hans-Peter 2:1, aber nach dem Seitenwechsel konnte sich Martin steigern und sich am Ende als 5:3-Sieger feiern lassen. Rechts im Bild verfolgt Schiedsrichter Urs Kaderli das Geschehen auf dem grünen Filz mit vorbildlicher Konzentration.



Gruppe 2: Kevin Kaderli (links) und Dominik Schmalstieg lieferten sich eine torreiche Partie. Am Ende siegte Kevin mit 11:5 Toren.



Platzierungsspiel um den 3. und 4. Platz: Hans-Peter Pfäßli aus Thun (links) machte mit Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf kurzen Prozess und verpasste dem Freiburger eine 7:2-Niederlage.



Finalspiel um den 1. und 2. Platz: Martin Stalder (links) liess Kevin Kaderli keine Chance und siegte mit 6:0 Toren. In der Mitte: Schiedsrichter Hans-Peter Pfäßli.

Zwischenklassenament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 2 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	Total
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	10
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	9
3. Martin Stalder (Mutz)	-	8	8
4. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	7
5. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	7
6. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	4
7. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	3
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	3

Nico Pfäffli (ein 1. Rang) vor Urs Kaderli (ein 3. Rang) klassiert.

Gottfried Balzli (ein 5. Rang) vor Dominik Schmalstieg (zwei 6. Ränge) klassiert.

* * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 3. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 26. April, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!



Oster-Turnierwochenende in Berlin:

Daniel Nater, Markus Kälin, Nadja Kissner und Pablo Kissner im Einsatz

Am 29., 30. und 31. März wurden in der Turnhalle des Jugendhauses an der Marshallstrasse 3 in Berlin-Zehlendorf drei Einzelturniere ausgetragen: das 3. Berlin Open, die 43. Berliner Pokalmeisterschaft und die 23. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft.

An allen drei Turnieren waren **Daniel Nater** und **Markus Kälin** von den **Baden Hotspurs** im Einsatz. Die beiden Schweizer Tipp-Kicker zeigten wie immer ansprechende Leistungen. Zudem kickten an der 23. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft auch noch **Nadja und Pablo Kissner** vom **TKC Birmensdorf Eagles** mit, wobei Nadja erfreulicherweise ein Unentschieden erzielte und damit ihren ersten Punkt in Deutschland holte. Herzliche Gratulation!

3. Berlin Open vom 29. März 2013

Teilnehmerzahl: 84

Die Resultate von Daniel Nater (21. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 11

gegen Jochen Hahnel (TKC Preussen Waltrop)	1:5	Niederlage
gegen Frank Derkow (TKV Jerze)	2:1	Sieg
gegen Jens Käthner (TKG Wolfsburg)	3:3	Unentschieden
gegen Mike Guder (Celtic Berlin)	3:5	Niederlage

Damit wurde Daniel Nater mit 3:5 Punkten und 9:14 Toren Gruppendritter.



Daniel Nater

2. Runde, Gruppe 3

gegen Christian Thieke (Celtic Berlin)	3:1	Sieg
gegen Erik Overesch (SG '94 Hannover)	2:5	Niederlage
gegen Manuela Winter (TKC 1986 Gevelsberg)	5:4	Sieg
gegen Thomas Krätzig (OTC 90 Amberg)	2:4	Niederlage
gegen Marcel Küster (TKG Wolfsburg)	9:4	Sieg

Damit wurde Daniel Nater mit 6:4 Punkten und 21:18 Toren Gruppendritter.

3. Runde (Play Off)

gegen Paulo Vicente (TKC Sprockhövel '92)	3:5	Niederlage
---	-----	------------

Damit schied Daniel Nater aus und landete auf dem 21. Schlussrang.

3. Berlin Open

Die Resultate von Markus Kälin (39. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 10

gegen Jan Komareck (TKC Flamengo Berlin)	4:3	Sieg
gegen Erich Peters (Celtic Berlin)	2:2	Unentschieden
gegen Andreas Schalm (TKC Flamengo Berlin)	5:6	Niederlage
gegen Erik Overesch (SG '94 Hannover)	3:3	Unentschieden



Markus Kälin

Damit wurde Markus Kälin mit 4:4 Punkten und 14:14 Toren Gruppenzweiter.

2. Runde, Gruppe 5

gegen Franz Putz (1. Murgtärer TKC 2000)	4:3	Sieg
gegen Peter Tuma (OTC '90 Amberg)	2:9	Niederlage
gegen Jens Käthner (TKG Wolfsburg)	2:6	Niederlage
gegen Peter Deckert (Celtic Berlin)	3:3	Unentschieden
gegen André Lach (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	2:5	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 13:26 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 39. Schlussrang.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang des 3. Berlin Open:

FREDDY MOZELEWSKI - CHRISTOPH IHME 6:4
(TKV Grönwohld) (TKV Jerze)



Freddy Mozelewski



Christoph Ihme

Er kickte nicht mit. →



43. Berliner Pokalmeisterschaft vom 30. März 2013

Teilnehmerzahl: 102

Die Resultate von Daniel Nater (49. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 11

gegen Freddy Mozelewski (TKV Grönwohld)	2:3	Niederlage
gegen Jan Komareck (TKC Flamengo Berlin)	4:4	Unentschieden
gegen Patrick Malessa (Celtic Berlin)	1:2	Niederlage
gegen Didi Gätje (Atletico 03 Hamburg)	7:1	Sieg
gegen Max Bartels (TFB 77 Drispensstedt)	3:2	Sieg



Daniel Nater

Damit wurde Daniel Nater mit 5:5 Punkten und 17:12 Toren Gruppenvierter.

2. Runde, Gruppe 12

gegen Michael Bräuning (TKC 1971 Hirschlanden)	2:5	Niederlage
gegen Luc Kaouane (SG '94 Hannover)	10:2	Sieg
gegen Jens Käthner (TKG Wolfsburg)	2:1	Sieg
gegen William Schwass (TKC Gallus Frankfurt)	1:6	Niederlage
gegen Christian Kuch (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	4:4	Unentschieden

Damit schied Daniel Nater mit 5:5 Punkten und 19:18 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 49. Schlussrang.

Die Resultate von Markus Kälin (65. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 12

gegen Uwe Socha (TFB 77 Drispensstedt)	4:3	Sieg
gegen Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck)	1:4	Niederlage
gegen William Schwass (TKC Gallus Frankfurt)	0:5	Niederlage
gegen Christian Thieke (Celtic Berlin)	6:3	Sieg
gegen Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	0:8	Niederlage



Markus Kälin

Damit wurde Markus Kälin mit 4:6 Punkten und 11:23 Toren Gruppenvierter.

2. Runde, Gruppe 11

gegen Michael Kalentzi (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	2:3	Niederlage
gegen Thomas Ruchti (Flinke Finger Bruck)	0:5	Niederlage
gegen Fred Elesbao (SG '94 Hannover)	0:6	Niederlage
gegen Freddy Mozelewski (TKV Grünwohld)	2:5	Niederlage
gegen Klaudio Lange (TKC 1971 Hirschlanden)	4:3	Sieg

Damit schied Markus Kälin mit 2:8 Punkten und 8:22 Toren als Gruppensechster aus und landete auf dem 65. Schlussrang.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang der 43. Berliner Pokalmeisterschaft:

FRANK HAMPEL - JENS KÖNIG 5:1
(TKC Gallus Frankfurt) (SG '94 Hannover)



Frank Hampel



Jens König



23. Ostdeutsche Einzelmeisterschaft vom 31. März 2013

Teilnehmerzahl: 121

Die Resultate von Daniel Nater (54. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 21

gegen Olaf Lindner (TKG Wolfsburg)	4:4	Unentschieden
gegen Franz Putz (1. Murgtärer TKC 2000)	4:1	Sieg
gegen Kai Schäfer (TKV Grönwohld)	2:4	Niederlage
gegen Peter Deckert (Celtic Berlin)	3:3	Unentschieden

Damit wurde Daniel Nater mit 4:4 Punkten und 13:12 Toren Gruppendritter.



Daniel Nater

2. Runde, Gruppe 8

gegen Jens König (SG '94 Hannover)	2:4	Niederlage
gegen Max Gottschalk (TKC Gallus Frankfurt)	3:5	Niederlage
gegen Max Bartels (TFB 77 Drispstedt)	3:4	Niederlage
gegen Melanie Grämmel (TKV Jerze)	10:4	Sieg
gegen Frank Straubel (TKF Swedish Devil Svarte)	8:3	Sieg

Damit schied Daniel Nater mit 4:6 Punkten und 26:20 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 54. Schlussrang.



Die Resultate von Markus Kälin (61. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 22

gegen Michael Lemke (TKG Wolfsburg)	4:1	Sieg
gegen Felix Lennemann (Dynamo Düsseldorf)	2:2	Unentschieden
gegen Tobias Stock (TKV Grönwohld)	3:4	Niederlage
gegen Stephan Pfaff (TFB 77 Drispfenstedt)	5:6	Niederlage

Damit wurde Markus Kälin mit 3:5 Punkten und 14:13 Toren Gruppenvierter.



Markus Kälin

2. Runde, Gruppe 6

gegen Marcus Müller (TKC Preussen Waltrop)	0:4	Niederlage
gegen Paulo Vicente (TKC Sprockhövel '92)	2:5	Niederlage
gegen Kevin Kapschies (Germania 09 Neukölln Berlin)	10:3	Sieg
gegen Florian Socha (TFB 77 Drispfenstedt)	3:3	Unentschieden
gegen Stefan Schiller (TK Rheinland United)	2:4	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 3:7 Punkten und 17:19 Toren als Gruppenvierter aus und landete auf dem 61. Schlussrang.

Die Resultate von Nadja Kissner (108. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 6

gegen Enis Maksut (TKC Sprockhövel '92)	2:2	Unentschieden
gegen André Bialk (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	2:5	Niederlage
gegen Stefan Schiller (TK Rheinland United)	3:12	Niederlage
gegen Karl-Heinz Sternberg (Germania 09 Neukölln Berlin)	4:8	Niederlage

Damit schied Nadja Kissner mit 1:7 Punkten und 11:27 Toren als Gruppenfünfte aus und landete auf dem 108. Schlussrang. Sie nahm jedoch noch am Lucky-Loser-Cup teil.



Nadja Kissner

Die Resultate von Nadja Kissner im Lucky-Loser-Cup:

Lucky-Loser-Cup, 1. Runde, Gruppe 4

gegen Michaela Koegel (SpVgg Halbau Berlin)	1:5	Niederlage
gegen Tobias Gutowski (vereinslos)	4:2	Sieg
gegen Denis Lang (vereinslos)	4:7	Niederlage
gegen Lukas Holmscheidt (TKC Balingen Headbangers)	2:11	Niederlage
gegen Ralf Sluzalek (Delligser Sport-Club Delligsen)	2:4	Niederlage

Damit schied Nadja Kissner mit 2:8 Punkten und 13:29 Toren als Gruppenfünfte aus.



Die Resultate von Pablo Kissner (119. Schlussrang):

1. Runde, Gruppe 5

gegen Kevin Kapschies (Germania 09 Neukölln Berlin)	1:4	Niederlage
gegen Frank Hampel (TKC Gallus Frankfurt)	2:9	Niederlage
gegen Max Bartels (TFB 77 Drispensstedt)	1:8	Niederlage
gegen Thomas Ruchti (Flinke Finger Bruck)	4:8	Niederlage



Pablo Kissner

Damit schied Pablo Kissner mit 0:8 Punkten und 8:29 Toren als Gruppenfünfter aus und landete auf dem 119. Schlussrang. Er nahm jedoch noch am Lucky-Loser-Cup teil.

Die Resultate von Pablo Kissner im Lucky-Loser-Cup:

Lucky-Loser-Cup, 1. Runde, Gruppe 3

gegen Marcel Bodenburg (TFB 77 Drispensstedt)	3:4	Niederlage
gegen Leon Holmscheidt (TKC Balingen Headbangers)	1:3	Niederlage
gegen Olaf Lindner (TKG Wolfsburg)	1:8	Niederlage
gegen Laura Müller (vereinslos)	6:0	Sieg

Damit schied Pablo Kissner mit 2:6 Punkten und 11:15 Toren als Gruppenvierter aus.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang der 23. Ostdeutschen Einzelmeisterschaft:

JENS KÖNIG - JONATHAN WEBER 6:3
(SG '94 Hannover) (PWR 1978 Wasseralfingen)



Jens König



Jonathan Weber



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 6/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



3. Runde

An der dritten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 26. April im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich leider nur 6 Spieler. Schade, dass es nicht mehr waren, denn Tipp-Kick macht bekanntlich Spass und stärkt zudem die Wirbelsäule (lateinisch: Columna vertebralis).

Hier die Teilnehmer an der 3. Runde:

Martin Stalder	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern

Hier die Resultate der 3. Runde:

Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:1	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:3	(2:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	8:3	(1:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:2	(2:1)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:4	(2:2)
Urs Kaderli (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	4:3	(2:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:1	(3:0)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:4	(3:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2:2	(1:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	7:4	(1:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2	(4:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:3	(3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	6:1	(1:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:2	(4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	10:3	(6:1)

Schlussklassement der 3. Runde

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	33:9	10	7 TP
2. Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	5	3	1	1	27:14	7	5 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	5	3	1	1	21:16	7	4 TP
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	2	-	3	26:24	4	3 TP
5. Dominik Schmalstieg (Mutz)	5	1	-	4	15:36	2	2 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	5	-	-	5	13:36	0	1 TP

Hans-Peter Pfäßfli vor Urs Kaderli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

* * *

Bewertungen der Spieler der 3. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Der "Lionel Messi des Berner Tipp-Kicks" schlug einmal mehr erbarmungslos zu. Niemand konnte ihm am 26. April das Wasser reichen. Lediglich Hans-Peter Pfäßfli und Kevin Kaderli gelang es, die Niederlage in einem erträglichen Ausmass zu halten. Für Kevin hatte es lange sehr gut ausgesehen, denn er hatte bei Halbzeit mit 3:1 Treffern geführt. Nach dem Seitenwechsel legte Martin Stalder jedoch einen Zacken zu und siegte schliesslich mit 7:4 Toren. Es stellt sich die Frage, ob es einem Spieler gelingen wird, den souveränen Martin Stalder im Laufe der Meisterschaft zu besiegen. Man darf diesbezüglich gewisse Zweifel hegen.

Hans-Peter Pfäßfli:

Ein hart erkämpfter 2. Rang. Nebst dem Meisterschaftsfavoriten Martin Stalder heizten auch Urs und Kevin Kaderli dem routinierten grauhaarigen Thuner ein. Gegen Kevin konnte Hans-Peter den Sieg erst mit zwei Toren in der letzten Minute endgültig sichern, und gegen Urs endete die Partie mit einem gerechten 2:2-Unentschieden. Trotzdem; der 2. Rang ist eine gute Platzierung, welche dem Präsidenten des STKV fünf wichtige Turnierpunkte einbringt.

Urs Kaderli:

Urs gewann drei seiner ersten vier Spiele. Lediglich gegen Hans-Peter Pfäßfli musste er einen Punkt abgeben. Im fünften Spiel wartete dann mit Martin Stalder ein sehr grosser Brocken auf den Tipp-Kicker aus Merligen am Thunersee. Während den ersten fünf Minuten konnte Urs Kaderli erstaunlich gut mithalten (Halbzeitresultat 1:1), aber nach dem Seitenwechsel liess ihm der gross aufspielende Martin keine Chance und fertigte ihn mit einem klaren 6:1 ab. Dennoch hat Urs Kaderli am 26. April einmal mehr bewiesen, dass er auf dem bestem Weg ist, ein helvetischer Spitzen-Tipp-Kicker zu werden.



Kevin Kaderli:

Obwohl er seit kurzem im Kanton Solothurn wohnt, ist Kevin ein echter "Bärner Mutz" geblieben: kämpferisch, sympathisch, exemplarisch fair und talentiert. Zwar musste er sich diesmal mit dem 4. Platz begnügen, aber er kann mit seiner Leistung trotzdem zufrieden sein, denn er wurde in keinem einzigen Spiel deklassiert. Welch guter Tipp-Kicker Kevin ist, beweist seine 3:1-Pausenführung gegen den "Superstar" Martin Stalder. Weiter so, lieber Kevin!

Dominik Schmalstieg:

Dominik mausert sich immer mehr zum Angstgegner seines Klubpräsidenten. In einem dramatischen Spiel besiegte der Bieler den routinierten, aber abschlusschwachen Gottfried Bazli völlig verdient mit 5:4 Toren, was ihm den 5. Platz einbrachte. Da waren die vier hohen Niederlagen in den übrigen Spielen zu verkraften.

Gottfried Balzli:

Was soll man dazu sagen, wenn ein Spieler 12 von 13 Meisterschaftsspielen verliert? Man ist geneigt, den Mantel des Schweigens darüber auszubreiten, was hiermit geschieht.

* * *



Kevin Kaderli (rechts) führte bei Halbzeit gegen Martin Stalder sensationell 3:1, aber am Ende siegte Martin mit 7:4 Toren.



Hans-Peter Pfäffli (links) und Urs Kaderli trennten sich 2:2 unentschieden.



Urs Kaderli (links) konnte gegen den favorisierten Martin Stalder die 1. Halbzeit ausgeglichen gestalten (Pausenresultat 1:1), aber nach dem Seitenwechsel legte der Favorit aus Wabern bei Bern einen Zacken zu und siegte am Ende mit 6:1 Toren klar.



Auch in der 3. Runde wieder mit dabei: Dominik Schmalstieg vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern.

* * *

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 3 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	Total
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	15
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	15
3. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	12
4. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	11
5. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	7
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	5
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	4
8. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	4

Martin Stalder (zwei 1. Ränge) vor Hans-Peter Pfäffli (zwei 2. Ränge) klassiert.

Jürg Hayoz (ein 4. Rang) vor Gottfried Balzli (ein 5. Rang) klassiert.

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 17. Mai, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2013

Die Cup-Partie zwischen den Baden Hotspurs und der Mannschaft des Tipp-Kick-Club Mutz Bern wird am 5. Mai mit Spielbeginn um 15.00 Uhr im Hotel Geroldswil an der Huebwiesenstrasse 36 in 8954 Geroldswil (Kanton Zürich) ausgetragen. Zuschauer sind wie immer willkommen!

* * * * *



* * * * *

Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 26. April wurde ab 20.00 Uhr im Hotel Geroldswil an der Huebwiesenstrasse 36 in 8954 Geroldswil die 2. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen. Organisator war Daniel Nater. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen:
1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

2. Runde der Züri-Liga 2013

(26.4.2013 in Geroldswil)

Teilnehmer:

Daniel Nater	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Pablo Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
Nadja Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Markus Kälin	Baden Hotspurs



Die Resultate der 2. Runde:

Markus Kälin (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Eagles)	8:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	4:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Nadja Kissner (Eagles)	3:1
Roman Müller (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	3:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Pablo Kissner (Eagles)	2:0
Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	6:3
Roman Müller (Dynamo)	- Nadja Kissner (Eagles)	4:2
John Appenzeller (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	2:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Pablo Kissner (Eagles)	4:1
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Roman Müller (Dynamo)	5:1
Markus Kälin (Hotspurs)	- Nadja Kissner (Eagles)	4:0
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	7:5
Roman Müller (Dynamo)	- Pablo Kissner (Eagles)	5:2
Markus Kälin (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- Nadja Kissner (Eagles)	5:4
Daniel Nater (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	7:2
Pablo Kissner (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	2:0
John Appenzeller (Eagles)	- Nadja Kissner (Eagles)	8:5
Serge Endrizzi (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	4:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Roman Müller (Dynamo)	4:3
Nadja Kissner (Eagles)	- Pablo Kissner (Eagles)	0:0
John Appenzeller (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	7:5
Daniel Nater (Hotspurs)	- Markus Kälin (Hotspurs)	5:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	2:1
John Appenzeller (Eagles)	- Pablo Kissner (Eagles)	5:1
Nadja Kissner (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	4:0
Markus Kälin (Hotspurs)	- Roman Müller (Dynamo)	6:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	4:4

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassement der 2. Runde der Züri-Liga 2013

1. DANIEL NATER (Hotspurs)	7	6	1	-	33:15	13	12 TP
2. Serge Endrizzi (Eagles)	7	6	1	-	28:18	13	10 TP
3. Markus Kälin (Hotspurs)	7	4	1	2	26:16	9	9 TP
4. John Appenzeller (Eagles)	7	3	1	3	31:30	7	8 TP
5. Roman Müller (Dynamo)	7	3	-	4	19:23	6	7 TP
6. Nadja Kissner (Eagles)	7	1	1	5	16:24	3	6 TP
7. Pablo Kissner (Eagles)	7	1	1	5	8:24	3	5 TP
8. Eric Endrizzi (Dynamo)	7	1	-	6	16:27	2	4 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

* * *

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)

"Im sehr schönen Klubraum der Baden Hotspurs wurde pünktlich zur 2. Runde der Züri-Liga 2013 angepiffen. Acht Teilnehmer waren am Start; eine zufriedenstellende Anzahl. Es herrschte eine sehr schöne und freundliche Atmosphäre, was nach diversen kuriosen Facebook-Einträgen nicht unbedingt zu erwarten gewesen war.

Nadja Kissner gab ihr Züri-Liga-Debut. Sie spielte sehr stark und konnte ihren Mann Pablo und auch Eric Endrizzi hinter sich lassen. Im Kampf um den Turniersieg liessen Daniel Nater und Serge Endrizzi nichts anbrennen und blieben bis zur «Finalissima» ohne Punktverlust. Dieses letzte Spiel endete unentschieden, doch Daniel Nater wurde dank der um Welten besseren Tordifferenz verdienter Turniersieger.

Da der Sieger der 1. Runde fehlte, gab es an der Spitze des Gesamtklassements Verschiebungen und einen Leaderwechsel.

Die 3. Runde findet am 24. Mai statt. Achtung: Da gibt es einen Wechsel des Austragungsortes! Gespielt wird nicht bei mir in Egg, sondern in Pfyn im Kanton Thurgau bei Michael Nyffenegger. Dieser hat dort sehr schöne Räumlichkeiten und wird uns wie die Fürsten verpflegen. Wir sehen uns hoffentlich in am 24. Mai in Pfyn! Spielbeginn: 20.00 Uhr."



Günstig, aber dennoch schneller – für Transporte Appenzeller!

www.appenzeller-transporte.ch

Zwischenklassenament der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 2 von 6 Runden

(Die 5 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	Total
1. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	22
2. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	19
3. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	15
Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	15
5. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	-	12
6. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	8
Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	8
9. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	6
Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	6
11. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	5
12. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2

* * * * *



Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 7/2013 des TKC Mutz Bern



Schweizer Mannschafts-Cup 2013:

Baden Hotspurs erwartungsgemäss im Cupfinal

Am 5. Mai trafen im Hotel Geroldswil im zürcherischen Geroldswil die Mannschaften der Baden Hotspurs und des TKC Mutz Bern aufeinander, um den noch fehlenden zweiten Finalisten im Schweizer Mannschafts-Cup 2013 zu ermitteln. **Die Baden Hotspurs siegten mit 23:9 Punkten und 99:41 Toren**, wobei die ersatzgeschwächten Berner besser als erwartet abschnitten. Im Saal herrschten optimale Bedingungen: hervorragendes Licht, Top-Filzplatten und sehr stabile Böckli aus Metall.

Der Cupfinal zwischen den Baden Hotspurs und der Mannschaft des TKC Birmensdorf Eagles, die von einem Freilos profitieren konnte, wird gemäss der am 6. Mai erfolgten Auslosung in Geroldswil ausgetragen, d.h. die "Hotspurs" geniessen Heimvorteil. Stichtag ist der 20. Oktober 2013.

BADEN HOTSPURS – TKC MUTZ BERN 23:9 (99:41)

Die Heimmannschaft startete fulminant und lag nach den beiden ersten Spielen bereits mit 4:0 Punkten und 14:0 Toren in Führung. Daniel Nater und Philipp Derungs hatten Gottfried Balzli respektive Urs Kaderli (er spielte seinen ersten Vergleichskampf) gleich mit je 7:0 Toren abgefertigt.

Im nächsten Durchgang kamen die "Mutzen" zu ihren ersten Punkten. Es waren deren zwei. Während Dominik Schmalstieg auf der einen Platte Manuel Häfeli mit 2:8 Toren unterlag, gelang Martin Stalder auf der anderen Platte gegen Markus Kälin ein knapper 4:3-Sieg. Die Berner atmeten auf. Wenigstens keine 32:0-Niederlage wie dereinst die bedauernswerten "Red Lions" aus dem freiburgischen Ueberstorf im blamabelsten Moment ihrer langjährigen Klubgeschichte!

In der Folge kamen die Gäste aus dem Kanton Bern noch zu weiteren Erfolgen. Urs Kaderli trotzte Manuel Häfeli, dem Schweizer Einzelmeister des Jahres 2003, ein beachtliches 4:4-Unentschieden ab, und Gottfried Balzli besiegte diesen gar mit 3:2 Toren! Eine veritable Sensation. Nach dem

Unentschieden gegen Manuel Häfeli schlug Urs Kaderli noch ein zweites Mal zu. Er besiegte den wesentlich höher kotierten Markus Kälin nach einer 3:1-Pausenführung mit 4:2 Toren! Toll gemacht, lieber Urs! Zuvor hatte Martin Stalder noch weitere zwei Punkte geholt, womit das Resultat nach Punkten lediglich 11:9 zu Gunsten der "Hotspurs" lautete. Nun hatten die Gäste ihr Pulver jedoch verschossen. Sie holten in den letzten 6 Spielen keine Punkte mehr.

Beste Spieler des Cupfights waren Philipp Derungs mit sauberen 8:0 Punkten und Daniel Nater, der immerhin 6 Punkte holte. Natürlich geht der Sieg der Baden Hotspurs völlig in Ordnung; sie waren klar die bessere Equipe. Die "Mutzen" gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich!

Nach den 16 Spielen sassen sie beiden Mannschaften auf der Terrasse der Brasserie Geroldswil noch eine Weile zusammen, wobei die "Hotspurs" grosszügiger Weise die Kosten für alle Getränke übernahmen. Nochmals herzlichen Dank und viel Glück im Cupfinal gegen die starken "Eagles"!

Auf Seite 3 dieses Informationsbulletins sind alle Einzelresultate der Cup-Begegnung zwischen den Baden Hotspurs und dem Tipp-Kick-Club Mutz Bern aufgeführt.



Die in Geroldswil unterlegene, aber wacker kämpfende Mannschaft des TKC Mutz Bern von links nach rechts: Martin Stalder (4 Punkte), Urs Kaderli (3 Punkte), Gottfried Balzli (2 Punkte) und Dominik Schmalstieg (0 Punkte). Foto: Daniel Nater

Auf den Seiten 4 bis 6 findet ihr weitere Fotos von der Cup-Begegnung zwischen den Baden Hotspurs und dem TKC Mutz Bern vom 5. Mai 2013 in Geroldswil.

BADEN HOTSPURS – TKC MUTZ BERN 23:9 (99:41)
--

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2013, Qualifikation,
 Sonntag, 5. Mai 2013, 15.10 Uhr,
 Hotel Geroldswil, Huebwiesenstrasse 36, 8954 Geroldswil

BADEN HOTSPURS:

Daniel Nater
 Philipp Derungs
 Manuel Häfeli
 Markus Kälin

TKC MUTZ BERN:

Gottfried Balzli
 Urs Kaderli
 Dominik Schmalstieg
 Martin Stalder

Daniel Nater	- Gottfried Balzli	7:0	(4:0)
Philipp Derungs	- Urs Kaderli	7:0	(3:0)
Manuel Häfeli	- Dominik Schmalstieg	8:2	(4:0)
Markus Kälin	- Martin Stalder	3:4	(1:2)
Philipp Derungs	- Gottfried Balzli	8:3	(4:1)
Manuel Häfeli	- Urs Kaderli	4:4	(3:3)
Markus Kälin	- Dominik Schmalstieg	9:3	(4:1)
Daniel Nater	- Martin Stalder	3:5	(2:1)
Markus Kälin	- Urs Kaderli	2:4	(1:3)
Manuel Häfeli	- Gottfried Balzli	2:3	(0:2)
Philipp Derungs	- Martin Stalder	2:1	(2:0)
Daniel Nater	- Dominik Schmalstieg	10:2	(4:1)
Daniel Nater	- Urs Kaderli	8:1	(2:1)
Markus Kälin	- Gottfried Balzli	6:1	(4:1)
Manuel Häfeli	- Martin Stalder	6:4	(2:3)
Philipp Derungs	- Dominik Schmalstieg	14:4	(12:2)

Einzelwertung:

1. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	31:8 Tore
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	28:8 Tore
3. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	20:13 Tore
4. Markus Kälin	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	20:12 Tore
5. Martin Stalder	TKC Mutz Bern	4:4 Punkte	14:14 Tore
6. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	3:5 Punkte	9:21 Tore
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	7:23 Tore
8. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	0:8 Punkte	11:41 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	31 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	8 Tore
	Daniel Nater	(Baden Hotspurs)	8 Tore



Wie erwartet war Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern (links) gegen den Schweizer Einzelmeister des Jahres 2003, Manuel Häfeli, chancenlos. Der seit einiger Zeit im Kanton Nidwalden wohnhafte Manuel gewann klar mit 8:2 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Daniel Nater.



Markus Kälin (rechts) unterlag Martin Stalder, dem besten Berner, in einem spannenden Spiel knapp mit 3:4 Toren.



Der Berner Martin Stalder und der Aargauer Philipp Derungs lieferten sich einen extrem spannenden und qualitativ hochstehenden Fight, den Philipp am Ende 2:1 gewann. Dass man keine Rastalocken haben muss, um gutes Tipp-Kick zu spielen, bewiesen die beiden Akteure einmal mehr.



Nach seiner überraschenden Niederlage gegen Gottfried Balzli fing sich Manuel Häfeli wieder auf und besiegte Martin Stalder mit 6:4 Toren. Als Schiedsrichter der Partie amtete Markus Kälin.



Noch ein Schnappschuss aus der spannenden Partie zwischen Martin Stalder und Manuel Häfeli. Manuel hebt den Ball soeben elegant über den Abwehrkicker seines Gegners, derweil Schiedsrichter Markus Kälin die Szene mit der ihm eigenen Gelassenheit beobachtet.

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 4. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

➔ **Freitag, 17. Mai, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *

Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2013

Am 1. Mai 2013, dem Tag der Arbeit, wurden bei Jan Pedersen in Zürich-Höngg die sechs ersten Begegnungen der diesjährigen Schweizer Team-Meisterschaft ausgetragen. Hier die Ergebnisse:

Mittwoch, 1. Mai 2013, 11.00 Uhr, Giblenstrasse 57, 8049 Zürich-Höngg:

TFC DYNAMO ZÜRICH I – TFC DYNAMO ZÜRICH II 4:1 Punkte (20:11 Tore)

Jan Pedersen	-	Jack Littleproud	8:2	(2:0)	
Roman Müller	-	Anastasio Conte	4:3	(0:2)	
Pedersen / Müller	-	Littleproud / Conte	2:1	(1:1)	
Roman Müller	-	Jack Littleproud	2:3	(2:0)	Golden Goal
Jan Pedersen	-	Anastasio Conte	4:2	(2:0)	

Mittwoch, 1. Mai 2013, 11.00 Uhr, Giblenstrasse 57, 8049 Zürich-Höngg:

TKC BIRMENSDORF EAGLES I – TKC BIRMENSDORF EAGLES II 3:2 Punkte (19:14 Tore)

Remo Steiger	-	Pablo Kissner	5:6	(3:1)	Golden Goal
John Appenzeller	-	Nadja Kissner	1:2	(0:1)	
Steiger / Appenzeller	-	P. Kissner / N. Kissner	3:1	(0:1)	
John Appenzeller	-	Pablo Kissner	5:1	(2:0)	
Remo Steiger	-	Nadja Kissner	5:4	(2:2)	

Mittwoch, 1. Mai 2013, 12.30 Uhr, Giblenstrasse 57, 8049 Zürich-Höngg:

TFC DYNAMO ZÜRICH I – TKC BIRMENSDORF EAGLES II 5:0 Punkte (21:14 Tore)

Roman Müller	-	Pablo Kissner	6:4	(2:3)	
Jan Pedersen	-	Nadja Kissner	3:1	(2:1)	
Müller / Pedersen	-	P. Kissner / N. Kissner	2:1	(1:1)	
Jan Pedersen	-	Pablo Kissner	6:5	(2:3)	Golden Goal
Roman Müller	-	Nadja Kissner	4:3	(1:1)	Golden Goal

Mittwoch, 1. Mai 2013, 12.30 Uhr, Giblenstrasse 57, 8049 Zürich-Höngg:

TKC BIRMENSDORF EAGLES I – TFC DYNAMO ZÜRICH II 4:1 Punkte (30:20 Tore)

Remo Steiger	-	Jack Littleproud	8:7	(3:3)	Golden Goal
John Appenzeller	-	Anastasio Conte	8:2	(3:0)	
Steiger / Appenzeller	-	Littleproud / Conte	4:3	(4:1)	
John Appenzeller	-	Jack Littleproud	5:2	(2:1)	
Remo Steiger	-	Anastasio Conte	5:6	(5:1)	

Mittwoch, 1. Mai 2013, 14.30 Uhr, Giblenstrasse 57, 8049 Zürich-Höngg:

TKC BIRMENSDORF EAGLES I – TFC DYNAMO ZÜRICH I 1:4 Punkte (27:22 Tore)

Remo Steiger	-	Roman Müller	4:5	(0:2)
John Appenzeller	-	Jan Pedersen	5:6	(3:2)
Steiger / Appenzeller	-	Müller / Pedersen	3:4	(3:1)
John Appenzeller	-	Roman Müller	11:2	(6:0)
Remo Steiger	-	Jan Pedersen	4:5	(2:2)

Mittwoch, 1. Mai 2013, 14.30 Uhr, Giblenstrasse 57, 8049 Zürich-Höngg:

TKC BIRMENSDORF EAGLES II – TFC DYNAMO ZÜRICH II 2:3 Punkte (15:18 Tore)

Pablo Kissner	-	Jack Littleproud	1:3	(0:2)
Nadja Kissner	-	Anastasio Conte	3:6	(0:5)
P. Kissner / N. Kissner	-	Littleproud / Conte	2:1	(1:1)
Nadja Kissner	-	Jack Littleproud	6:4	(3:2)
Pablo Kissner	-	Anastasio Conte	3:4	(1:1)

**Zwischenklassement der Schweizer Team-Meisterschaft 2013
nach 6 von insgesamt 12 Begegnungen:**

1. TFC Dynamo Zürich I	3	3	-	6:0	13:2	63:52
2. TKC Birmensdorf Eagles I	3	2	1	4:2	8:7	76:56
3. TFC Dynamo Zürich II	3	1	2	2:4	5:10	49:65
4. TKC Birmensdorf Eagles II	3	-	3	0:6	4:11	43:58



Roman Müller vom TFC Dynamo Zürich I (links) besiegte Nadja Kissner vom TKC Birmensdorf Eagles II nach Golden Goal mit 4:3 Toren. (Foto: Jan Pedersen)

Entscheid der Strafkommision des STKV

Am 22. April 2013 reichte *Daniel Kaufmann* (Baden Hotspurs) bei der Strafkommision des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes gegen *John Appenzeller* (TKC Birmensdorf Eagles) und *Jan Pedersen* (TFC Dynamo Zürich) Klage ein. Nach Ansicht des Klägers hatten diese beiden Tipp-Kicker sowohl den Verein Baden Hotspurs als auch dessen Präsidenten *Daniel Nater* durch diffamierende Facebook-Einträge und E-Mails beleidigt.

Mit Entscheid vom 2. Mai 2013 gab die Strafkommision des STKV bekannt, dass sie auf die Klage nicht eintrete, da diese nicht frist- und formgerecht eingereicht worden sei. (Artikel 2 des Reglements schreibt vor, dass eine Klage spätestens am 5. Tag nach einem Vorfall eingereicht werden muss, was nicht geschehen ist.) Zudem war die Klage nicht an den vorgeschriebenen Adressaten gerichtet. Die Strafkommision fordert in ihrem Schreiben vom 2. Mai 2013 die Verbandsmitglieder auf, Meinungsverschiedenheiten künftig nicht mehr öffentlich auszutragen, sondern intern zu diskutieren, um das Ansehen des Schweizer Tipp-Kicks nicht zu beeinträchtigen.

* * * * *



Junge sportbegeisterte deutsche Emigrantin möchte gerne einem Tipp-Kick-Klub im Grossraum Zürich beitreten. Nähere Auskünfte erteilt der Deutsche Tipp-Kick-Verband (DTKV).

* * * * *

Mit freundlichen Grüssen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 8/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



4. Runde

An der vierten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 17. Mai im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich leider nur 5 Spieler. Hans-Peter Pfäffli sass als grosser Fan und Besitzer eines Saisonabonnements des FC Thun auf der Tribüne der Arena Thun, wo er einen 3:0-Sieg des erstaunlichen Berner Oberländer Vereins gegen den FC St. Gallen bejubeln konnte, Dominik Schmalstieg weilte in Finnland in den Ferien, und Martin Stalder schrieb im Laufe des Abends ein SMS an den STKV-Präsidenten, wonach er "zu müde" sei, um am Spielort zu erscheinen. Wo all die anderen potenziellen Teilnehmer abgeblieben waren, ist nicht bekannt.

Erfreulich war hingegen, dass der sympathische Roland Leffler (Einzelmitglied des STKV, Bern) zum ersten Mal an einem Tipp-Kick-Anlass unseres Verbandes teilnahm und dass sich Kurt Wilhelm, der legendäre Schweizer Einzelmeister des Jahres 1984, im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen als Zuschauer einfand. Schade, dass der liebe "Häumu" seit vielen Jahren wegen Rückenproblemen auf das Tipp-Kick spielen verzichten muss!

Hier die Teilnehmer an der 4. Runde:

Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Roland Leffler	Einzelmitglied STKV, Bern

Hier die Resultate der 4. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	9:4	(2:2)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Roland Leffler (EM, Bern)	5:3	(3:1)
Roland Leffler (EM, Bern)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:3	(3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3	(3:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	10:4	(5:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:5	(5:1)

Urs Kaderli (Mutz)	- Roland Leffler (EM, Bern)	8:3	(4:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:3	(4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Roland Leffler (EM, Bern)	12:1	(7:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:4	(3:1)

Schlussklassement der 4. Runde

1. KEVIN KADERLI (Mutz)	4	4	-	-	37:14	8	6 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	-	2	19:20	4	4 TP
3. Gottfried Balzli (Mutz)	4	1	1	2	17:17	3	3 TP
4. Jürg Hajoz (Red Lions)	4	1	1	2	16:22	3	2 TP
5. Roland Leffler (EM, Bern)	4	1	-	3	12:28	2	1 TP

Gottfried Balzli vor Jürg Hayoz klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

TP = Turnierpunkte

* * *

Bewertungen der Spieler der 4. Meisterschaftsrunde

Kevin Kaderli:

Nach nur 3 Monaten und 2 Tagen Mitgliedschaft im Schweizerischen Tipp-Kick-Verband gelang dem 22-jährigen "Mutzen" Kevin Kaderli bereits der erste Turniersieg! Nachdem er seinen Vater Urs 9:4 besiegt hatte, gelang ihm gegen den routinierten Freiburger Jürg Hayoz ein 10:4-Erfolg. Grössere Mühe bekundete Kevin unerwarteter Weise gegen Gottfried Balzli, gegen den er nach der 1. Halbzeit zwar mit 5:1 Toren führte, danach jedoch bis zur letzten Sekunde zittern musste, um die erhofften zwei Punkte einzufahren. Gegen Roland Leffler aus Bern veranstaltete Kevin Kaderli ein veritables Schützenfest. Nach einer 7:0-Pausenführung siegte er schliesslich locker mit 12:1 Toren. Damit hatte er das Punktemaximum erzielt. Herzliche Gratulation, lieber Kevin!

Urs Kaderli:

Einmal mehr machte Kevin Kaderli seinem Vater Urs einen dicken Strich durch die Rechnung, indem er diesen klar bezwang. Nachdem Urs Kaderli in der Folge Gottfried Balzli und Roland Leffler besiegt hatte, unterlag er zum Schluss auch noch Jürg Hayoz und blieb damit auf 4 Punkten sitzen, was für den 2. Rang jedoch ausreichte. Fazit: Urs Kaderli bot am 17. Mai keine überragenden Leistungen, aber dank der erbeuteten 4 Turnierpunkte konnte er dennoch zufrieden sein.

Gottfried Balzli:

Der sensationelle Sieg vom 5. Mai 2013 in Geroldswil gegen Manuel Häfeli, den Schweizer Einzelmeister des Jahres 2003, scheint das Selbstvertrauen des Präsidenten des TKC Mutz Bern gestärkt zu haben. Er verlor am 17. Mai in Ostermundigen kein einziges Spiel mit mehr als einem Tor Differenz und holte immerhin 3 Punkte. Angesichts der bisherigen kläglichen Resultate von Gottfried Balzli in der laufenden Meisterschaft war dies bereits ein Erfolg, auch wenn die Gegner nicht oder zumindest noch nicht zur schweizerischen Tipp-Kick-Elite gezählt werden können.

Jürg Hayoz:

Er kommt einfach nicht wie gewünscht in Fahrt, der stille und angenehme Tipp-Kicker aus dem 4000-Seelen-Dorf Schmitten im Kanton Freiburg. Diesmal scheiterte er bereits in seinem ersten Spiel gegen den erstmals im Rahmen des STKV antretenden Roland Leffler aus Bern. Danach setzte es für Jürg eine weitere schmerzliche Niederlage ab, diesmal gegen den starken Kevin Kaderli. In seinem dritten Spiel konnte Jürg Hayoz endlich punkten. Sein 5:3-Erfolg gegen Urs Kaderli tat ihm sichtlich gut, denn gegen Gottfried Balzli holte er anschliessend dank einem Unentschieden einen weiteren Punkt. Pech für den Freiburger, dass sich der Präsident des TKC Mutz Bern dennoch vor ihm platzieren konnte, weil er die bessere Tordifferenz aufwies. Die 5. und 6. Runde der Meisterschaft wird Jürg Hayoz wegen Ferienabwesenheit leider nicht bestreiten können. Nichts desto trotz schöne und erholsame Ferien, lieber Jürg!

Roland Leffler:

Erster Auftritt im Rahmen des STKV und bereits siegreich! Einzelmitglied Roland Leffler aus Bern brachte bereits in seinem Startspiel den Routinier Gottfried Balzli arg ins Schwitzen. Am Ende ging der Favorit allerdings als Sieger von der grünen Filzplatte. Gegen Jürg Hayoz aus dem Freiburger Sensebezirk war es dann aber definitiv soweit: Roland konnte seinen ersten Sieg feiern! Dass danach eine 3:8-Niederlage gegen Urs Kaderli und eine 1:12-Abreibung gegen dessen Sohn Kevin folgten, vermochte den in jeder Hinsicht positiven Eindruck, den alle Anwesenden von Roland Leffler gewannen, nicht im geringsten zu trüben. Hoffentlich hat es dir bei uns im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen gefallen, lieber Roland. Wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen mir dir!

* * *



Kevin Kaderli (links) besiegte seinen Vater Urs klar mit 9:4 Toren, nachdem das Resultat in der Pause noch 2:2 gelautet hatte.



Roland Leffler (Einzelmitglied STKV, Bern) schuf gegen Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf (rechts) eine Riesensensation, indem er den Freiburger 5:3 besiegte. Im Hintergrund verfolgt Urs Kaderli das spannende Geschehen auf der grünen Filzplatte.



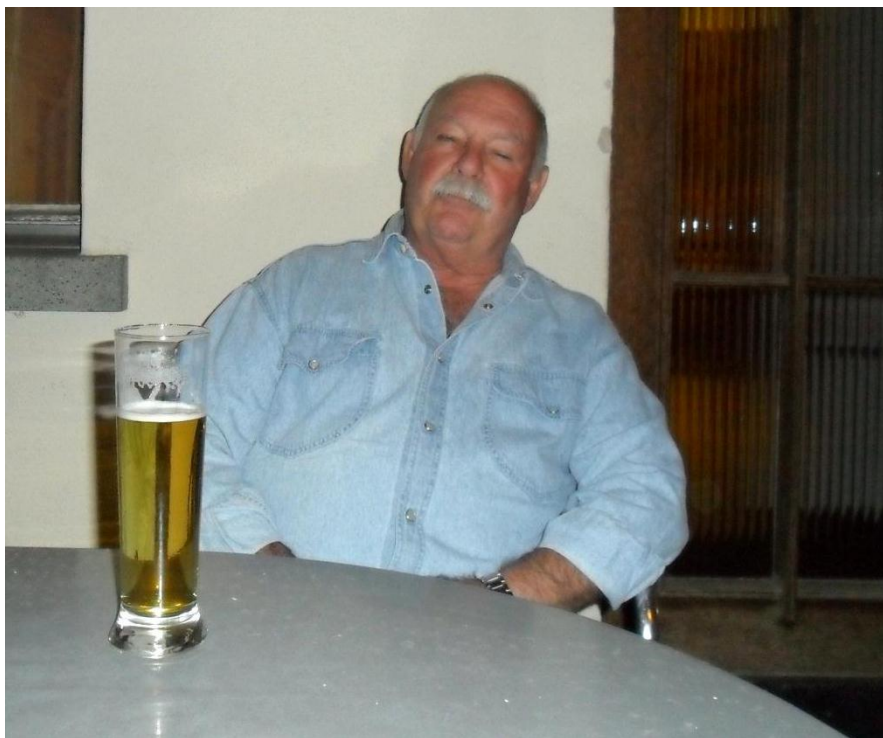
Hier noch ein weiterer Schnappschuss aus der Partie zwischen Roland Leffler und Jürg Hayoz.



Urs Kaderli (links) besiegte Gottfried Balzli in einem spannenden Spiel mit 4:3 Toren. (Foto: Kevin Kaderli)



Roland Leffler (links) geriet gegen den stark aufspielenden Kevin Kaderli bös unter die Räder. Kevin gewann die Partie mit 12:1 Treffern. Am rechten Bildrand erkennt man Schiedsrichter Urs Kaderli.



Kurt Wilhelm, genannt "Häumu", der Schweizer Einzelmeister des Jahres 1984, wohnte den Spielen der 4. Runde als Zuschauer bei. Im Finalspiel der SEM 1984 im Zürcher Volkshaus hatte "Häumu" gegen seinen Finalgegner Beat Meier drei Eckbälle direkt versenkt.

* * *

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 4 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Total
1. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	18 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	15 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	15 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	15 TP
5. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	7 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	7 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	6 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	5 TP
9. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	1 TP

Martin Stalder (zwei 1. Ränge) vor Hans-Peter Pfäffli (zwei 2. Ränge) und Urs Kaderli (ein 2. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 5. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 31. Mai, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 9/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



5. Runde

An der fünften von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 31. Mai im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 6 Spieler. Jürg Hayoz fehlte wegen Ferienabwesenheit, so dass diesmal leider kein Freiburger mitkickte.

Hier die Teilnehmer an der 5. Runde:

Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
Martin Stalder	TKC Mutz Bern

Hier die Resultate der 5. Runde:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:5	(4:3)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:3	(3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:3	(4:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:0	(5:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:1	(6:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:3	(2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	5:5	(2:4)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	3:2	(1:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	9:2	(3:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Kevin Kaderli (Mutz)	5:2	(2:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:1	(4:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:1	(3:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	7:2	(4:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	4:3	(2:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:1	(1:1)

Schlussklassement der 5. Runde

1. MARTIN STALDER (Mutz)	5	5	-	-	31:11	10	7 TP
2. Urs Kaderli (Mutz)	5	3	1	1	25:13	7	5 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	3	-	2	18:15	6	4 TP
4. Kevin Kaderli (Mutz)	5	2	1	2	23:22	5	3 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	5	1	-	4	10:31	2	2 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	5	-	-	5	12:27	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * *

Bewertungen der Spieler der 5. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Einmal mehr gewann Martin Stalder sämtliche Spiele, wobei er sich lediglich gegen Urs Kaderli und Hans-Peter Pfäffli wirklich anstrengen musste. Die Partie gegen letzteren verdiente das Prädikat "hervorragend", denn sie war extrem spannend und wurde auf sehr hohem Niveau geführt. Gegen Gottfried Balzli, Dominik Schmalstieg und Kevin Kaderli gewann Martin hingegen locker.

Urs Kaderli:

Urs steigert sich von Runde zu Runde. Nach einer ehrenvollen 3:5-Niederlage gegen "Superstar" Martin Stalder bodigte der erstaunliche Tipp-Kicker aus Merligen am Thunersee den bärtigen Bieler Dominik Schmalstieg problemlos mit 7:1 Toren. Nach diesem Kanter Sieg erkämpfte sich Urs gegen seinen Sohn Kevin ein 5:5-Unentschieden. Der anschliessende 6:1-Erfolg gegen Gottfried Balzli war angesichts der Spielstärke von Urs Kaderli keine grosse Überraschung. Seinen grössten Coup landete Urs Kaderli im letzten Spiel des Abends mit einem 4:1-Sieg gegen den landesweit gefürchteten Routinier Hans-Peter Pfäffli.

Hans-Peter Pfäffli:

Nach einem planmässigen Sieg gegen Gottfried Balzli unterlag der Präsident des STKV dem favorisierten Martin Stalder nur äusserst knapp. Starke Nerven benötigte Hans-Peter dann im anschliessenden Spiel gegen Dominik Schmalstieg, denn bei Halbzeit lag der Thuner noch mit 1:2 Toren im Rückstand. Nach dem Seitenwechsel gelangen Hans-Peter dann noch zwei weitere Treffer, so dass er am Ende der Partie die Filzplatte als 3:2-Sieger verlassen konnte. Schwein gehabt! Auch gegen Kevin Kaderli vermochte Hans-Peter die zum Sieg nötigen Tore erst in der 2. Halbzeit zu erzielen, aber das Schlussresultat von 5:2 Treffern zu Gunsten des Thuners war verdient. Im Spiel Urs Kaderli gegen Hans-Peter Pfäffli passierte dann das Gegenteil. Bei Halbzeit lautete der Spielstand noch 1:1 unentschieden; nach dem Seitenwechsel erzielte jedoch nur noch der Merliger Tore, und zwar deren drei.



Kevin Kaderli:

Obwohl er sich diesmal "bloss" auf dem 4. Rang klassieren konnte, gehört der junge Kevin Kaderli nach wie vor zu den besten Spielern des Traditionsvereins TKC Mutz Bern. Den Beweis, dass dies so ist, erbrachte Kevin mit seinem 7:0-Kantersieg gegen Gottfried Balzli und dem Unentschieden gegen seinen Vater Urs. Gegen Hans-Peter Pfäffli und Martin Stalder hatte Kevin diesmal jedoch klar das Nachsehen. Diese beiden Gegner erwiesen sich am 31. Mai schlicht und einfach als zu spielstark.

Gottfried Balzli:

Es ist bei Gottfried Balzli fast wie beim BSC Young Boys; auf eine Enttäuschung folgt jeweils meistens die nächste. Auch am 31. Mai 2013 war dies nicht anders. Nach vier zum Teil hohen Niederlagen gelang Gottfried zu dessen Freude im fünften Spiel endlich wieder einmal ein Sieg. Das "Opfer" war Dominik Schmalstieg, der dem Präsidenten des TKC Mutz Bern knapp mit 3:4 Toren unterlag und deshalb die rote Laterne umgehängt bekam.

Dominik Schmalstieg:

Er kämpfte wie immer tapfer und exemplarisch fair, aber diesmal war ihm Glücksgöttin Fortuna nicht hold. Fünf Spiele, fünf Niederlagen und 12:27 Tore. Lass bitte nicht den Kopf hängen, lieber Dominik. Du wirst auch wieder bessere Tage erleben.

* * *



Urs Kaderli (links) machte mit Dominik Schmalstieg kurzen Prozess und fegte diesen mit 7:1 Toren vom grünen Filz. Es ist bewundernswert, dass der in Biel wohnhafte Dominik regelmässig die Reise mit Bahn und Bus auf sich nimmt, um sich an der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker zu beteiligen.



Die Partie zwischen Hans-Peter Pfäffli (links) und Martin Stalder war der Höhepunkt der 5. Meisterschaftsrunde. Nach grossartigem Spiel beider Kontrahenten siegte Martin schliesslich knapp mit 4:3 Toren.



Urs Kaderli (links) und dessen Sohn Kevin trennten sich nach einem spannenden Fight 5:5 unentschieden.



Noch eine Spielszene aus der Partie zwischen Vater und Sohn Kaderli.



Urs Kaderli (links) gelang gegen Hans-Peter Pfäffli ein schöner Erfolg. Nach einem Pausenstand von 1:1 siegte der "Merliger Mutz" verdientermassen mit 4:1 Treffern. Urs entwickelt sich für Hans-Peter so allmählich zu einem veritablen Angstgegner.

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 5 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	Total
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	22 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	21 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	20 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	19 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	9 TP
6. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	7 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	6 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	6 TP
9. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	1 TP

Jürg Hayoz (zwei 4. Ränge) vor Dominik Schmalstieg (ein 5. Rang) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 6. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 14. Juni, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 24. Mai wurde ab 20.00 Uhr in den Büroräumlichkeiten von Michael Nyffenegger an der Poststrasse 32 in 8505 Pfyn (Kanton Thurgau) die 3. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

3. Runde der Züri-Liga 2013

(24.5.2013 in Pfyn)

Teilnehmer:

Daniel Nater	Baden Hotspurs
Jonathan Weber	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Bernd Weber	PWR 1978 Wasseralfingen (D)
Michael Nyffenegger	TKC Birmensdorf Eagles
Markus Kälin	Baden Hotspurs
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Anastasio Conte	TFC Dynamo Zürich
Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles



Die Resultate der 3. Runde:

Daniel Nater (Hotspurs)	- Anastasio Conte (Dynamo)	7:3
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- John Appenzeller (Eagles)	5:3
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	7:3
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Jan Pedersen (Dynamo)	8:6
Markus Kälin (Hotspurs)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:4
Daniel Nater (Hotspurs)	- Jonathan Weber (Wasseralfingen)	0:0
John Appenzeller (Eagles)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:4
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	4:3
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	5:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Daniel Nater (Hotspurs)	4:4
Serge Endrizzi (Eagles)	- Anastasio Conte (Dynamo)	4:2
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	3:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- Bernd Weber (Wasseralfingen)	5:5
Markus Kälin (Hotspurs)	- Jan Pedersen (Dynamo)	5:5
John Appenzeller (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	2:2
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:5
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Bernd Weber (Wasseralfingen)	9:3

Michael Nyffenegger (Eagles)	- Markus Kälin (Hotspurs)	4:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:4
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Daniel Nater (Hotspurs)	6:1
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	4:4
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	1:0
John Appenzeller (Eagles)	- Bernd Weber (Wasseralfingen)	2:2
Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:2
Jan Pedersen (Dynamo)	- Anastasio Conte (Dynamo)	10:4
Markus Kälin (Hotspurs)	- Bernd Weber (Wasseralfingen)	2:2
John Appenzeller (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:2
Anastasio Conte (Dynamo)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	4:4
Markus Kälin (Hotspurs)	- Jonathan Weber (Wasseralfingen)	4:1
John Appenzeller (Eagles)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:6
Serge Endrizzi (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	5:4
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Anastasio Conte (Dynamo)	6:1
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	4:1
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	6:2
Markus Kälin (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:0
Jonathan Weber (Wasseralfingen)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Daniel Nater (Hotspurs)	5:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	3:0
Bernd Weber (Wasseralfingen)	- Michael Nyffenegger (Eagles)	4:3
Markus Kälin (Hotspurs)	- John Appenzeller (Eagles)	8:4
Jan Pedersen (Dynamo)	- Jonathan Weber (Wasseralfingen)	3:3
Michael Nyffenegger (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	8:4
Anastasio Conte (Dynamo)	- Markus Kälin (Hotspurs)	3:3

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassement der 3. Runde der Züri-Liga 2013

1. JONATHAN WEBER (Wasseralfingen)	9	6	2	1	36:23	14	12 TP
2. Bernd Weber (Wasseralfingen)	9	5	3	1	40:32	13	10 TP
3. Markus Kälin (Hotspurs)	9	4	4	1	42:27	12	9 TP
4. Serge Endrizzi (Eagles)	9	5	1	3	36:28	11	8 TP
5. Jan Pedersen (Dynamo)	9	2	5	2	48:43	9	7 TP
6. John Appenzeller (Eagles)	9	3	3	3	31:36	9	6 TP
7. Michael Nyffenegger (Eagles)	9	3	2	4	30:34	8	5 TP
8. Daniel Nater (Hotspurs)	9	2	3	4	32:35	7	4 TP
9. Eric Endrizzi (Dynamo)	9	2	1	6	26:41	5	3 TP
10. Anastasio Conte (Dynamo)	9	-	2	7	30:52	2	2 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.



Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles):

"Die Räumlichkeiten waren unglaublich gut und die Verpflegung war fast der Wahnsinn. Es war ein Turnier der Superlative. Noch nie hatten wir ein derart starkes Teilnehmerfeld. Immerhin kickte in der Person von Jonathan Weber auch der Zweitklassierte der diesjährigen Ostdeutschen Einzelmeisterschaft mit. Dass das Feld gut war, sieht man auch anhand der Rangliste. Dem zweimaligen Züri-Liga-Sieger Daniel Nater blieb zum Beispiel nur der 8. Schlussrang. Die Spiele waren teilweise hochklassig. Beinahe jeder schlug jeden. Auch unsere beiden Junioren Eric Endrizzi und Anastasio Conte mischten stark verbessert mit und errangen beachtliche Unentschieden gegen höher eingestufte Gegner.

Weiter geht es am Freitagabend, 14. Juni, in den Lokalitäten von John Appenzellers Zügelfirma an der Badenerstrasse 787 in 8048 Zürich-Altstetten. Spielbeginn ist um 20.00 Uhr."

Die beiden Erstklassierten der 3. Runde der Züri-Liga 2013:



Jonathan Weber



Bernd Weber

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 3 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	Total
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	8	27
2. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	4	26
3. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	6	21
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	-	7	19
5. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9	18
6. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	-	15
7. Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	12	12
8. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	3	11
9. Bernd Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	10	10
10. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	-	8
11. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	-	6
Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	-	6
13. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	5
Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	5	5
15. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2	4

Turnierwochenende in Hirschlanden:

Jan Pedersen, Roman Müller, Anastasio Conte und Markus Kälin im Einsatz

Am 11. und 12. Mai wurden in Hirschlanden (Baden-Württemberg) zwei Einzelturniere ausgetragen: das 31. Glemsgau Pokalturnier und die 47. Süddeutsche Einzelmeisterschaft.

An 31. Glemsgau Pokalturnier waren **Jan Pedersen**, **Roman Müller** und **Anastasio Conte (alle TFC Dynamo Zürich)** sowie **Markus Kälin** von den **Baden Hotspurs** im Einsatz, während an der 47. Süddeutschen Einzelmeisterschaft nur ein Schweizer, nämlich **Markus Kälin**, mitkickte. Beide Turniere wurden nach dem so genannten "Schweizer System" gespielt.

31. Glemsgau Pokalturnier vom 11. Mai 2013

Teilnehmerzahl: 80

Die Resultate von Jan Pedersen (34. Schlussrang):

1. Runde

gegen Andreas Sigle (TKC 1971 Hirschlanden)	6:3	Sieg
gegen André Bialk (Spandauer Filzteufel 09 Berlin)	5:3	Sieg
gegen Alexander Beck (TKC Gallus Frankfurt)	3:5	Niederlage
gegen Thomas Ruchti (Flinke Finger Bruck)	5:2	Sieg
gegen Christian Lorenzen (Celtic Berlin)	1:7	Niederlage
gegen Oliver Gerke (TKV Jerze)	5:5	Unentschieden
gegen Harald Füssinger (TKC 1971 Hirschlanden)	3:2	Sieg
gegen Max Daub (TKC 1971 Hirschlanden)	5:8	Niederlage
gegen Philipp Baadte (1. TKC Kaiserslautern 1986)	1:5	Niederlage
gegen Christoph Ihme (TKV Jerze)	3:3	Unentschieden

Damit schied Jan Pedersen mit 10:10 Punkten 37:43 Toren aus und landete auf dem 34. Schlussrang..



Jan Pedersen

Die Resultate von Markus Kälin (56. Schlussrang):

1. Runde

gegen Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden)	3:1	Sieg
gegen Bernd Kirschner (TKC Flamengo Berlin)	2:5	Niederlage
gegen Christian Lorenzen (Celtic Berlin)	0:7	Niederlage
gegen Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	3:3	Unentschieden
gegen Manuela Winter (TKC 1986 Gevelsberg)	4:3	Sieg
gegen Max Daub (TKC 1971 Hirschlanden)	2:5	Niederlage



Markus Kälin

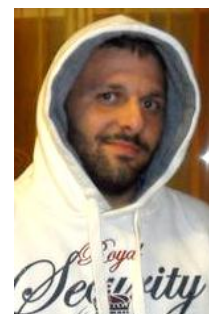
gegen Vincent Höhn (Flinke Finger Bruck)	7:11	Niederlage
gegen Beno Garstka (TKC 1971 Hirschlanden)	7:4	Sieg
gegen Erich Peters (Celtic Berlin)	4:4	Unentschieden
gegen Klaudia Witte (TKV Jerze)	3:4	Niederlage

Damit schied Markus Kälin mit 8:12 Punkten und 35:47 Toren aus und landete auf dem 56. Schlussrang.

Die Resultate von Roman Müller (61. Schlussrang):

1. Runde

gegen Oliver Gerke (TKV Jerze)	1:3	Niederlage
gegen Ralph Kraut (TKC 1971 Hirschlanden)	5:4	Sieg
gegen Florian Wagner (TKC 1971 Hirschlanden)	2:8	Niederlage
gegen Markus Kälin (Baden Hotspurs)	3:3	Unentschieden
gegen Arndt Schotmann (Delligser SC Delligsen)	2:3	Niederlage
gegen Siegfried Gies (TKC 1986 Gevelsberg)	2:5	Niederlage
gegen Lukas Homscheidt (Headbangers Balingen)	5:6	Niederlage
gegen Michaela Koegel (SpVgg Halbau Berlin)	3:3	Unentschieden
gegen Christian Kubelka (TKC 1971 Hirschlanden)	5:3	Sieg
gegen Lars Biesinger (TKVgg Remseck)	11:1	Sieg



Roman Müller

Damit schied Roman Müller mit 8:12 Punkten und 39:39 Toren aus und landete auf dem 61. Schlussrang.

Die Resultate von Anastasio Conte (77. Schlussrang):

1. Runde

gegen Mike Arndt (TKV Jerze)	3:8	Niederlage
gegen Christian Kubelka (TKC 1971 Hirschlanden)	7:2	Sieg
gegen Sascha Bareis (TKC 1971 Hirschlanden)	2:1	Sieg
gegen Stefan Biehl (TK Rheinland United)	2:6	Niederlage
gegen Uli Weishaupt (PWR 78 Wasseralfingen)	3:7	Niederlage
gegen Ralph Kraut (TKC 1971 Hirschlanden)	3:7	Niederlage
gegen Conrad Schnabel (TKC Sprockhövel 92)	2:5	Niederlage
gegen Leon Homscheidt (Headbangers Balingen)	2:4	Niederlage
gegen Tim Lange (vereinslos)	5:5	Unentschieden
gegen Simon Leifels (TKC 1971 Hirschlanden)	2:3	Niederlage



Anastasio Conte

Damit schied Anastasio Conte mit 5:15 Punkten und 31:48 Toren aus und landete auf dem 77. Schlussrang.



Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang des 31. Glemsgau Pokalturniers

ARTUR MERKE - MATHIAS HAHNEL 9:8 nach Verlängerung
(TKC 1971 Hirschlanden) (1. TKC Kaiserslautern 1986)



Artur Merke



Mathias Hahnel



47. Süddeutsche Einzelmeisterschaft vom 12. Mai 2013

Teilnehmerzahl: 90

Die Resultate von Markus Kälin (60. Schlussrang):

1. Runde

gegen Michael Kaus (TKC Gallus Frankfurt)	1:8	Niederlage
gegen Simon Leifels (TKC 1971 Hirschlanden)	9:4	Sieg
gegen Stefan Heinze (TKC Gallus Frankfurt)	2:6	Niederlage
gegen Dominik Steib (TKC 91 Nürnberg)	3:10	Niederlage
gegen Felix Weishaupt (PWR 78 Wasseralfingen)	7:0	Sieg
gegen Michael Bräuning (TKC 1971 Hirschlanden)	4:5	Niederlage
gegen Conrad Schnabel (TKC Sprockhövel 92)	3:3	Unentschieden
gegen Oliver Gerke (TKV Jerze)	5:5	Unentschieden
gegen Heinz Steib (TKC 91 Nürnberg)	7:4	Sieg
gegen Stefan Biehl (TK Rheinland United)	2:2	Unentschieden



Markus Kälin

Damit schied Markus Kälin mit 9:11 Punkten und 43:47 Toren aus und landete auf dem 60. Schlussrang.

Endspiel um den 1. und 2. Schlussrang der 47. Süddeutschen Einzelmeisterschaft

FRANK HAMPEL - ARTUR MERKE 4:2
(TKC Gallus Frankfurt) - (TKC 1971 Hirschlanden)



Frank Hampel



Artur Merke



Knut Asmis glänzte in der 2. Bundesliga Nordost!

Der schweizerisch-deutsche Doppelbürger **Knut Asmis**, der bekanntlich nicht nur Mitglied des TKC Mutz Bern, sondern auch Mitglied des **TKC Flamengo Berlin** ist, kam zu zwei weiteren Einsätzen in der 2. Bundesliga Nordost, wobei er hervorragende Leistungen bot.

Nachstehend die Resultate der zwei Begegnungen und die Einzelergebnisse von Knut Asmis.

28. April 2013:

TKC FLAMENGO BERLIN I – TKG ADERSHEIM I 19:13 (69:60)

Die Ergebnisse von Knut Asmis:

gegen Peter Meier	6:6	Unentschieden
gegen Sebastian Schlüter	5:2	Sieg
gegen Myrko Baumgart	6:5	Sieg
gegen Oliver Marx	3:2	Sieg

Damit wurde Knut Asmis mit 7:1 Punkten und 20:15 Toren Erster des Einzelklassements.

15. Mai 2013:

TKC FLAMENGO BERLIN I – SPVGG HALBAU BERLIN I 26:6 (58:31)

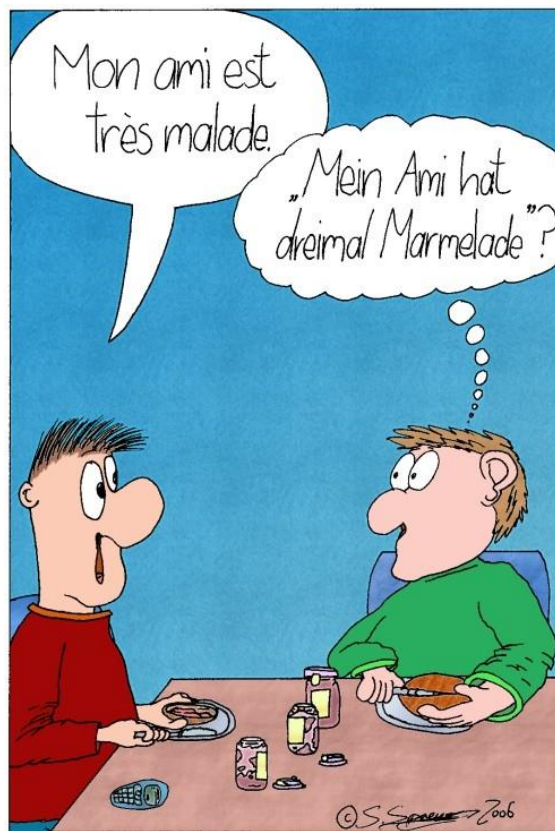
Die Ergebnisse von Knut Asmis:

gegen Henk Schwarz	7:3	Sieg
gegen Michaela Koegel	2:0	Sieg
gegen Henning Möhle	5:1	Sieg
gegen Gerrit Kähling	4:3	Sieg

Damit wurde Knut Asmis mit 8:0 Punkten und 18:7 Toren Erster des Einzelklassements.



Knut Asmis



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 10/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



6. Runde

An der 6. von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 14. Juni im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich leider nur 3 Spieler. Wahrlich ein trister Minusrekord! Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf fehlte erneut, da er immer noch in den Ferien weilte. Entschuldigt hatten sich zudem die beiden "Mutzen" Urs und Kevin Kaderli. Bedauerlicherweise liess sich auch Martin Stalder nicht blicken. Er hatte den Termin schlicht und einfach vergessen! Hingegen war sein Vater Werner als Zuschauer anwesend. Er spielte nicht mit, weil er nach wie vor Probleme mit der Durchblutung seiner Finger hat. Gute Besserung!

Hier die Teilnehmer an der 6. Runde:

Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern

Hier die Resultate der 6. Runde:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2 (4:0)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:3 (2:2)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	11:3 (6:2)

Schlussklassement der 6. Runde

1. HANS-PETER PFÄFFLI (Torpedo)	2	2	-	-	17:5	4	4 TP
2. Dominik Schmalstieg (Mutz)	2	1	-	1	9:14	2	2 TP
3. Gottfried Balzli (Mutz)	2	-	-	2	5:12	0	1 TP

TP = Turnierpunkte

Bewertungen der Spieler der 6. Meisterschaftsrunde

Hans-Peter Pfäffli:

Angesichts des mehr als dürftigen Teilnehmerfeldes war Hans-Peter der klare Favorit. Seine Ambitionen auf den Tagessieg meldete er gleich im ersten Spiel des Abends gegen Gottfried Balzli mit einer 4:0-Pausenführung an. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte der Präsident des STKV das Spielgeschehen und feierte nach den reglementarischen 10 Minuten einen nie gefährdeten 6:2-Sieg. Gegen Dominik Schmalstieg gewann Hans-Peter gar zweistellig mit 11:3 Toren.

Dominik Schmalstieg:

Dominik Schmalstieg geriet gegen Gottfried Balzli schon nach kurzer Zeit 0:2 in Rückstand. Wie gewohnt kämpfte der Bieler jedoch ungerührt weiter und glich das Skore bis zur Halbzeit aus. Nach dem Seitenwechsel erteilte Dominik seinem verdutzten Gegner eine veritable Tipp-Kick-Lektion und siegte am Ende hoch verdient mit 6:3 Treffern. Bravo Dominik!

Gottfried Balzli:

"Ausser Benzinspesen nichts gewesen", ist man geneigt zu sagen. Dem ist jedoch nicht so. Trotz den beiden klaren Niederlagen machte das Tipp-Kicken mit guten Freunden einmal mehr Spass, zumal sich Gottfried Balzli mittlerweile daran gewöhnt hat, in beinahe jedem Spiel gerupft zu werden. Einer muss schliesslich das Tabellenende zieren!

* * *



Hans-Peter Pfäffli vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis gewann die 6. Runde locker.



In der Partie zwischen Hans-Peter Pfäßli (rechts) und Dominik Schmalstieg ging es um den Tagessieg. Der routinierte Thuner gewann die einseitige Begegnung mit 11:3 Toren.



Ein weiterer Schnappschuss aus dem Spiel zwischen Hans-Peter Pfäßli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis und Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern.

Zwischenklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 6 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	6. Turn.	Total
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	4	23 TP
2. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	-	22 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	-	21 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	-	20 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	1	10 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	2	8 TP
7. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	-	7 TP
8. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	-	6 TP
9. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	-	1 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Der **Mutzenscup 2013**, an dem alle Aktivmitglieder des TKC Mutz Bern teilnahmeberechtigt sind, und der **Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013**, an welchem alle Mitglieder der drei Tipp-Kick-Vereine der Kantone Bern und Freiburg sowie alle weiteren in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnhaften Tipp-Kick-Freunde teilnahmeberechtigt sind, finden wie folgt statt:

→ **Freitag, 28. Juni 2012, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Zudem können alle, die dazu Lust verspüren, ein Freundschaftsturnier austragen. Niemand muss also befürchten, nur ein oder zwei Spiele bestreiten zu dürfen.

Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 14. Juni wurde ab 20.00 Uhr an der Badenerstrasse 787 in 8048 Zürich-Altstetten die 4. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen.

Organisator war diesmal John Appenzeller. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

4. Runde der Züri-Liga 2013

(14.6.2013 in Zürich-Altstetten)

Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Danach wurde in einem Finalspiel der Sieger der 4. Runde ermittelt.



Die Teilnehmer der Gruppe 1:

Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Jack Littleproud	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Patrick Bopp	vereinslos, Zürich

Die Resultate der Gruppe 1:

Serge Endrizzi (Eagles)	- Jack Littleproud (Dynamo)	5:0
Jan Pedersen (Dynamo)	- Daniel Nater (Hotspurs)	6:2
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	5:2
Jan Pedersen (Dynamo)	- Serge Endrizzi (Eagles)	6:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Jack Littleproud (Dynamo)	5:3
Jan Pedersen (Dynamo)	- Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	9:4
Eric Endrizzi (Dynamo)	- Serge Endrizzi (Eagles)	7:3
Daniel Nater (Hotspurs)	- Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	12:1
Jack Littleproud (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	5:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	13:5
Daniel Nater (Hotspurs)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	8:2
Jack Littleproud (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	2:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- Daniel Nater (Hotspurs)	4:3
Jean Pedersen (Dynamo)	- Eric Endrizzi (Dynamo)	4:2
Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	- Jack Littleproud (Dynamo)	4:3

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Die Rangliste der Gruppe 1:

1. Jan Pedersen (Dynamo)	5	4	1	-	27:13	9	10 TP
2. Daniel Nater (Hotspurs)	5	3	-	2	30:16	6	8 TP
3. Serge Endrizzi (Eagles)	5	3	-	2	28:21	6	7 TP
4. Eric Endrizzi (Dynamo)	5	2	-	3	19:22	4	5 TP
5. Jack Littleproud (Dynamo)	5	1	1	3	13:19	3	2 TP
6. Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	5	1	-	4	16:42	2	1 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

Die Teilnehmer der Gruppe 2:

Pablo Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
Remo Steiger	TKC Birmensdorf Eagles
Roman Müller	TFC Dynamo Zürich
Nadja Kissner	TKC Birmensdorf Eagles

Die Resultate der Gruppe 2:

John Appenzeller (Eagles)	- Pablo Kissner (Eagles)	3:3
Lukas Meier (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	2:2
Roman Müller (Dynamo)	- Nadja Kissner (Eagles)	4:2
Pablo Kissner (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	6:0
John Appenzeller (Eagles)	- Remo Steiger (Eagles)	11:1
Lukas Meier (Dynamo)	- Nadja Kissner (Eagles)	4:2
Roman Müller (Dynamo)	- Pablo Kissner (Eagles)	5:0
Remo Steiger (Eagles)	- Nadja Kissner (Eagles)	6:2
John Appenzeller (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	4:3
Nadja Kissner (Eagles)	- Pablo Kissner (Eagles)	4:3
Roman Müller (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	3:2
Pablo Kissner (Eagles)	- Remo Steiger (Eagles)	5:5
Lukas Meier (Dynamo)	- Roman Müller (Dynamo)	3:3
John Appenzeller (Eagles)	- Nadja Kissner (Eagles)	7:1

Die Rangliste der Gruppe 2:

1. John Appenzeller (Eagles)	5	4	1	-	28:10	9	12 TP
2. Roman Müller (Dynamo)	5	3	1	1	18:11	7	9 TP
3. Pablo Kissner (Eagles)	5	1	2	2	17:17	4	6 TP
4. Lukas Meier (Dynamo)	5	1	2	2	11:16	4	4 TP
5. Remo Steiger (Eagles)	5	1	2	2	16:23	4	3 TP
6. Nadja Kissner (Eagles)	5	1	-	4	11:24	2	1 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

Finalspiel der 4. Runde:

John Appenzeller (Eagles)

- Jan Pedersen (Dynamo)

4:2

Schlussklassement der 4. Runde der Züri-Liga 2013

1. JOHN APPENZELLER (TKC Birmensdorf Eagles)	12 TP
2. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	10 TP
3. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	9 TP
4. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	8 TP
5. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	7 TP
6. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	6 TP
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	5 TP
8. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	4 TP
9. Remo Steiger (TKC Birmensdorf Eagles)	3 TP
10. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	2 TP
11. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	1 TP
12. Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	1 TP

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles):

"Zwölf Spieler an der 4. Runde der Züri-Liga. Neuer Rekord! Reglementsgemäss wurde in zwei Gruppen gespielt, mit Finalspiel, aber ohne Platzierungsspiele. Herzlichen Dank an John Appenzeller für die gute Bewirtung und die erstklassigen Räumlichkeiten! Und natürlich auch herzliche Gratulation zum Turniersieg. Ganz stark John! Auch sonst gab es einige Überraschungen, zum Beispiel der 6. Rang von Pablo Kissner, welcher Lukas Meier gleich mit 6:0 besiegte. Zwei Spieler gaben ihr Züri-Liga-Debut: Remo Steiger und Patrick Bopp. Im Gesamtklassement kam es zum Zusammenschluss an der Spitze. Das gibt dann einen heissen Herbst!"

Weiter geht es am 13. September bei Jan Pedersen in Zürich-Höngg. Ich wünsche allen einen schönen Sommer. Bis dann!"



Zwischenklassament der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 4 von 6 Runden

(Die 5 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	Total
1. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	4	8	34
2. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	8	7	34
3. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	6	12	33
4. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	-	7	10	29
5. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	-	9	24
6. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9	-	18
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	3	5	16
8. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	-	6	14
9. Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	12	-	12
10. Bernd Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	10	-	10
11. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	-	4	10
12. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	-	1	7
13. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	2	7
14. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	5	-	5
15. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2	-	4
16. Remo Steiger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	3	3
17. Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	-	-	-	1	1

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Herrscht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

Patrick Bopp ist seit dem 18. Juni 2013 Mitglied des TFC Dynamo Zürich.

* * * * *

Klubmeisterschaft der Baden Hotspurs 2013

1. Runde (Februar 2013)

Teilnehmer: Markus Kälin, Philipp Derungs, Manuel Häfeli und Daniel Nater

Markus Kälin – Philipp Derungs	1:5 (0:2)	1:5 (1:2)	4:3 (2:2)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	5:4 (2:2)	3:4 (1:3)	3:3 (1:0)
Daniel Nater – Markus Kälin	4:2 (3:1)	4:0 (2:0)	3:3 (3:1)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	8:2 (3:2)	6:2 (3:1)	6:4 (2:4)
Daniel Nater – Philipp Derungs	6:4 (4:1)	2:4 (1:3)	1:1 (0:0)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	6:1 (3:1)	2:1 (2:1)	6:5 (4:4)

1. PHILIPP DERUNGS	9	6	1	2	42:23	13	4 TP
2. Daniel Nater	9	4	3	2	31:25	11	2 TP
3. Manuel Häfeli	9	4	1	4	33:38	9	1 TP
4. Markus Kälin	9	1	1	7	18:38	3	0 TP



2. Runde (März 2013)

Teilnehmer: Markus Kälin, Philipp Derungs, Manuel Häfeli und Daniel Nater

Markus Kälin – Philipp Derungs	0:3 (0:2)	1:4 (0:3)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	2:4 (2:2)	5:3 (3:3)
Daniel Nater – Markus Kälin	5:3 (4:1)	5:2 (3:1)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	4:2 (2:1)	4:2 (3:0)
Daniel Nater – Philipp Derungs	3:3 (2:2)	0:4 (0:3)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	6:5 (4:3)	7:5 (4:4)

1. PHILIPP DERUNGS	6	5	1	-	22:8	11	4 TP
2. Daniel Nater	6	3	1	2	20:19	7	2 TP
3. Manuel Häfeli	6	3	-	3	24:25	6	1 TP
4. Markus Kälin	6	-	-	6	16:30	0	0 TP



3. Runde (April 2013)

Teilnehmer: Daniel Nater, Markus Kälin und Manuel Häfeli

Daniel Nater – Markus Kälin	4:4 (2:0)	3:1 (2:0)	2:10 (1:5)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	3:5 (2:1)	5:4 (3:3)	2:4 (1:3)
Markus Kälin – Manuel Häfeli	4:3 (2:1)	4:5 (2:3)	5:5 (3:3)

1. DANIEL NATER	6	3	1	2	22:25	7	4 TP
2. Markus Kälin	6	2	2	2	28:22	6	2 TP
3. Manuel Häfeli	6	2	1	3	23:26	5	1 TP



4. Runde (gespielt am 4. Juni 2013)

Teilnehmer: Markus Kälin, Philipp Derungs, Manuel Häfeli und Daniel Nater

Markus Kälin – Philipp Derungs	3:2 (1:1)	2:2 (1:0)	1:4 (1:4)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	7:5 (3:3)	3:3 (2:2)	6:3 (3:2)
Daniel Nater – Markus Kälin	6:1 (5:0)	6:3 (4:1)	4:4 (0:3)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	3:1 (1:0)	1:2 (0:0)	3:3 (1:1)
Daniel Nater – Philipp Derungs	3:3 (1:2)	2:3 (0:1)	5:2 (4:0)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	7:5 (2:4)	4:2 (4:1)	4:4 (3:1)

1. MANUEL HÄFELI	9	5	3	1	37:29	13	4 TP
2. Daniel Nater	9	3	3	3	37:32	9	2 TP
3. Philipp Derungs	9	3	3	3	23:22	9	1 TP
4. Markus Kälin	9	1	3	5	25:39	5	0 TP



Zwischenklassement nach 4 von 10 vorgesehenen Runden

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Total
1. Philipp Derungs	4	4	-	1	9 TP
2. Daniel Nater	2	2	3	2	9 TP
3. Manuel Häfeli	1	1	0	4	6 TP
4. Markus Kälin	0	0	1	0	1 TP
Daniel Kaufmann	-	-	-	-	0 TP



TP = Turnierpunkte

Wer mehr über den Schweizer Vizemeister Baden Hotspurs erfahren möchte, konsultiere bitte die von Philipp Derungs betreute Webseite www.baden-hotspurs.ch.

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 11/2013 des TKC Mutz Bern

Mutzenscup 2013

Am 28. Juni 2013 gelangte im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen der 36. Mutzenscup zur Austragung, an welchem sich leider nur vier Akteure des Berner Traditionsvereins beteiligten. Urs Kaderli hätte gerne mitgekickt, aber eine Einladung zu einer Geburtstagsfeier war einfach zu verlockend gewesen. Wer verschmäht schon eine nahrhafte Gratismahlzeit und kostenlose Getränke!

Hier die Ergebnisse des 36. Mutzenscup:

Halbfinals:

Dominik Schmalstieg	- Gottfried Balzli	4:3 (3:1)
Martin Stalder	- Kevin Kaderli	6:1 (2:1)

Finalspiel:

Martin Stalder	- Dominik Schmalstieg	8:0 (6:0)
----------------	-----------------------	-----------

Damit gewann MARTIN STALDER nach 1998, 2003, 2004, 2006, 2007, 2008, 2010 und 2011 bereits zum neunten Mal den begehrten Mutzenscup. Herzliche Gratulation!

Kommentar zum Mutzenscup 2013:

"Die enttäuschende Teilnehmerzahl von nur vier Tipp-Kickern bedeutete, dass bloss zwei Halbfinalpartien und das Finalspiel zur Austragung gelangten.

Die Halbfinalbegegnung zwischen Dominik Schmalstieg und Gottfried Balzli war von sehr bescheidenem Niveau, zumal der Präsident des TKC Mutz Bern lange Zeit kaum einen vernünftigen Schuss zu Stande brachte. So erstaunte es nicht, dass Dominik etwa eine Minute vor Schluss mit 4:1 in Führung lag. Plötzlich stand es dann jedoch bloss noch 4:3, und Dominik musste noch zittern. Sekunden bevor die reglementarische Spielzeit abgelaufen war, brachte der bärtige Bieler beim Anstoss den Ball nicht aus dem Anstosskreis heraus, was gemäss den Spielregeln einen Freistoss vom Mittelpunkt aus zur Folge hatte. (Freistösse dürfen bekanntlich auch nach Ablauf der Spielzeit noch getreten werden.) Gottfried hatte also noch eine reelle Chance zum Ausgleich und damit zur Verlängerung, aber er schoss etwa drei Zentimeter rechts am gegnerischen Kasten vorbei. Dominik Schmalstieg hatte sich damit erstmals für das Finalspiel qualifiziert, während für seinen unterlegenen Gegner der Traum definitiv ausgeträumt war!

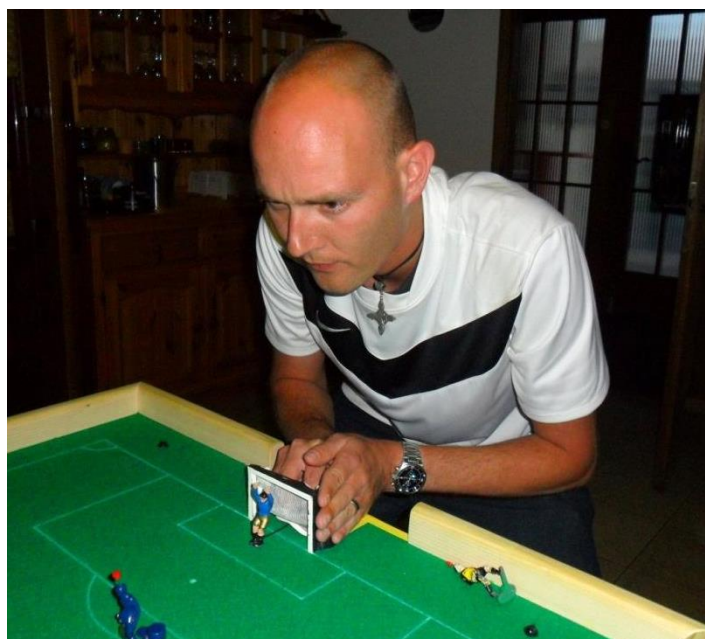
Das andere Halbfinalspiel verlief in der 1. Halbzeit ausgeglichen, aber nach dem Seitenwechsel konnte sich Martin Stalder gegen Kevin Kaderli durchsetzen. Das Schlussresultat von 6:1 fiel recht deutlich aus.

Im Finalspiel hatte Dominik Schmalstieg gegen den haushohen Favoriten Martin Stalder nicht den Hauch einer Chance. Immerhin gelang es dem Bieler, ein so genanntes «Stängeli» (eine zweistellige Niederlage) zu verhindern."

Fotos vom 36. Mutzencup vom 28. Juni 2013 in Ostermundigen



Finalspiel des 36. Murtzencup: Dominik Schmalstieg (links) bemühte sich zwar, aber gegen Martin Stalder war er chancenlos und verlor mit 0:8 Toren.



Martin Stalder, Mutzencup-Sieger 2013

Die 36 bisherigen Finalsspiele um den Mutzencup

1978: Kurt Wilhelm	- Andreas Keller	8:4
1979: Heinz Eichenberger	- Ulrich Ruppen	6:2
1980: Peter Gubler	- Gottfried Balzli	7:2
1981: Gottfried Balzli	- Heinz Eichenberger	4:3
1982: Kurt Wilhelm	- Ulrich Ruppen	6:3
1983: Heinz Eichenberger	- Kurt Wilhelm	5:2 n. Verl.
1984: Kurt Wilhelm	- Nadia Wilhelm	5:1
1985: Kurt Howald	- Marc Burri (†)	5:4
1986: Hans Lerf	- Heinz Eichenberger	5:2
1987: Kurt Howald	- Heinz Eichenberger	3:2
1988: Heinz Eichenberger	- Michel Lerf	5:3
1989: Heinz Eichenberger	- Kurt Howald	5:4
1990: Werner Stalder	- Michel Lerf	6:6 n. Verl., MS = 1:0
1991: Knut Asmis	- Heinz Eichenberger	5:5 n. Verl., MS = 3:2
1992: Roger Hügli	- Heinz Eichenberger	7:5
1993: Knut Asmis	- Heinz Eichenberger	6:3
1994: Roland Walter	- Kurt Howald	4:2
1995: Knut Asmis	- Kurt Howald	6:3 n. Verl.
1996: Knut Asmis	- Urs Gerber	8:5
1997: Roland Walter	- Kurt Howald	10:2
1998: Martin Stalder	- Werner Stalder	7:4
1999: Kurt Howald	- Martin Stalder	7:2
2000: Werner Stalder	- Kurt Howald	5:4
2001: Werner Stalder	- Ulrich Walter (†)	10:6
2002: Kurt Howald	- Gottfried Balzli	5:3
2003: Martin Stalder	- Gottfried Balzli	6:4
2004: Martin Stalder	- Kurt Howald	2:1
2005: Ulrich Walter (†)	- Gottfried Balzli	3:1
2006: Martin Stalder	- Werner Stalder	5:2
2007: Martin Stalder	- Kurt Howald	2:2 n. Verl., MS = 2:0
2008: Martin Stalder	- Kurt Howald	8:3
2009: Werner Stalder	- Marcel Meichtry	7:1
2010: Martin Stalder	- Gottfried Balzli	9:5
2011: Martin Stalder	- Kurt Howald	5:1
2012: Werner Stalder	- Martin Stalder	5:2
2013: Martin Stalder	- Dominik Schmalstieg	8:0

* * * * *



Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013

Im Anschluss an den Mutzencup wurde der **Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013** ausgetragen, an dem sich nebst den vier anwesenden "Mutzen" auch Hans-Peter Pfäßli vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun-Wimmis und Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf beteiligten. Hier die Ergebnisse:

Qualifikation:

Jürg Hayoz (Red Lions)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	5:2	(3:2)
Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:4	(3:1)

Freilos: Kevin Kaderli und Martin Stalder

Halbfinals:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	7:6	(3:4)
Martin Stalder (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	3:0	(1:0)

Finalspiel:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Martin Stalder (Mutz)	6:4	(4:3)
----------------------	-------------------------	-----	-------

Damit gewann KEVIN KADERLI überraschend den Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013. Herzliche Gratulation!

Kommentar zum Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013:

"In den Qualifikationsspielen konnten sich Jürg Hayoz und Hans-Peter Pfäßli erwartungsgemäss durchsetzen, wobei Gottfried Balzli gegen den Präsidenten des STKV eine ansprechende Leistung bot.

Die Halbfinalbegegnung zwischen Kevin Kaderli und Hans-Peter Pfäßli endete mit einem knappen Sieg des in Grenchen wohnhaften jungen Tipp-Kickers und wies ein beachtliches Niveau auf, während Martin Stalder gleichzeitig den sich verbissen wehrenden Jürg Hayoz mit 3:0 Toren bezwingen konnte.

Das mit Spannung erwartete hochstehende Finalspiel war hart umkämpft, aber jederzeit fair. Kevin Kaderli gelang mit seinem 6:4-Sieg gegen "Superstar" Martin Stalder der grosse Wurf. Mit dem talentierten Youngster wird an künftigen Turnieren zu rechnen sein!"

Kevin Kaderli →



Fotos vom Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



Halbfinal: Kevin Kaderli (rechts) besiegte Hans-Peter Pfäßli in einem extrem spannenden Spiel mit 7:6 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Dominik Schmalstieg.



Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, Finalspiel: Kevin Kaderli (rechts) gelang das Kunststück, Martin Stalder 6:4 zu bezwingen. Links im Bild: Schiedsrichter Hans-Peter Pfäßli aus Thun.

Freundschaftsturnier vom 28. Juni 2013 in Ostermundigen

Nach den zwei Cup-Wettbewerben vom 28. Juni im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen trugen vier Spieler noch ein Freundschaftsturnier aus.

Die Ergebnisse des Freundschaftsturniers vom 28. Juni 2013:

Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	12:3	(6:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	9:3	(7:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:3	(5:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	6:6	(6:5)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	9:0	(5:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	5:4	(3:3)

Schlussklassent:

1. MARTIN STALDER (Mutz)	3	3	-	-	21:10	6
2. Hans-Peter Pfäßli (Torpedo)	3	1	1	1	22:14	3
3. Kevin Kaderli (Mutz)	3	1	1	1	18:15	3
4. Dominik Schmalstieg (Mutz)	3	-	-	3	6:28	0

Hans-Peter Pfäßli vor Kevin Kaderli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

Kommentar zum Freundschaftsturnier vom 28. Juni 2013 in Ostermundigen:

"Nach der Finalniederlage im Cup der Berner und Freiburger Tipp-Kicker war Martin Stalder gewarnt. Diesmal liess er Kevin Kaderli keine Chance und siegte nach einer 7:1-Pausenführung mit 9:3 Toren. Hans-Peter Pfäßli gelang es, sich dank besserer Tordifferenz vor Kevin, gegen den er unentschieden gespielt hatte, auf dem 2. Platz zu klassieren. Der gute Dominik Schmalstieg war diesmal der Konkurrenz krass unterlegen."

Fotos vom Freundschaftsturnier vom 28. Juni 2013



Dominik Schmalstieg (rechts) unterlag Hans-Peter Pfäßli mit 3:12 Toren.



Hans-Peter Pfäßli aus Thun (links) und Kevin Kaderli aus Grenchen spielten 6:6 unentschieden.

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 7. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 9. August, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt vor 20.00 Uhr (am besten um ca. 19.55 Uhr) im Restaurant zum Schlüssel anrufen und darum bitten, dass Gottfried Balzli ans Telefon gerufen wird (Telefon 031 931 10 25). Sollte niemand antworten, bitte Handy-Nummer 078 634 68 65 (Martin Stalder), 077 431 55 70 (Dominik Schmalstieg) oder 079 525 28 84 (Hans-Peter Pfäßli) wählen. Wer ohne Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *

Baden Hotspurs steigen in die Regionalliga auf!

Die Baden Hotspurs haben es geschafft! Der Schweizer Vizemeister gewann in der Meisterschaft 2012/2013 der deutschen Verbandsliga Südwest alle 6 Partien und steigt mit Glanz und Gloria in die dritthöchste deutsche Spielklasse, die Regionalliga, auf. Herzliche Gratulation an **Daniel Nater**, **Philipp Derungs**, **Markus Kälin**, **Daniel Kaufmann** und **Manuel Häfeli**!

Hier die zwei letzten Resultate der "Spurs":

SPIELTRIEB YLIPULLI GIESSEN II – BADEN HOTSPURS 2:30 (27:97)

BADEN HOTSPURS – 1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN III 29:3 (109:38)

Schlussklassement der Verbandsliga Südwest 2012/2013:

1. BADEN HOTSPURS §	6	6	-	-	12:0	156:36	520:228
2. 1. Murgtärer TKC II	6	5	-	1	10:2	126:66	429:290
3. TKG Weiler	6	4	-	2	8:4	103:89	445:380
4. Spieltrieb Ylipulli Giessen II	6	3	-	3	6:6	101:91	398:422
5. Headbangers Balingen	6	1	1	4	3:9	63:129	357:518
6. TKVgg Remseck II	6	-	2	4	2:10	74:118	345:428
7. 1. TKC 1986 Kaiserslautern III	6	-	1	5	1:11	49:143	260:488

§ = Aufstieg in die Regionalliga

Die Platzierungen der Schweizer im Einzelklassement:

1. DANIEL NATER	6	24	22	2	-	46:2	158:49
2. Philipp Derungs	6	24	22	1	1	45:3	145:51
8. Markus Kälin	6	24	12	3	9	27:21	92:74
11. Daniel Kaufmann	4	16	10	2	4	22:10	63:38
17. Manuel Häfeli	2	8	8	-	-	16:0	62:16

An der Meisterschaft beteiligten sich 45 Tipp-Kickerinnen und Tipp-Kicker.

Daniel Nater Torschützenkönig!

Daniel Nater holte sich mit **158 Toren in 24 Spielen** den Titel eines Torschützenkönigs der Verbandsliga Südwest. Zweiter wurde Thomas Gerst von der TKG Weiler mit 154 Toren in 24 Spielen.

Auf den beiden nächsten Seiten dieses Informationsbulletins sind die genauen Einzelergebnisse der Partien der Baden Hotspurs gegen Spieltrieb Ylipulli Giessen II und gegen den 1. TKC 1986 Kaiserslautern III publiziert.

SPILETRIEB YLIPULLI GIESSEN II – BADEN HOTSPURS 2:30 (27:97)

Deutsche Verbandsliga Südwest, Saison 2012/2013,
Samstag, 15. Juni 2013, 17.00 Uhr,
Trieb 9, 35394 Giessen (Bundesland Hessen)



YLIPULLI GIESSEN II:

BADEN HOTSPURS:

Carsten Linnenberg
Klaas Isermann
Ansgar Trost
Oliver Gast

Philipp Derungs
Daniel Nater
Markus Kälin
Manuel Häfeli

Carsten Linnenberg	- Philipp Derungs	0:9
Klaas Isermann	- Daniel Nater	1:6
Ansgar Trost	- Markus Kälin	2:4
Oliver Gast	- Manuel Häfeli	3:7
Klaas Isermann	- Philipp Derungs	2:5
Ansgar Trost	- Daniel Nater	2:9
Oliver Gast	- Markus Kälin	2:1
Carsten Linnenberg	- Manuel Häfeli	5:12
Oliver Gast	- Daniel Nater	2:4
Ansgar Trost	- Philipp Derungs	2:8
Klaas Isermann	- Manuel Häfeli	0:4
Carsten Linnenberg	- Markus Kälin	2:10
Carsten Linnenberg	- Daniel Nater	2:6
Oliver Gast	- Philipp Derungs	1:3
Ansgar Trost	- Manuel Häfeli	0:5
Klaas Isermann	- Markus Kälin	1:4

Einzelwertung:

1. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	28:8 Tore
2. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	25:5 Tore
3. Daniel Nater	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	25:7 Tore
4. Markus Kälin	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	19:7 Tore
5. Oliver Gast	Ylipulli Giessen II	2:6 Punkte	8:15 Tore
6. Klaas Isermann	Ylipulli Giessen II	0:8 Punkte	4:19 Tore
7. Ansgar Trost	Ylipulli Giessen II	0:8 Punkte	6:26 Tore
8. Carsten Linnenberg	Ylipulli Giessen II	0:8 Punkte	9:37 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Manuel Häfeli	(Baden Hotspurs)	28 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Philipp Derungs	(Baden Hotspurs)	5 Tore

BADEN HOTSPURS – 1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN III 29:3 (109:38)

Deutsche Verbandsliga Südwest, Saison 2012/2013,
 Sonntag, 16. Juni 2013, 10.30 Uhr,
 Pariser Strasse 23, 67655 Kaiserslautern, Bundesland Rheinland-Pfalz



BADEN HOTSPURS:

Philipp Derungs
 Daniel Nater
 Manuel Häfeli
 Markus Kälin

1. TKC 1986 KAISERSLAUTERN III:

Michael Scherer
 Dominic Schwehm
 Justin Becker
 Vincent Scherer

Philipp Derungs	- Michael Scherer	4:1
Daniel Nater	- Dominic Schwehm	7:4
Manuel Häfeli	- Justin Becker	10:1
Markus Kälin	- Vincent Scherer	10:3
Daniel Nater	- Michael Scherer	9:1
Manuel Häfeli	- Dominic Schwehm	4:3
Markus Kälin	- Justin Becker	3:4
Philipp Derungs	- Vincent Scherer	6:3
Markus Kälin	- Dominic Schwehm	8:2
Manuel Häfeli	- Michael Scherer	10:1
Daniel Nater	- Vincent Scherer	8:1
Philipp Derungs	- Justin Becker	6:4
Philipp Derungs	- Dominic Schwehm	5:5
Markus Kälin	- Michael Scherer	3:0
Manuel Häfeli	- Vincent Scherer	10:3
Daniel Nater	- Justin Becker	6:2

Einzelwertung:

1. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	34:8 Tore
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	30:8 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	21:13 Tore
4. Markus Kälin	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	24:9 Tore
5. Justin Becker	Kaiserslautern III	2:6 Punkte	11:25 Tore
6. Dominic Schwehm	Kaiserslautern III	1:7 Punkte	14:24 Tore
7. Michael Scherer	Kaiserslautern III	0:8 Punkte	3:26 Tore
8. Vincent Scherer	Kaiserslautern III	0:8 Punkte	10:34 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Manuel Häfeli	(Baden Hotspurs)	34 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Manuel Häfeli	(Baden Hotspurs)	8 Tore
	Daniel Nater	(Baden Hotspurs)	8 Tore

Sie holten sich den Meistertitel der Verbandsliga Südwest:



Daniel Nater



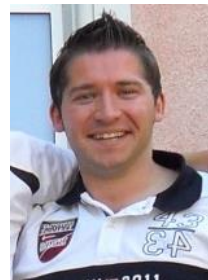
Philipp Derungs



Markus Kälin



Daniel Kaufmann



Manuel Häfeli

* * * * *



Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 12/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



7. Runde

Ende der Sommerpause! An der 7. von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 9. August im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 8 torhungrige Spieler. Besonders erfreut wurde die Anwesenheit von Marc Messerli registriert, der sich seit dem 18. Mai 2012 nicht mehr hatte blicken lassen!

Hier die Resultate der 7. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer:	Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
	Marc Messerli	TKC Mutz Bern
	Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
	Hans-Peter Pfäßfli	TKT Torpedo Thun-Wimmis

Kevin Kaderli (Mutz)	- Marc Messerli (Mutz)	5:3 (4:1)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:4 (3:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	11:1 (5:0)
Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	- Marc Messerli (Mutz)	5:1 (2:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	3:3 (2:2)
Marc Messerli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	2:2 (1:1)

1. Kevin Kaderli (Mutz)	3	2	1	-	19:7	5
2. Hans-Peter Pfäßfli (Torpedo)	3	2	1	-	14:8	5
3. Marc Messerli (Mutz)	3	-	1	2	6:12	1
4. Dominik Schmalstieg (Mutz)	3	-	1	2	7:19	1

Kevin Kaderli vor Hans-Peter Pfäßfli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

Marc Messerli vor Dominik Schmalstieg klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

Gruppe 2

Teilnehmer:	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
	Martin Stalder	TKC Mutz Bern
	Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern

Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:0 (3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	7:2 (4:2)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Gottfried Balzli (Mutz)	2:1 (0:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:1 (3:1)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	7:1 (4:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	6:0 (2:0)

1. Martin Stalder (Mutz)	3	3	-	-	19:1	6
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	2	-	1	15:10	4
3. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	1	-	2	4:14	2
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	2:15	0

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Spiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2 (3:0)
----------------------------	---------------------------	-----------

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Jürg Hayoz (Red Lions)	- Marc Messerli (Mutz)	7:4 (3:3)
------------------------	------------------------	-----------

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Urs Kaderli (Mutz)	3:1 (1:1, 1:1) nach Verl.
------------------------------	----------------------	---------------------------

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	6:1 (3:1)
-----------------------	------------------------	-----------

Schlussklassement der 7. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	9 Turnierpunkte
2. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	7 Turnierpunkte
3. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	6 Turnierpunkte
4. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	5 Turnierpunkte
5. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	4 Turnierpunkte
6. Marc Messerli	TKC Mutz Bern	3 Turnierpunkte
7. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	2 Turnierpunkte
8. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 Turnierpunkt

Bewertungen der Spieler der 7. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Martin Stalder, der Tipp-Kick-Gigant aus Wabern bei Bern, spielte einmal mehr überragend und fegte alle vier Gegner förmlich von der grünen Filzplatte. Zumindest in den Kantonen Bern und Freiburg kann ihm kein Tipp-Kicker das Wasser reichen. In dieser Top-Form ist Martin zweifellos einer der Favoriten für den Schweizer Einzelmeistertitel, um den bekanntlich am 8. September im Restaurant Rössli in Uetendorf gekämpft wird.

Kevin Kaderli:

Kevin ist ein Riesentalent! Innerhalb kurzer Zeit hat er ein Niveau erreicht, bei dem er keinen Gegner mehr fürchten muss. Klar, gegen Spitzenkötter wie Martin Stalder stösst auch er an seine Grenzen, aber Kevin ist jung und hat noch sehr viel Zeit, um künftig noch perfekter agieren zu können. Glücklicherweise der Verein, der einen wie Kevin in seinen Reihen hat. Die lieben Ueberstorfer werden sich für den Freundschafts-Vergleichskampf vom 23. August warm anziehen müssen!

Hans-Peter Pfäffli:

Trotz seinem 3. Schlussrang hatte der Präsident des STKV am 9. August in Ostermündigen kaum eine ruhige Minute, denn seine Kontrahenten wehrten sich verbissen. Dominik Schmalstieg und Marc Messerli spielten besser als erwartet, und im Spiel gegen den starken Kevin Kaderli vermochte sich Hans-Peter trotz einer guten Leistung und einem Unentschieden nicht für das Finalspiel zu qualifizieren, weil Kevin die bessere Tordifferenz aus den Gruppenspielen aufwies. Im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang gegen Urs Kaderli ass der Präsident des STKV erneut hartes Brot. Er siegte erst nach Verlängerung. Hans-Peter hat am 9. August in Ostermündigen gut gekämpft und immerhin den 3. Schlussrang und somit sechs Turnierpunkte geholt.

Urs Kaderli:

In den Gruppenspielen verzeichnete der agile und in einem sehr sportlichen Outfit angetretene Merliger zwei hohe Siege und eine klare Niederlage. Dabei war jedoch der Gegner kein Geringerer als "Starspieler" Martin Stalder. Im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang gegen den Thuner Hans-Peter Pfäffli zeigte Urs wiederum eine tolle Leistung und unterlag erst in der Verlängerung. Fazit: Urs Kaderli hat keineswegs enttäuscht, sondern er hat bewiesen, dass er für den Freundschafts-Vergleichskampf gegen den TKC Red Lions Ueberstorf vom 23. August und die Schweizer Einzelmeisterschaft vom 8. September in Uetendorf gewappnet ist und sich an der SEM realistische Chancen auf einen Platz in der Endrunde ausrechnen kann, sofern er nicht gleich zu Beginn in eine "Hammergruppe" gerät. Viel Glück bei der Auslosung, lieber Urs!

Jürg Hayoz:

Schluss mit der Lobhudelei! Jürg Hayoz ist zwar Mitglied eines Landvereins, aber dies allein entschuldigt nicht alles. Wer sich bloss gegen Gottfried Balzli und gegen Marc Messerli behaupten kann, ist höchstens biederer Durchschnitt. Dennoch hat es dem sympathischen Tipp-Kicker aus Schmitten zu vier Turnierpunkten gereicht, was ihm von Herzen gegönnt sei. Eine Intensivierung des Trainings im Hinblick auf die Schweizer Einzelmeisterschaft würde jedoch bestimmt nicht schaden.

Marc Messerli:

Er zerriss zwar keine dicken Stricke, aber er hat nach fast 15 Monaten Absenz das Tipp-Kicken zum Glück nicht verlernt. Vor allem gegen Kevin Kaderli wusste Marc zu gefallen. Er verlor bloss mit zwei Toren Differenz. Wären Zuschauer anwesend gewesen, hätten sie bestimmt geklatscht. Mit etwas Glück konnte sich Marc Messerli schliesslich dank einem 2:2-Unentschieden gegen Dominik Schmalstieg sogar für das Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang qualifizieren, in welchem er dem Freiburger Jürg Hayoz allerdings mit 4:7 Toren unterlag. Fazit: Kein grandioser Auftritt von Marc, aber auch kein ausgesprochen schlechter.

Dominik Schmalstieg:

Der bärtige Bieler, der diesmal mit Hut anreiste, begann sehr gut, denn der wesentlich höher kotierte Hans-Peter Pfäffli vermochte gegen ihn bloss mit zwei Toren Unterschied zu gewinnen. Die anschliessende 1:11-Niederlage gegen Kevin Kaderli war dann eher etwas peinlich. Im dritten Spiel gegen Marc Messerli bewies Dominik Schmalstieg jedoch, dass bei ihm keineswegs Hopfen und Malz verloren sind, denn er trotzte dem kräftig gebauten und routinierten Tipp-Kicker aus dem Berner Gäbelbach-Quartier, dem Ort der tausend Kopftücher, immerhin ein Unentschieden ab. Im Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang traf Dominik auf seinen Klubpräsidenten Gottfried Balzli, den er souverän mit 4:2 Toren bezwang. Damit rechtfertigte der Bieler seine Nomination für den mit Spannung erwarteten Freundschafts-Vergleichskampf vom 23. August in Ueberstorf.

Gottfried Balzli:

Was ist bloss aus dem ehemals auf allen Schweizer Filzplatten gefürchteten Gottfried Balzli geworden! Er, der den berühmten Daniel Nater am 17. September 1995 anlässlich der 15. Schweizer Einzelmeisterschaft in Aarau mit 5:4 Toren besiegte und damit gleich in der 1. Runde zum Ausscheiden verurteilte, verliert bereits seit längerer Zeit selbst gegen schwache Gegner ein Spiel nach dem anderen. Ist es das Alter, das starke Übergewicht oder gar das angenehme Leben im Ruhestand? Wahrscheinlich von allem ein bisschen! Diesmal profitierten nacheinander Martin Stalder, Jürg Hayoz, Urs Kaderli und Dominik Schmalstieg von der bedenklich schwachen Abwehr und vom harmlosen Angriff des Nutzenpräsidenten, der zu Recht die rote Laterne umgehängt bekam. Pfui!

* * *





Gruppe 2: Urs Kaderli (links) spielte gegen Jürg Hayoz hervorragend. Er fertigte den inferioren Freiburger gleich mit 7:2 Toren ab.



Gruppe 1: Hans-Peter Pfäffli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis (rechts) bekundete gegen Marc Messerli vom TKC Mutz Bern grössere Mühe als erwartet. Die Tore zum 4:1 und zum 5:1 fielen erst relativ spät.



Gruppe 2: "Superstar" Martin Stalder (rechts) hatte gegen Jürg Hayoz alles im Griff und siegte klar mit 6:0 Toren.



Gruppe 1: Die beiden "Mutzen" Marc Messerli (rechts) und Dominik Schmalstieg lieferten sich einen rassigen Kampf und trennten sich am Ende mit einem gerechten 2:2-Unentschieden.



Spiel um den 3. + 4. Schlussrang: Eine sehr turbulente Partie! Nach zehn Minuten stand es zwischen Hans-Peter Pfäffli (links) und Urs Kaderli 1:1, so dass eine Verlängerung notwendig wurde, in welcher sich Hans-Peter schliesslich durchsetzen konnte. Schlussresultat: 3:1 nach Verlängerung.



Martin Stalder (links) gewann das Finalspiel gegen Kevin Kaderli 6:1 und holte sich damit verdientermassen den Tagessieg.

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 7 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>Total</u>
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	-	9	31 TP
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	4	6	29 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	-	7	28 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	-	5	25 TP
5. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	1	1	11 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	2	2	10 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	-	4	10 TP
8. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	-	-	7 TP
9. Marc Messerli (Mutz)	-	-	-	-	-	-	3	3 TP
10. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	-	-	1 TP

Dominik Schmalstieg (ein 2. Rang) vor Jürg Hayoz (zwei 4. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 8. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 30. August, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *





* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 13/2013 des TKC Mutz Bern



Freundschafts-Vergleichskampf in Ueberstorf:

TKC Red Lions Ueberstorf – TKC Mutz Bern 12:20 (53:81)

Am Abend des 23. August 2013 empfing der Tipp-Kick-Club Red Lions Ueberstorf im gepflegten Guldifeld-Quartier des ca. 2'400 Einwohner zählenden Dorfes im Freiburger Sensebezirk die Equipe des Tipp-Kick-Club Mutz Bern zu einem Freundschafts-Vergleichskampf. Die Gastfreundschaft der Freiburger Tipp-Kicker war einmal mehr überwältigend! Nochmals vielen herzlichen Dank, liebe Freunde!



Die gut gelaunten Tipp-Kicker in Ueberstorf. Stehend von links: Ivo Lehmann, Peter Spicher und Roland Aebischer (alle Red Lions), hinter dem Tisch sitzend von links: Martin Stalder und Dominik Schmalstieg (beide TKC Mutz) sowie der Präsident der Red Lions, Alex Lehmann. Vorne von links: Kevin Kaderli und Urs Kaderli (beide TKC Mutz) und die beiden Söhne von Alex Lehmann, Reto (8-jährig) und Nico (6-jährig) mit zwei Pokalen aus dem Vereinsarchiv der Freiburger. Auf dem Foto fehlen Michael Raemy (Red Lions) und Gottfried Balzli (Fotograf).

TKC Red Lions Ueberstorf gegen TKC Mutz Bern; Spielbericht:

Obwohl die "Red Lions" mit ihrem amtierenden Klubmeister, dem spielstarken und sympathischen Roland Aebischer antraten, war schon bald klar, dass sie den Vergleichskampf gegen die überlegenen "Mutzen" verlieren würden. Dies änderte jedoch nichts am vorbildlichen Einsatz der Freiburger bis zum Schluss der äusserst fairen Begegnung.

Im Kollektiv der Gäste war Martin Stalder erwartungsgemäss der Beste. Er holte das Punktemaximum, wobei er lediglich in der Person von Roland Aebischer einen ernst zu nehmenden Gegner hatte. Die drei übrigen Ueberstorfer waren gegen den Klubmeister des Tipp-Kick-Club Mutz Bern chancenlos. Zufrieden konnten die Berner auch mit Urs Kaderli, Kevin Kaderli und Dominik Schmalstieg sein. Insbesondere der Merliger Urs Kaderli (drei Siege und nur eine Niederlage) zeigte, zu was er fähig ist. Sein Sohn Kevin wurde mit 4:4 Punkten und 28:15 Toren bester Tor schütze. Die beiden Niederlagen fielen jeweils mit 4:5 Toren äusserst knapp aus. Dominik Schmalstieg rechtfertigte wie erhofft seine Nomination. Dank einem sauberen 4:1-Sieg gegen Michael Raemy holte der bärtige Bieler immerhin 2 Punkte und landete im Einzelklassement auf dem recht guten 6. Rang.

Nebst dem eingangs bereits lobend erwähnten Roland Aebischer fiel bei den "Red Lions" Ivo Lehmann (4:4 Punkte) positiv auf, wenn man wohlwollend vom Emblem des FC Bayern München auf seinem T-Shirt absieht. Peter Spicher und Michael Raemy waren meist überfordert, wobei Peter durch sein exemplarisch faires Verhalten ein dickes Lob verdient.

Und noch etwas: Wenn man bedenkt, dass es in Ueberstorf gemäss der Webseite der Gemeindeverwaltung im Jahr 1920 nur drei Automobile gab, hat sich das Dorf inzwischen recht ordentlich entwickelt. Die meisten Strassen sind asphaltiert, und es gibt sogar vereinzelte Strassenlaternen, eine Schule, eine Abfallentsorgung und am Kurgässli 12 eine Katholische Kirche. Bloss einkaufen muss man nach wie vor in Neuenegg, Flamatt oder Niederscherli.

Fotos vom Freundschafts-Vergleichskampf Red Lions Ueberstorf – TKC Mutz Bern



*Roland Aebischer (links) besiegte Dominik Schmalstieg mit 9:3 Toren.
In der Bildmitte: Schiedsrichter Ivo Lehmann aus Ueberstorf.*



Michael Raemy (links) konnte gegen den starken Martin Stalder bloss während der ersten Halbzeit einigermassen mithalten. Am Ende kassierte er jedoch eine schmerzliche 1:7-Niederlage.



Kevin Kaderli (rechts) siegte gegen Peter Spicher mit dem Rekordskore von 10:1 Toren. Im Hintergrund betrachtet der Ueberstorfer Klubpräsident Alex Lehmann das Geschehen auf der Filzplatte skeptisch und in kurzer Hose.



Roland Aebischer (rechts) und Urs Kaderli lieferten sich einen spannenden und ausgeglichenen Fight, den Urs schliesslich mit 3:2 Toren für sich entscheiden konnte. Links im Hintergrund erkennt man Schiedsrichter Dominik Schmalstieg.



Peter Spicher aus Niedermettlen (links) verfehlt das Tor seines Gegners Martin Stalder, der sich am Ende als 8:2-Sieger feiern liess, deutlich.



Peter Spicher (links) setzt gegen Dominik Schmalstieg zum Torschuss an. Der Freiburger war klar überlegen und gewann die Partie mit 8:3 Toren.



Roland Aebischer (rechts) unterlag dem favorisierten Martin Stalder nur äusserst knapp mit 2:3 Toren. Hier legt sich der in St. Antoni wohnhafte Roland den Ball zurecht, um einen Corner zu treten.



Die siegreiche Mannschaft des TKC Mutz Bern von links nach rechts: Urs Kaderli, Kevin Kaderli, Martin Stalder und Dominik Schmalstieg.



Drei Akteure der Mannschaft des TKC Red Lions Ueberstorf von links nach rechts: Ivo Lehmann, Peter Spicher und Roland Aebischer. Nicht auf dem Foto: Michael Raemy, der im Zeitpunkt der Aufnahme den Spielort leider bereits verlassen hatte.

Auf Seite 7 dieses Informationsbulletins sind alle Einzelresultate des Freundschafts-Vergleichskampfes zwischen dem TKC Red Lions Ueberstorf und dem TKC Mutz Bern vom 23. August 2013 publiziert.

TKC RED LIONS UEBERSTORF – TKC MUTZ BERN 12:20 (53:81)

Freundschafts-Vergleichskampf, Freitag, 23. August 2013, 19.30 Uhr,
Guldifeld 5, 3182 Ueberstorf (Kanton Freiburg)

TKC RED LIONS UEBERSTORF:

TKC MUTZ BERN:

Roland Aebischer
Michael Raemy
Ivo Lehmann
Peter Spicher

Dominik Schmalstieg
Martin Stalder
Kevin Kaderli
Urs Kaderli

Roland Aebischer	- Dominik Schmalstieg	9:3	(4:2)
Michael Raemy	- Martin Stalder	1:7	(0:2)
Ivo Lehmann	- Kevin Kaderli	4:10	(2:5)
Peter Spicher	- Urs Kaderli	2:4	(0:2)
Michael Ramey	- Dominik Schmalstieg	1:4	(1:2)
Ivo Lehmann	- Martin Stalder	2:8	(1:5)
Peter Spicher	- Kevin Kaderli	1:10	(0:2)
Roland Aebischer	- Urs Kaderli	2:3	(0:2)
Ivo Lehmann	- Dominik Schmalstieg	4:2	(2:2)
Peter Spicher	- Martin Stalder	2:8	(0:5)
Roland Aebischer	- Kevin Kaderli	5:4	(2:2)
Michael Raemy	- Urs Kaderli	1:6	(1:3)
Peter Spicher	- Dominik Schmalstieg	8:3	(4:1)
Roland Aebischer	- Martin Stalder	2:3	(1:3)
Michael Raemy	- Kevin Kaderli	5:4	(2:1)
Ivo Lehmann	- Urs Kaderli	4:2	(2:1)

Einzelwertung:

1. Martin Stalder	TKC Mutz Bern	8:0 Punkte	26:7 Tore
2. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	6:2 Punkte	15:9 Tore
3. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	4:4 Punkte	28:15 Tore
4. Roland Aebischer	TKC Red Lions	4:4 Punkte	18:13 Tore
5. Ivo Lehmann	TKC Red Lions	4:4 Punkte	14:22 Tore
6. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	2:6 Punkte	12:22 Tore
7. Peter Spicher	TKC Red Lions	2:6 Punkte	13:25 Tore
8. Michael Ramey	TKC Red Lions	2:6 Punkte	8:21 Tore

Bester Angriff: Kevin Kaderli (TKC Mutz Bern) 28 Tore

Beste Abwehr: Martin Stalder (TKC Mutz Bern) 7 Tore

Klubmeisterschaft der Baden Hotspurs 2013



5. Runde (gespielt am 13. August 2013)

Teilnehmer: Manuel Häfeli, Daniel Nater und Philipp Derungs

Manuel Häfeli – Daniel Nater	2:0 (2:0)	5:2 (4:1)	2:4 (2:2)	5:10 (2:5)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	4:3 (3:1)	4:4 (2:2)	3:2 (2:1)	4:3 (1:3)
Daniel Nater – Philipp Derungs	4:5 (3:1)	3:2 (1:2)	0:2 (0:0)	2:3 (1:1)

1. PHILIPP DERUNGS	8	6	1	1	27:21	13	3 TP
2. Daniel Nater	8	3	-	5	25:26	6	1 TP
3. Manuel Häfeli	8	2	1	5	26:31	5	0 TP

Zwischenklassement nach 5 von 10 vorgesehenen Runden

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	5. Turnier	Total
1. Philipp Derungs	4	4	-	1	3	12 TP
2. Daniel Nater	2	2	3	2	1	10 TP
3. Manuel Häfeli	1	1	0	4	0	6 TP
4. Markus Kälin	0	0	1	0	-	1 TP
Daniel Kaufmann	-	-	-	-	-	0 TP

TP = Turnierpunkte

Wer mehr über den Schweizer Vizemeister Baden Hotspurs erfahren möchte, konsultiere bitte die von Philipp Derungs betreute Webseite www.baden-hotspurs.ch.

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 8. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

➔ **Freitag, 30. August, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *

Cupfinal am 10. September in Geroldswil

Der diesjährige Final um den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick zwischen den Baden Hotspurs und dem TKC Birmensdorf Eagles wird am Dienstag, 10. September im Hotel Geroldswil in Geroldswil (Kanton Zürich) ausgetragen.

* * * * *



Übersetzung aus dem Niederländischen: *"Unser neues Pflegekind: Wir lassen ihn Hunger leiden, so dass er sich hier besser zu Hause fühlt."*

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 14/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



8. Runde

An der 8. von total 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 30. August im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich – wie in der 7. Runde – acht Spieler. Marc Messerli war diesmal nicht dabei, dafür jedoch Werner Stalder, dessen Gesundheitszustand es ihm erfreulicherweise erlaubte, erstmals in der laufenden Saison wieder mit zu kicken.

Hier die Resultate der 8. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer:	Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
	Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
	Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
	Martin Stalder	TKC Mutz Bern

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:2 (4:1)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	4:3 (3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4:4 (3:4)
Martin Stalder (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	3:0 (2:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5:3 (3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	4:3 (2:1)

1. Martin Stalder (Mutz)	3	3	-	-	12:6	6
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	1	1	1	11:11	3
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	3	1	1	1	11:11	3
4. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	-	-	3	5:11	0

Da Kevin Kaderli und Hans-Peter Pfäffli bei unentschiedener Direktbegegnung beide 3 Punkte und 11:11 Tore aufwiesen, musste gemäss Reglement ausgelost werden, wer Gruppenzweiter und wer Gruppendritter ist. Der Losentscheid fiel zu Gunsten von Kevin Kaderli aus.

Gruppe 2

Teilnehmer:	Werner Stalder	TKC Mutz Bern
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
	Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Urs Kaderli (Mutz)	- Werner Stalder (Mutz)	2:2 (1:0)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:2 (1:0)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Werner Stalder (Mutz)	4:4 (2:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	6:1 (3:0)
Werner Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:2 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	9:5 (5:4)

1. Urs Kaderli (Mutz)	3	2	1	-	17:8	5
2. Werner Stalder (Mutz)	3	1	2	-	10:8	4
3. Dominik Schmalstieg (Mutz)	3	1	1	1	15:15	3
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	5:16	0

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Spiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Jürg Hayoz (Red Lions)	- Gottfried Balzli (Mutz)	4:3 (1:1)
------------------------	---------------------------	-----------

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:2 (2:1)
------------------------------	------------------------------	-----------

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Kevin Kaderli (Mutz)	- Werner Stalder (Mutz)	6:1 (4:1)
----------------------	-------------------------	-----------

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	4:2 (0:2)
-----------------------	----------------------	-----------

Schlussklassement der 8. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	9 Turnierpunkte
2. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	7 Turnierpunkte
3. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	6 Turnierpunkte
4. Werner Stalder	TKC Mutz Bern	5 Turnierpunkte
5. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	4 Turnierpunkte
6. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	3 Turnierpunkte
7. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	2 Turnierpunkte
8. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 Turnierpunkt



Bewertungen der Spieler der 8. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Wie bereits anlässlich der 7. Meisterschaftsrunde vom 9. August, gewann Martin Stalder auch am 30. August alle vier Spiele, aber diesmal musste er sein ganzes Können aufbieten, um den Tages-sieg zu erringen. In der Finalbegegnung gegen Urs Kaderli lag er zur Pause gar 0:2 im Rückstand, konnte dann jedoch in der 2. Halbzeit das Spiel noch "kehren". Im Kampf um den Meistertitel war dieser Sieg Gold wert!

Urs Kaderli:

Obwohl Urs Kaderli am Spieltag – wie man im Kanton Bern zu sagen pflegt – "muderig" war (er litt unter Kopfschmerzen und fühlte sich am Arbeitsplatz nicht wohl), nahm er abends schliesslich an der 8. Meisterschaftsrunde teil. Ein guter Entscheid, denn der Merliger spielte hervorragend und landete verdientermassen auf dem 2. Schlussrang, was mit 7 wichtigen Turnierpunkten belohnt wurde. Nebst der tollen Leistung im Finalspiel gegen den Spitzenkönner Martin Stalder überzeugte Urs auch gegen seine übrigen Gegner. In dieser Form wird er an der Schweizerischen Einzelmeisterschaft vom 8. September in Uetendorf für alle Kontrahenten ein harter Brocken sein!

Kevin Kaderli:

Kevin erwischte die stärkere der beiden Gruppen, was ihn zusätzlich anzuspornen schien. Im ersten Spiel unterlag er dem Leader Martin Stalder nur äusserst knapp mit 3:4 Toren, und in der darauf folgenden Begegnung trotzte er STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli ein 4:4-Unentschieden ab. Im nächsten Spiel leistete der Freiburger Jürg Hayoz hartnäckigen Widerstand, aber es gelang Kevin dennoch, die Partie knapp für sich zu entscheiden, was ihm schliesslich den 2. Gruppenrang und damit die Qualifikation für das Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang bescherte, in welchem er Werner Stalder souverän mit 6:1 Toren zu besiegen vermochte. Wie sein Vater Urs erfreut sich auch Kevin Kaderli kurz vor dem SEM in Uetendorf einer blendenden Form. Zittert, ihr Zürcher!

Werner Stalder:

Zwar ist Werner infolge mangelnder Spielpraxis noch nicht ganz der Alte, aber immerhin erlaubte es ihm seine Gesundheit, endlich wieder einmal mit zu kicken. Und dies durchaus erfolgreich (ein Sieg, zwei Unentschieden und bloss eine Niederlage). Gemäss Werners Aussage reichen seine Kräfte leider noch nicht für die Teilnahme an einem grossen Turnier, so dass er am 8. September in Uetendorf fehlen wird. Schade!

Hans-Peter Pfäffli:

Hans-Peter war der grosse Pechvogel des Abends! Weil er und Kevin Kaderli bei unentschiedener Direktbegegnung nach den Gruppenspielen je 3 Punkte und 11:11 Tore aufwiesen, musste gemäss Reglement durch das Los ermittelt werden, wer Gruppenzweiter und wer Gruppendritter ist. Der Losentscheid fiel zu Ungunsten des Präsidenten des STKV aus! Dabei hatte dieser gut gespielt und bloss gegen Martin Stalder verloren. Ein wenig Glück und Pech gehören halt beim Sport dazu, und ein Losentscheid nach der Gruppenphase ist beinahe noch seltener als ein US-amerikanische Politiker, der nicht ständig schamlos lügt.

Dominik Schmalstieg:

Der bärtige Bieler Dominik Schmalstieg befindet sich nach wie vor im Aufwind. Zuerst demütigte er seinen Klubpräsidenten Gottfried Balzli mit einem 6:2-Sieg, der auch in dieser Höhe völlig verdient war, und gleich anschliessend trotzte er Werner Stalder, dem sechsfachen Klubmeister des TKC Mutz Bern, ein sensationelles 4:4-Unentschieden ab! Sein drittes Spiel, diesmal gegen Urs Kaderli, verlor Dominik zwar mit 5:9 Toren, aber bis zur Pause hatte es ganz so ausgesehen, als sei eine weitere grosse Überraschung durchaus möglich. Dominik war gegen Urs schon nach 10 Sekunden 1:0 in Führung gegangen, und noch kurz vor Halbzeit lautete das Zwischenergebnis 4:4 unentschieden. Nach dem Seitenwechsel vermochte sich Urs Kaderli jedoch zu steigern. Schlussresultat: 9:5 zu Gunsten des Merligers. Die 2:7-Niederlage von Dominik Schmalstieg gegen den Thuner Hans-Peter Pfäffli im Spiel um den 5. + 6. Schlussrang schmälerte die gute Gesamtleistung des Bielers nicht ernsthaft. Hoffentlich gelingt Dominik auch in Uetendorf der eine oder andere Exploit. Es wäre ihm zu gönnen!

Jürg Hayoz:

Leider kann man die Darbietungen von Jürg Hayoz auch diesmal nicht über den grünen Klee loben, obwohl man dies gerne täte, aber es wäre nicht objektiv. Zwar spielte der sympathische Tipp-Kicker aus dem freiburgischen Schmitten am 30. August recht gut, insbesondere bei seiner knappen 3:4-Niederlage gegen den starken Kevin Kaderli, aber nach den Gruppenspielen hatte er halt trotzdem null Punkte auf seinem Konto. Im ausgeglichenen und recht guten Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang gegen Gottfried Balzli vermochte sich Jürg dann doch noch knapp durchzusetzen. Voraussage: Jürg Hayoz wird sich steigern und künftig wieder mehr Punkte erbeuten, denn er ist im Grunde genommen kein schlechter Tipp-Kicker. Es scheint für seine Tipp-Kick-Karriere allerdings nicht förderlich zu sein, dass er dermassen oft in die Ferien verreist, denn nach der Rückkehr fehlt ihm jeweils ein wenig die Spielpraxis. Sei es wie es sei: Viel Erfolg in Uetendorf, lieber Jürg!

Gottfried Balzli:

Vier Spiele, vier Niederlagen. Hopfen und Malz verloren? Die Zukunft wird es zeigen, wobei für grossen Optimismus wahrlich keine Anzeichen vorhanden sind. Leider! Die Stärken des Präsidenten des Berner Traditionsvereins scheinen – falls überhaupt vorhanden – eher im administrativen Bereich zu liegen.



Fotos von der 8. Meisterschaftsrunde vom 30. August 2013



Gruppe 2: Werner Stalder (links) und Dominik Schmalstieg trennten sich nach einem spannenden Spiel 4:4 unentschieden.



Gruppe 1: Jürg Hayoz (rechts) kämpfte gegen Kevin Kaderli mit viel Herz und unterlag dem starken Gegner bloss mit 3:4 Toren. In der Bildmitte: Hans-Peter Pfäffli aus Thun.



Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang: Martin Stalder (rechts) bekundete gegen Urs Kaderli vor allem in der 1. Halbzeit grosse Mühe (Pausenstand: 2:0 zu Gunsten von Urs), aber nach dem Wechsel konnte sich der amtierende Klubmeister des TKC Mutz Bern steigern und gewann die Partie mit 4:2 Toren.



Hier noch ein Foto aus dem spannenden Finalspiel. Rechts hinten erkennt man Schiedsrichter Dominik Schmalstieg aus Biel.

Zwischenklassenament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 8 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>Total</u>
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	-	9	9	40 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	-	7	6	34 TP
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	4	6	4	33 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	-	5	7	32 TP
5. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	2	2	3	13 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	1	1	1	12 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	-	4	2	12 TP
8. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	-	-	-	7 TP
9. Werner Stalder (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	5	5 TP
10. Marc Messerli (Mutz)	-	-	-	-	-	-	3	-	3 TP
11. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	-	-	-	1 TP

Gottfried Balzli (zwei 3. Ränge) vor Jürg Hayoz (zwei 4. Ränge) klassiert.

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 20. September, 20.00 Uhr,**
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Neue Pläne der EU: Ekelbilder auf Zigaretzenschachteln!



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 15/2013 des TKC Mutz Bern



33. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick in Uetendorf: **Martin Stalder neuer Schweizer Einzelmeister!**



*Am 8. September 2013 gelang dem 28-jährigen **Martin Stalder** vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern endlich der grosse Wurf. Er wurde in Uetendorf zum ersten Mal Schweizer Einzelmeister im Tipp-Kick! Herzliche Gratulation!*

33. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick in Uetendorf

Am 8. September 2013 trafen sich im Restaurant Rössli im bernischen Uetendorf 22 Tipp-Kick-Freunde zur 33. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick. Erstmals mit dabei waren Jonathan Weber vom TFC Dynamo Zürich (er war erst vier Tage zuvor aus Deutschland in die Schweiz gezogen) und Stéphane Fuhrer, Einzelmitglied des STKV aus Broc im Kanton Freiburg.

Die beiden sympathischen Neuen waren zweifellos eine Bereicherung für das Turnier. Der spielstarke Jonathan, der in seiner deutschen Heimat bereits viel Erfahrung sammeln konnte, landete auf dem guten 3. Schlussrang, während der hervorragend deutsch sprechende Romand Stéphane dem bärtigen Bieler Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern immerhin ein Unentschieden abtrotzen konnte und dieses Husarenstück im Luck-Loser-Cup gleich wiederholte. Stéphane Fuhrer gelang jedoch noch ein weiteres erstaunliches Resultat; er unterlag Hans-Peter Pfäffli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis nur äusserst knapp mit 5:6 Toren! Dabei musste unser neuer Kollege vom schönen Lac de la Gruyère bisher stets gegen seine beiden kleinen Kinder spielen, weil Tipp-Kick in der französischsprachigen Schweiz leider immer noch nahezu unbekannt ist.

Der amtierende Schweizer Einzelmeister Knut Asmis, welcher zuvor den Titel dreimal in Folge gewonnen hatte, erwischte in der 2. Runde die mit Abstand stärkste der vier Vierergruppen und schied diesmal trotz guten Leistungen aus.

Nebst den bereits erwähnten Spielern verdienen es einige weitere Teilnehmer, lobend erwähnt zu werden. Da wäre einmal Urs Kaderli vom TKC Mutz Bern, der hervorragend spielte und sich verdientermassen auf dem 8. Schlussrang klassieren konnte. Aber auch Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf spielte überraschend gut und landete gar auf dem 7. Schlussrang. Eine weitere Überraschung war die Endrunden-Qualifikation seines Klubkameraden Michael Raemy.

Das Finalspiel war – wie immer – der Höhepunkt der SEM. Die beiden Kontrahenten Martin Stalder und Daniel Nater hatten sichtlich grossen Respekt voreinander und agierten während der gesamten Spieldauer äusserst vorsichtig und konzentriert. Dass Martin schliesslich mit 2:1 Toren gewann, war sicherlich verdient, aber natürlich benötigte er zum Sieg auch ein Quäntchen Glück. Daniel Nater war über weite Strecken ein ebenbürtiger Gegner gewesen.

Positiv waren die Fairness der Teilnehmer und die freundschaftliche Atmosphäre im Saal sowie die grösstenteils guten Schiedsrichterleistungen. Es gab kaum unliebsame Diskussionen. Weniger erfreulich waren das regnerische Wetter am Spieltag, das nicht gerade optimale Licht im Saal (man sah sich ein bisschen an die prekären Lichtverhältnisse im Estadi Comunal d'Andorra la Vella beim WM-Qualifikationsspiel Andorra gegen Holland erinnert), die wie immer im Kanton Bern etwas langsame Turnierabwicklung (der Verantwortliche ist bekanntlich bereits 67 Jahre alt) sowie das schlechte Essen im Restaurant Rössli. (Jürg Wüthrich, der Wirt, war zwar anwesend, aber er kochte nicht selbst, weil der Keller und die Kegelbahn am Vortag überschwemmt worden waren und er sich um den Schaden kümmern musste. Im "Blick" war übrigens mehr darüber zu lesen.)

Der Tipp-Kick-Club Mutz Bern hofft, dass es allen Teilnehmern in Uetendorf trotz der erwähnten kleinen Unzulänglichkeiten gefallen hat und dass sie die 33. Schweizer Einzelmeisterschaft in angenehmer Erinnerung behalten werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgekickt haben!

Eine komplette Resultatübersicht der 33. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick mit Statistiken und weiteren Fotos wird allen Teilnehmern und allen übrigen Mitgliedern des Schweizerischen Tipp-Kick-Verbandes voraussichtlich noch im Laufe des Monats September elektronisch übermittelt respektive per Post zugeschickt.

Platzierungsspiele und Finalspiel der 33. Schweizer Einzelmeisterschaft

Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang:

HANS-PETER PFÄFFLI - MICHAEL RAEMY 5:1 (1:0)
(TKT Torpedo Thun-Wimmis) (TKC Red Lions Ueberstorf)

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

JÜRIG HAYOZ - URS KADERLI 4:3 (2:2)
(TKC Red Lions Ueberstorf) (TKC Mutz Bern)

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

IWAN GRÜTTER - MARKUS KÄLIN 7:3 (3:3)
(TFC Dynamo Zürich) (Baden Hotspurs)

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

JONATHAN WEBER - LUKAS MEIER 5:1 (2:0)
(TFC Dynamo Zürich) (TFC Dynamo Zürich)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

MARTIN STALDER - DANIEL NATER 2:1 (1:1)
(TKC Mutz Bern) (Baden Hotspurs)



*Hinten von links: Daniel Nater (2.), Martin Stalder (1.) und Jonathan Weber (3.)
Vorne: Eric Endrizzi (Sieger des Lucky-Loser-Cup)*

Schlussrangliste der 33. Schweizer Einzelmeisterschaft

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs
3. Jonathan Weber	TFC Dynamo Zürich
4. Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
5. Iwan Grütter	TFC Dynamo Zürich
6. Markus Kälin	Baden Hotspurs
7. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf
8. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
9. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
10. Michael Raemy	TKC Red Lions Ueberstorf
11. Knut Asmis	TKC Mutz Bern
12. Nico Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
13. Silvio Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
14. Michael Mauron	TKC Red Lions Ueberstorf
15. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
16. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
17. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
18. Peter Spicher	TKC Red Lions Ueberstorf
19. Timo Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
20. Stéphane Fuhrer	Einzelmitglied STKV, Broc (FR)
21. Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
22. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern

Der in Berlin wohnhafte schweizerisch-deutsche Doppelbürger Dr. Knut Asmis, der Schweizer Einzelmeister der Jahre 2010, 2011 und 2012, vermochte sich diesmal lediglich auf dem 11. Schlussrang zu klassieren. Natürlich gehört er dennoch auch weiterhin zu den besten Schweizer Tipp-Kickern.



Fotos von der 33. Schweizer Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick



1. Runde, Gruppe 3: Daniel Nater (Baden Hotspurs) gewann gegen Timo Pfäffli vom Tipp-Kick-Team Torpedo Thun Wimmis (links) mit 4:2 Toren.
In der Bildmitte: Schiedsrichter Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf.



2. Runde, Gruppe 4: Urs Kaderli vom TKC Mutz Bern (links) besiegte den Dritten der SEM des Jahres 2012, Iwan Grütter vom TFC Dynamo Zürich, sensationell mit 1:0 Toren und qualifizierte sich mit diesem Exploit gleich an seiner ersten SEM für die Endrunde. Alle Achtung!



Muriel Kaderli, die hübsche Tochter von Urs Kaderli, nahm die Gruppenauslosung für die Endrunde vor.



Stéphane Fuhrer, Einzelmitglied des STKV aus Broc im Kanton Freiburg



Szene aus dem spannenden Finalspiel zwischen Daniel Nater von den Baden Hotspurs (links) und Martin Stalder vom TKC Mutz Bern, das vom Berner 2:1 gewonnen wurde. In der Bildmitte: Schiedsrichter Jonathan Weber.

TKC Birmensdorf Eagles Cupsieger!

BADEN HOTSPURS – TKC BIRMENS DORF EAGLES 13:19 (56:60)

Am 10. September wurde im Hotel Geroldswil im zürcherischen Geroldswil der diesjährige Final um den Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick ausgetragen. Kurz vor Spielbeginn war John Appenzeller und seinen Klubkameraden ein spektakulärer Coup gelungen, nämlich der Transfair von Jonathan Weber vom TFC Dynamo Zürich zu ihrem Verein. Bloss eine knappe Woche hatte somit die Mitgliedschaft von Jonathan beim TFC Dynamo gedauert.

In der Formation **Remo Steiger, Michael Nyffenegger, Jonathan Weber und John Appenzeller** machten die "Eagles" von Beginn weg mächtig Druck und lagen nach acht Spielen, also bei "Halbzeit" der Begegnung, bereits mit 12:4 Punkten in Führung. Damit hatte wohl niemand gerechnet.

In den Spielen 9 bis 12 konnten sich die Baden Hotspurs, die mit **Daniel Kaufmann, Daniel Nater, Manuel Häfeli und Philipp Derungs** angetreten waren, steigern, so dass das Zwischenergebnis nach Punkten nach 12 von 16 zu absolvierenden Spielen lediglich noch 14:10 zu Gunsten der Mannschaft des TKC Birmensdorf Eagles lautete. Die "Spurs" hatten also noch keineswegs verloren.

Dank grossem Kampfgeist und drei sehr starken Spielern in ihren Reihen brachten die "Eagles" ihren Vorsprung nicht bloss über die Runden, sondern konnten das Resultat sogar noch verbessern. Am Ende gingen sie als 19:13-Sieger von den Platten! Herzliche Gratulation an den neuen Cupsieger TKC Birmensdorf Eagles!

Auf der nächsten Seite dieses Informationsbulletins sind alle Einzelergebnisse des Cupfinals 2013 ersichtlich.



Die Mannschaft des TKC Birmensdorf Eagles, Schweizer Cupsieger 2013, von links nach rechts: Serge Endrizzi (am 10. September in Geroldswil lediglich Ersatzspieler), Remo Steiger, John Appenzeller, Michael Nyffenegger und Jonathan Weber.

BADEN HOTSPURS – TKC BIRMENSDORF EAGLES 13:19 (56:60)

Schweizer Mannschafts-Cup im Tipp-Kick 2013, Final,
Dienstag, 10. September 2013, 19.30 Uhr,
Hotel Geroldswil, Huebwiesenstrasse 36, 8954 Geroldswil

BADEN HOTSPURS:

TKC BIRMENSDORF EAGLES:

Daniel Kaufmann
Daniel Nater
Manuel Häfeli
Philipp Derungs

Remo Steiger
Michael Nyffenegger
Jonathan Weber
John Appenzeller

Daniel Kaufmann	- Remo Steiger	6:0	(4:0)
Daniel Nater	- Michael Nyffenegger	2:6	(1:3)
Manuel Häfeli	- Jonathan Weber	2:3	(1:3)
Philipp Derungs	- John Appenzeller	4:5	(2:4)
Daniel Nater	- Remo Steiger	5:3	(2:2)
Manuel Häfeli	- Michael Nyffenegger	5:7	(2:4)
Philipp Derungs	- Jonathan Weber	0:3	(0:1)
Daniel Kaufmann	- John Appenzeller	4:6	(2:5)
Philipp Derungs	- Michael Nyffenegger	3:2	(3:2)
Manuel Häfeli	- Remo Steiger	6:1	(3:1)
Daniel Nater	- John Appenzeller	6:4	(4:4)
Daniel Kaufmann	- Jonathan Weber	2:5	(0:4)
Daniel Kaufmann	- Michael Nyffenegger	3:3	(2:1)
Philipp Derungs	- Remo Steiger	4:3	(2:2)
Manuel Häfeli	- John Appenzeller	4:5	(2:3)
Daniel Nater	- Jonathan Weber	0:4	(0:2)

Einzelwertung:

1. Jonathan Weber	Eagles	8:0 Punkte	15:4 Tore
2. John Appenzeller	Eagles	6:2 Punkte	20:18 Tore
3. Michael Nyffenegger	Eagles	5:3 Punkte	18:13 Tore
4. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	11:13 Tore
5. Daniel Nater	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	13:17 Tore
6. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	3:5 Punkte	15:14 Tore
7. Manuel Häfeli	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	17:16 Tore
8. Remo Steiger	Eagles	0:8 Punkte	7:21 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	John Appenzeller	(Eagles)	20 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Jonathan Weber	(Eagles)	4 Tore

Klubmeisterschaft des TFC Dynamo Zürich 2013

Am 31. August wurde in Rütihof die diesjährige Klubmeisterschaft des TFC Dynamo Zürich ausgetragen, an welcher sich 5 Tipp-Kicker beteiligten. Gleichzeitig fand die Meisterfeier statt. (Bekanntlich wurde die Mannschaft des TFC Dynamo Zürich am 23. März 2013 in Will SG Schweizer Mannschaftsmeister im Tipp-Kick.)

Hier die Ergebnisse der Klubmeisterschaft 2013:

Vorrunde:

Lukas Meier	-	Jack Littleproud	8:3
Iwan Grütter	-	Roman Müller	4:4
Jan Pedersen	-	Lukas Meier	5:4
Roman Müller	-	Jack Littleproud	5:2
Jan Pedersen	-	Jack Littleproud	3:2
Lukas Meier	-	Roman Müller	3:0
Iwan Grütter	-	Jack Littleproud	8:3
Iwan Grütter	-	Jan Pedersen	5:2
Roman Müller	-	Jan Pedersen	7:5
Iwan Grütter	-	Lukas Meier	4:3

1. Iwan Grütter	4	3	1	-	21:12	7
<u>2. Roman Müller</u>	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>16:14</u>	<u>5</u>
3. Lukas Meier	4	2	-	2	18:12	4
4. Jan Pedersen	4	2	-	2	15:18	4
5. Jack Littleproud	4	-	-	4	10:24	0

Lukas Meier vor Jan Pedersen klassiert, weil er die bessere Tordifferenz aufweist.

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Finalspiel um den Meistertitel:

Iwan Grütter - Roman Müller 3:1

*Damit wurde IWAN GRÜTTER Klubmeister des TFC Dynamo Zürich des Jahres 2013.
Herzliche Gratulation!*



*Shakehands der beiden Finalisten vor dem Finalspiel.
Links Roman Müller und rechts Iwan Grütter.
(Foto: Jan Pedersen)*

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 9. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 20. September, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *

Der Herbst naht und damit auch die Jagdsaison



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 16/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



9. Runde

An der 9. von total 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 20. September im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 9 Spieler. Kevin Kaderli, Koch von Beruf, hatte sich bedauerlicherweise einige Stunden vor Turnierbeginn in den Zeigefinger der linken Hand geschnitten, was ihn natürlich behinderte. Gute und rasche Besserung, lieber Kevin!

Erstmals beteiligte sich Stéphane Fuhrer, Einzelmitglied des STKV aus dem freiburgischen Broc, an der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker, und nach dem Turnier trat er sogleich dem TKC Mutz Bern als Mitglied bei. *Bienvenue dans notre club, cher Stéphane!*

Hier die Resultate der 9. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer:	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
	Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
	Martin Stalder	TKC Mutz Bern
	Werner Stalder	TKC Mutz Bern

Martin Stalder (Mutz)	- Werner Stalder Mutz)	2:1 (2:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:2 (1:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Werner Stalder (Mutz)	8:7 (3:4)
Martin Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	5:4 (4:3)
Urs Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5:3 (3:1)
Werner Stalder (Mutz)	- Gottfried Balzli (Mutz)	3:1 (3:0)
Urs Kaderli (Mutz)	- Martin Stalder (Mutz)	2:2 (0:1)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Gottfried Balzli (Mutz)	10:3 (5:1)
Werner Stalder (Mutz)	- Urs Kaderli (Mutz)	7:2 (4:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	6:3 (0:2)

1. Martin Stalder (Mutz)	4	3	1	-	15:10	7
2. Urs Kaderli (Mutz)	4	2	1	1	12:14	5
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	2	-	2	24:21	4
4. Werner Stalder (Mutz)	4	2	-	2	18:13	4
5. Gottfried Balzli (Mutz)	4	-	-	4	10:21	0

Hans-Peter Pfäffli vor Werner Stalder klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2

Teilnehmer:	Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
	Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
	Stéphane Fuhrer	Einzelmitglied STKV, Broc (FR)
	Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf

Kevin Kaderli (Mutz)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	3:2 (2:1)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	5:1 (1:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	9:2 (5:0)
Jürg Hayoz (Red Lions)	- Dominik Schmalstieg (Mutz)	7:5 (4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Jürg Hayoz (Red Lions)	5:1 (3:1)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	5:4 (3:2)

1. Kevin Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	17:5	6
2. Jürg Hayoz (Red Lions)	3	2	-	1	13:11	4
3. Dominik Schmalstieg (Mutz)	3	1	-	2	12:14	2
4. Stéphane Fuhrer (EM, Broc)	3	-	-	3	7:19	0

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Spiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Werner Stalder (Mutz) - Stéphane Fuhrer (EM, Broc) 3:2 (0:1, 2:2) nach Verl.

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) - Dominik Schmalstieg (Mutz) 13:4 (7:2)

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Urs Kaderli (Mutz) - Jürg Hayoz (Red Lions) 8:1 (4:0)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Kevin Kaderli (Mutz) 8:3 (5:1)



Schlussklassement der 9. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	10 Turnierpunkte
2. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	8 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	7 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	6 Turnierpunkte
5. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	5 Turnierpunkte
6. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	4 Turnierpunkte
7. Werner Stalder	TKC Mutz Bern	3 Turnierpunkte
8. Stéphane Fuhrer	Einzelmitglied STKV, Broc (FR)	2 Turnierpunkte
9. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 Turnierpunkt

Bewertungen der Spieler der 9. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Der frisch gebackene Schweizer Einzelmeister Martin Stalder bekundete am 20. September 2013 grössere Mühe als üblich, denn seine Gegner wehrten sich zum Teil bravourös. Nach einem knappen 2:1-Erfolg gegen seinen Vater Werner traf Martin Stalder als haushoher Favorit auf Gottfried Balzli. Dieser spielte hervorragend und verlor nur äusserst knapp mit 4:5 Toren! Noch schwieriger wurde es für Martin im Spiel gegen den gut disponierten Urs Kaderli. Die beiden Kontrahenten trennten sich nach 10 Spielminuten mit einem 2:2-Unentschieden. Im letzten Gruppenspiel gegen Hans-Peter Pfäffli lag Martin Stalder bei Halbzeit gar 0:2 im Rückstand, aber nach dem Seitenwechsel drehte er mächtig auf und erreichte schliesslich mit einem 6:3-Sieg die Finalqualifikation. Die Partie um den Turniersieg gegen Kevin Kaderli konnte er dann ungefährdet mit 8:3 Toren für sich entscheiden. Damit ist ihm der Meistertitel bereits eine Runde vor Schluss so gut wie sicher.

Kevin Kaderli:

Wie eingangs bereits erwähnt, hatte sich Kevin am Nachmittag des 20. September in den Zeigefinger der linken Hand geschnitten, was ihn natürlich beim Tipp-Kick-Spielen behinderte. Dennoch holte er 8 von 10 möglichen Turnierpunkten! Er gewann alle drei Gruppenspiele, wobei er lediglich gegen Dominik Schmalstieg auch ein wenig Glück benötigte. Im Finalspiel gegen Schweizer Einzelmeister Martin Stalder war Kevin dann allerdings chancenlos.

Urs Kaderli:

Einmal mehr bot der flotte Merliger eine gute Gesamtleistung. Nach Siegen gegen Gottfried Balzli und Hans-Peter Pfäffli trotzte er Martin Stalder ein Unentschieden ab, bevor er dann gegen dessen Vater Werner mit 2:7 Toren unterlag. Im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang war diese empfindliche Niederlage jedoch bereits abgehakt. Urs besiegte Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf nämlich gleich mit 8:1 Treffern und sicherte sich damit 7 wichtige Turnierpunkte.

Jürg Hayoz:

Der Freiburger wurde bei der Gruppenauslosung vom Glück begünstigt und wusste seine Chance zu nutzen. Er besiegte Stéphane Fuhrer und Dominik Schmalstieg erwartungsgemäss und musste sich erst im dritten Spiel gegen Kevin Kaderli geschlagen geben. Trotz einer bösen 1:8 Klatsche

gegen dessen Vater Urs im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang konnte sich Jürg Hayoz am Ende über 6 gewonnene Turnierpunkte freuen.

Hans-Peter Pfäßli:

Der Präsident des STKV feierte in seinem ersten Spiel des Abends einen 8:7-Sieg gegen Werner Stalder bevor er Urs Kaderli 3:5 unterlag. Der anschliessende 10:3-Erfolg gegen Gottfried Balzli beflügelte den offensiv starken Thuner, so dass er gegen Martin Stalder eine tolle 1. Halbzeit absolvierte. Am Ende ging der Schweizer Einzelmeister aus Wabern jedoch als 6:3-Sieger von der Platte. Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang feuerte Hans-Peter Pfäßli aus allen Rohren und fegte den bedauernswerten Dominik Schmalstieg förmlich vom grünen Filz. Das Endresultat von 13:4 hätte sogar noch höher ausfallen können, denn Hans-Peter hatte 3 oder 4 Pfosten-schüsse zu beklagen.

Dominik Schmalstieg:

Der Bieler hat sich dank fleissiger Teilnahme an den Spielabenden, an Vergleichskämpfen und an Turnieren mittlerweile ein Spielniveau angeeignet, das fast jedem Gegner Probleme bereiten kann. So musste Kevin Kaderli bis zum Schluss zittern bis er seinen 3:2-Sieg im Trockenen hatte. Ähnlich erging es Jürg Hayoz bei dessen 7:5-Erfolg gegen Dominik. Gegen Stéphane Fuhrer vermochte letzterer nach ausgeglichenem Spiel 5:4 zu gewinnen. Die drastische 4:13-Abreibung, die Hans-Peter Pfäßli dem bärigen Bieler im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang verpasste, wird diesen bestimmt dazu veranlassen, ernsthaft über sein Abwehrverhalten nachzudenken. Bekanntlich kann man aus Niederlagen lernen.

Werner Stalder:

Mit knappen Niederlagen gegen seinen Sohn Martin und gegen Hans-Peter Pfäßli erwischte Werner Stalder keinen optimalen Start. Ein anschliessender 3:1-Sieg gegen Gottfried Balzli und ein 7:2-Erfolg gegen Urs Kaderli waren zwar positive Resultate, aber der Muriger landete dennoch bloss auf dem 4. Gruppenrang. In einem nervenaufreibenden Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang konnte sich Werner gegen den erstaunlich stark aufspielenden Stéphane Fuhrer erst in der Verlängerung den Sieg sichern.

Stéphane Fuhrer:

Wie bereits an der Schweizer Einzelmeisterschaft in Uetendorf beeindruckte Stéphane auch diesmal alle Anwesenden. Zwar verlor der Greyerzer sämtliche Spiele, aber sowohl Dominik Schmalstieg als auch Werner Stalder mussten bis zur letzten Sekunde um ihren Sieg zittern. Dass Stéphane nach den Spielen vom 20. September dem Tipp-Kick-Club Mutz Bern beigetreten ist, freut alle "Mutzen" natürlich sehr!

Gottfried Balzli:

Diesmal wurde Gottfried Balzli nicht wegen schwachen Darbietungen auf dem grünen Filz Letzter, sondern weil er bei der Gruppenauslosung von der römischen Glücksgöttin Fortuna mies behandelt wurde. Auf sein tolles Spiel gegen Martin Stalder kann der Präsident des TKC Mutz Bern jedenfalls stolz sein, und auch gegen Urs Kaderli, immerhin Achter der Schweizer Einzelmeisterschaft 2013 in Uetendorf, spielte er gut.

Fotos von der 9. Meisterschaftsrunde vom 20. September 2013



Gruppe 1: Werner Stalder (rechts) besiegte Urs Kaderli klarer als erwartet mit 7:2 Toren. In der Bildmitte: Schiedsrichter Martin Stalder.



Gruppe 1: Der amtierende Schweizer Einzelmeister Martin Stalder (links) lag gegen STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli bei Halbzeit 0:2 im Rückstand, vermochte das Spiel am Ende jedoch mit 6:3 Toren zu gewinnen.



Gruppe 2: Kevin Kaderli (rechts) gewann trotz verletztem Finger gegen den sympathischen Stéphane Fuhrer aus Broc im schönen Greyerzerland ohne Probleme klar mit 9:2 Toren.



Gruppe 2: Wie bereits am 8. September im Restaurant Rössli in Uetendorf verlief auch die dritte Begegnung zwischen Dominik Schmalstieg (rechts) und Stéphane Fuhrer sehr ausgeglichen. Am Ende siegte der routiniertere Bieler knapp mit 5:4 Toren und qualifizierte sich damit für das Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang.



Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang: Stéphane Fuhrer (links) spielte hervorragend, so dass eine Verlängerung notwendig wurde, in welcher es Werner Stalder mit grosser Mühe gelang, das entscheidende 3:2 zu erzielen. In der Bildmitte verfolgt Schiedsrichter Urs Kaderli in gewohnt vorbildlicher Manier das Spielgeschehen.



Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang machte Hans-Peter Pfäffli (links) mit Dominik Schmalstieg kurzen Prozess und verabreichte dem Bieler eine 13:4-Abreibung, die noch höher hätte ausfallen können.



Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang: Urs Kaderli (rechts) feierte gegen Jürg Hayoz einen nie gefährdeten 8:1-Sieg und bewies damit einmal mehr seine Klasse.



Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang: Martin Stalder (links), der amtierende Schweizer Einzelmeister, gewann das Finalspiel gegen Kevin Kaderli ungefährdet mit 8:3 Treffern. Die Partie wurde von STKV-Präsident Hans-Peter Pfäffli aus Thun geleitet, der eine relativ leichte Aufgabe hatte.

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 nach 9 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>9. T.</u>	<u>Total</u>
1. Martin Stalder (Mutz)	-	8	7	-	7	-	9	9	10	50 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	3	6	3	6	3	-	7	6	8	42 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	3	4	4	5	-	5	7	7	39 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	4	4	6	4	5	38 TP
5. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	-	4	2	6	18 TP
6. Dominik Schmalstieg (Mutz)	1	2	2	-	1	2	2	3	4	17 TP
7. Gottfried Balzli (Mutz)	2	1	1	3	2	1	1	1	1	12 TP
8. Werner Stalder (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	5	3	8 TP
9. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7 TP
10. Marc Messerli (Mutz)	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3 TP
11. Stéphane Fuhrer (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2 TP
12. Roland Leffler (EM STKV, Bern)	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1 TP

Eingerahmte Zahl = Streichresultat

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 10. Und letzte Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Freitag, dem 13. September wurde ab 20.00 Uhr bei Jan Pedersen an der Giblenstrasse 57 in 8049 Zürich-Höngg die 5. Runde der Züri-Liga des Jahres 2013 ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga sind alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde.

Im Laufe des Jahres werden 6 Runden gespielt. Es gibt folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Ab Rang 11 gewinnt jeder einen Punkt. Jeder Teilnehmer, der alle 6 Runden bestreitet, hat ein Streichresultat.

5. Runde der Züri-Liga 2013

Teilnehmer:	Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
	John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
	Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
	Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
	Remo Steiger	TKC Birmensdorf Eagles
	Roman Müller	TFC Dynamo Zürich

John Appenzeller (Eagles)	- Lukas Meier (Dynamo)	1:1
Jan Pedersen (Dynamo)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:1
Roman Müller (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	4:2
Lukas Meier (Dynamo)	- Jan Pedersen (Dynamo)	6:3
Serge Endrizzi (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Remo Steiger (Eagles)	3:1
Roman Müller (Dynamo)	- Lukas Meier (Dynamo)	4:2
Serge Endrizzi (Eagles)	- John Appenzeller (Eagles)	5:1
Jan Pedersen (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	3:3
Lukas Meier (Dynamo)	- Serge Endrizzi (Eagles)	5:4
Jan Pedersen (Dynamo)	- John Appenzeller (Eagles)	2:1
Lukas Meier (Dynamo)	- Remo Steiger (Eagles)	3:2
John Appenzeller (Eagles)	- Roman Müller (Dynamo)	6:6
Remo Steiger (Eagles)	- Serge Endrizzi (Eagles)	2:1
Jan Pedersen (Dynamo)	- Roman Müller (Dynamo)	6:4

Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassament der 5. Runde der Züri-Liga 2013:

1. JAN PEDERSEN (Dynamo)	5	3	1	1	19:15	7	12 TP
2. Lukas Meier (Dynamo)	5	3	1	1	17:14	7	10 TP
3. Roman Müller (Dynamo)	5	2	1	2	20:19	5	9 TP
4. Serge Endrizzi (Eagles)	5	2	-	3	14:15	4	8 TP
5. John Appenzeller (Eagles)	5	1	2	2	12:15	4	7 TP
6. Remo Steiger (Eagles)	5	1	1	3	10:14	3	6 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

Der Kommentar von Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles):

"Vielen Dank an Jan Pedersen, welcher sehr feine Sachen auftischte und sogar noch ein Schlafsofa für Lukas Meier zur Verfügung stellte, auf dem dieser dann während der Rangverkündung sofort friedlich einschlieft. Unglück brachte der Freitag, 13. September vor allem mir, vergass ich doch zu Hause meine Spieler, da ich Zuschauer Eric (gebrochener Fuss) ins Auto einlud statt meinen Rucksack! Doch mit Jans Ersatzspieler kam ich dann ganz gut zurecht. Für meinen Sohn Eric war es das allererste Züri-Liga-Turnier, welches er nicht bestreiten konnte.

Es war eine richtig geile Runde. Jeder schlug jeden, alles offen, jeder hätte gewinnen können. Das Niveau war richtig hoch. So macht es Spass! Im letzten Spiel kam es dann zum «Showdown» zwischen Jan Pedersen und Roman Müller um den Tagessieg. Nach der Pause führte «der Römer» (Roman Müller) mit 4:2 Toren. Er hätte so den Tagessieg eingefahren. Ein wenig später stand es 4:4, da wäre Lukas Meier der lachende Sieger gewesen. Doch «Jäne» Pedersen setzte noch schnell zwei «Bretter» und war am Schluss der strahlende Gewinner.

Die 6. und letzte Runde der diesjährigen Züri-Liga gelangt am Samstag, dem 16. November, ab 18.00 Uhr bei Lukas Meier, Im Röthler 26, 5406 Rütihof, zur Austragung."

Bemerkung von Gottfried Balzli: "Sowohl ich wie bestimmt auch alle anderen Tipp-Kick-Freunde wünschen dem Pechvogel Eric Endrizzi rasche und gute Besserung!"

Zwischenklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 5 von 6 Runden

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>Total</u>
1. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	8	7	8	42 TP
2. Jan Pedersen (TFC Dynamo Zürich)	12	-	7	10	12	41 TP
3. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	6	12	7	40 TP
4. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	4	8	-	34 TP
5. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	-	9	9	33 TP
6. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	-	4	10	20 TP
7. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9	-	-	18 TP
8. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	3	5	-	16 TP
9. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	-	6	-	14 TP
10. Jonathan Weber (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	12	-	-	12 TP
11. Bernd Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	10	-	-	10 TP
12. Remo Steiger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	3	6	9 TP
13. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	-	1	-	7 TP
14. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	2	-	7 TP
15. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	5	-	-	5 TP
16. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2	-	-	4 TP
17. Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	-	-	-	1	-	1 TP

Bei Punktgleichheit gilt: Der Spieler, welcher seine Punkte aus weniger Turnieren gewonnen hat, ist vorne. Herrscht immer noch Gleichstand, entscheidet das bessere Einzelergebnis an einem der Turniere.

TP = Turnierpunkte

Stéphane Fuhrer aus Broc,
Mitglied des TKC Mutz Bern
seit dem 20. September 2013 →



Beck über Hörgeräte

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 17/2013 des TKC Mutz Bern

Klubmeisterschaft der Baden Hotspurs 2013



6. Runde (gespielt am 24. September 2013)

Teilnehmer: Jonathan Weber (TKC Birmensdorf Eagles; ausser Konkurrenz), Philipp Derungs, Manuel Häfeli und Daniel Nater

Jonathan Weber – Philipp Derungs	0:1 (0:1)	3:3 (1:2)
Manuel Häfeli – Daniel Nater	4:6 (2:4)	4:3 (1:2)
Daniel Nater – Jonathan Weber	5:2 (4:2)	0:6 (0:3)
Philipp Derungs – Manuel Häfeli	3:3 (2:2)	2:3 (1:3)
Daniel Nater – Philipp Derungs	3:4 (3:1)	2:0 (2:0)
Manuel Häfeli – Jonathan Weber	3:6 (2:2)	3:4 (0:0)

1. Jonathan Weber	6	3	1	2	21:15	7	ausser Konkurrenz
2. DANIEL NATER	6	3	-	3	19:20	6	3 TP
3. Philipp Derungs	6	2	2	2	13:14	6	1 TP
4. Manuel Häfeli	6	2	1	3	20:24	5	0 TP

Zwischenklassement nach 6 von 10 vorgesehenen Runden

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	6. Turn.	Total
1. Philipp Derungs	4	4	-	1	3	1	13 TP
2. Daniel Nater	2	2	3	2	1	3	13 TP
3. Manuel Häfeli	1	1	0	4	0	0	6 TP
4. Markus Kälin	0	0	1	0	-	-	1 TP
Daniel Kaufmann	-	-	-	-	-	-	0 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf

Bisher wurden 4 von 6 vorgesehenen Runden der diesjährigen Klubmeisterschaft des TKC Red Lions Ueberstorf ausgetragen. Diejenigen Spieler, welche zu allen 6 Runden antreten, haben ein Streichresultat.



Besonderheiten:

In der Klubmeisterschaft des TKC Red Lions Ueberstorf kommt die Drei-Punkte-Regel zur Anwendung, d.h. ein Sieg wird mit 3 Punkten belohnt.

Speziell ist auch, dass an der Klubmeisterschaft des TKC Red Lions Ueberstorf – wie bereits im Vorjahr – mit Bernhard Raemy ein Tipp-Kick-Freund mitwirkt, der noch nicht Klubmitglied ist.

Die Halbzeitresultate wurden von den "Red Lions" nicht mitgeteilt. Schade!

Derartige Besonderheiten werden vom STKV nur bei vereinsinternen Anlässen toleriert.

Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf, 1. Runde

An der 1. Runde beteiligten sich neun Spieler. Hier die Resultate:

Gruppe 1

Sven Mauron	-	Michael Raemy	5:5
Ivo Lehmann	-	Alex Lehmann	6:4
Daniel Hagi	-	Sven Mauron	4:2
Michael Raemy	-	Ivo Lehmann	6:3
Daniel Hagi	-	Alex Lehmann	3:3
Ivo Lehmann	-	Sven Mauron	5:5
Alex Lehmann	-	Michael Raemy	8:0
Daniel Hagi	-	Ivo Lehmann	5:1
Alex Lehmann	-	Sven Mauron	6:4
Daniel Hagi	-	Michael Raemy	7:1

1. Daniel Hagi	4	3	1	-	19:7	10
2. Alex Lehmann	4	2	1	1	21:13	7
3. Michael Raemy	4	1	1	2	12:23	4
4. Ivo Lehmann	4	1	1	2	15:20	4
5. Sven Mauron	4	-	2	2	16:20	2

Michael Raemy vor Ivo Lehmann klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2

Michael Mauron	-	Barnhard Raemy	5:4
Roland Aebischer	-	Bernhard Raemy	5:0
Michael Mauron	-	Lars Hagi	5:1
Roland Aebischer	-	Michael Mauron	5:0

Bernhard Raemy	-	Lars Hagi			3:2	
Roland Aebischer	-	Lars Hagi			7:2	
1. Roland Aebischer	3	3	-	-	17:2	9
2. Michael Mauron	3	2	-	1	10:10	6
3. Bernhard Raemy	3	1	-	2	7:12	3
4. Lars Hagi	3	-	-	3	5:15	0

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Lars Hagi - Ivo Lehmann 7:3

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Bernhard Raemy - Michael Raemy 8:2

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Alex Lehmann - Michael Mauron 4:3

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Daniel Hagi - Roland Aebischer 6:3

Schlussklassement der 1. Runde

1. DANIEL HAGI	10 Turnierpunkte
2. Roland Aebischer	8 Turnierpunkte
3. Alex Lehmann	7 Turnierpunkte
4. Michael Mauron	6 Turnierpunkte
5. Bernhard Raemy *	5 Turnierpunkte
6. Michael Raemy	4 Turnierpunkte
7. Lars Haig	3 Turnierpunkte
8. Ivo Lehmann	2 Turnierpunkte
9. Sven Mauron	1 Turnierpunkt

* = *vereinslos*

* * *

Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf, 2. Runde



An der 2. Runde beteiligten sich neun Spieler. Hier die Resultate:

Gruppe 1

Peter Spicher	-	Jürg Hayoz		6:3
Bernhard Raemy	-	Reto Lehmann		5:3
Alex Lehmann	-	Peter Spicher		5:1
Jürg Hayoz	-	Bernhard Raemy		5:3
Alex Lehmann	-	Reto Lehmann		7:0

Peter Spicher	-	Bernhard Raemy			9:8	
Jürg Hayoz	-	Reto Lehmann			6:1	
Alex Lehmann	-	Bernhard Raemy			5:0	
Peter Spicher	-	Reto Lehmann			4:2	
Jürg Hayoz	-	Alex Lehmann			5:5	
1. Alex Lehmann	4	3	1	-	22:6	10
2. Peter Spicher	4	3	-	1	20:18	9
3. Jürg Hayoz	4	2	1	1	19:15	7
4. Bernhard Raemy	4	1	-	3	16:22	3
5. Reto Lehmann	4	-	-	4	6:22	0

Gruppe 2

Roland Aebischer	-	Michael Mauron			9:1	
Michael Raemy	-	Sven Mauron			4:2	
Michael Mauron	-	Michael Raemy			6:3	
Roland Aebischer	-	Sven Mauron			8:1	
Michael Mauron	-	Sven Mauron			4:4	
Roland Aebischer	-	Michael Raemy			6:2	
1. Roland Aebischer	3	3	-	-	23:4	9
2. Michael Mauron	3	1	1	1	11:16	4
3. Michael Raemy	3	1	-	2	9:14	3
4. Sven Mauron	3	-	1	2	7:16	1

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Bernhard Raemy - Sven Mauron 9:2

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Jürg Hayoz - Michael Raemy 5:4

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Peter Spicher - Michael Mauron 4:2

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Roland Aebischer - Alex Lehmann 3:2

Schlussklassement der 2. Runde

1. ROLAND AEBISCHER	10 Turnierpunkte
2. Alex Lehmann	8 Turnierpunkte
3. Peter Spicher	7 Turnierpunkte
4. Michael Mauron	6 Turnierpunkte
5. Jürg Hayoz	5 Turnierpunkte
6. Michael Raemy	4 Turnierpunkte
7. Bernhard Raemy *	3 Turnierpunkte
8. Sven Mauron	2 Turnierpunkte
9. Reto Lehmann	1 Turnierpunkt

* = vereinslos

Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf, 3. Runde



An der 3. Runde beteiligten sich neun Spieler. Hier die Resultate:

Gruppe 1

Jürg Hayoz	-	Alex Lehmann	4:4
Peter Spicher	-	Reto Lehmann	3:0
Lars Hagi	-	Jürg Hayoz	5:3
Alex Lehmann	-	Reto Lehmann	5:1
Peter Spicher	-	Lars Hagi	6:5
Jürg Hayoz	-	Reto Lehmann	4:1
Alex Lehmann	-	Peter Spicher	4:3
Lars Hagi	-	Reto Lehmann	2:0
Jürg Hayoz	-	Peter Spicher	8:4
Alex Lehmann	-	Lars Hagi	3:1

1. Alex Lehmann	4	3	1	-	16:9	10
2. Jürg Hayoz	4	2	1	1	19:14	7
3. Peter Spicher	4	2	-	2	16:17	6
4. Lars Hagi	4	2	-	2	13:12	6
5. Reto Lehmann	4	-	-	4	2:14	0

Peter Spicher vor Lars Hagi klassiert, weil er die Direktbegegnung gewann.

Gruppe 2

Michael Mauron	-	Sven Mauron	4:2
Daniel Hagi	-	Roland Aebischer	6:3
Roland Aebischer	-	Michael Mauron	4:1
Daniel Hagi	-	Sven Mauron	5:3
Daniel Hagi	-	Michael Mauron	5:3
Roland Aebischer	-	Sven Mauron	10:1

1. Daniel Hagi	3	3	-	-	16:9	9
2. Roland Aebischer	3	2	-	1	17:8	6
3. Michael Mauron	3	1	-	2	8:11	3
4. Sven Mauron	3	-	-	3	6:19	0

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Lars Hagi	-	Sven Mauron	5:3
-----------	---	-------------	-----

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Michael Mauron	-	Peter Spicher	6:5
----------------	---	---------------	-----

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Roland Aebischer	-	Jürg Hayoz	8:1
------------------	---	------------	-----

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Alex Lehmann - Daniel Hagi 5:2

Schlussklassement der 3. Runde

1. ALEX LEHMANN	10 Turnierpunkte
2. Daniel Hagi	8 Turnierpunkte
3. Roland Aebischer	7 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	6 Turnierpunkte
5. Michael Mauron	5 Turnierpunkte
6. Peter Spicher	4 Turnierpunkte
7. Lars Hagi	3 Turnierpunkte
8. Sven Mauron	2 Turnierpunkte
9. Reto Lehmann	1 Turnierpunkt

* * *

Klubmeisterschaft 2013 des TKC Red Lions Ueberstorf, 4. Runde



An der 4. Runde beteiligten sich acht Spieler. Hier die Resultate:

Gruppe 1

Alex Lehmann	- Jürg Hayoz	6:3
Lars Hagi	- Reto Lehmann	8:1
Jürg Hayoz	- Lars Hagi	7:5
Alex Lehmann	- Reto Lehmann	3:3
Jürg Hayoz	- Reto Lehmann	5:1
Alex Lehmann	- Lars Hagi	5:4

1. Alex Lehmann	3	2	1	-	14:10	7
2. Jürg Hayoz	3	2	-	1	15:12	6
3. Lars Hagi	3	1	-	2	17:13	3
4. Reto Lehmann	3	-	1	2	5:16	1

Gruppe 2

Roland Aebischer	- Bernhard Raemy	10:5
Daniel Hagi	- Michael Mauron	7:5
Michael Mauron	- Bernhard Raemy	7:6
Daniel Hagi	- Roland Aebischer	8:5
Daniel Hagi	- Bernhard Raemy	8:6
Roland Aebischer	- Michael Mauron	9:1



1. Daniel Hagi	3	3	-	-	23:16	9
2. Roland Aebischer	3	2	-	1	24:14	6
3. Michael Mauron	3	1	-	2	13:22	3
4. Bernhard Raemy	3	-	-	3	17:25	0

Platzierungsspiele und Finalspiel

Spiel um den 7. und 8. Schlussrang:

Bernhard Raemy - Reto Lehmann 6:1

Spiel um den 5. und 6. Schlussrang:

Michael Mauron - Lars Hagi 5:4

Spiel um den 3. und 4. Schlussrang:

Roland Aebischer - Jürg Hayoz 3:2

Finalspiel um den 1. und 2. Schlussrang:

Daniel Hagi - Alex Lehmann 5:4

Schlussklassement der 4. Runde

1. DANIEL HAGI	9 Turnierpunkte
2. Alex Lehmann	7 Turnierpunkte
3. Roland Aebischer	6 Turnierpunkte
4. Jürg Hayoz	5 Turnierpunkte
5. Michael Mauron	4 Turnierpunkte
6. Lars Hagi	3 Turnierpunkte
7. Bernhard Raemy *	2 Turnierpunkte
8. Reto Lehmann	1 Turnierpunkt

* = *vereinslos*

* * *

Zwischenklassement der Klubmeisterschaft 2013 der "Red Lions" nach 4 von 6 Runden:

(Die 5 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	1. Turnier	2. Turnier	3. Turnier	4. Turnier	Total
1. Alex Lehmann	7	8	10	7	32 TP
2. Roland Aebischer	8	10	7	6	31 TP
3. Daniel Hagi	10	-	8	9	27 TP
4. Michael Mauron	6	6	5	4	21 TP
5. Jürg Hayoz	-	5	6	5	16 TP
6. Peter Spicher	-	7	4	-	11 TP
7. Bernhard Raemy (vereinslos)	5	3	-	2	10 TP
8. Lars Hagi	3	-	3	3	9 TP
9. Michael Raemy	4	4	-	-	8 TP
10. Sven Mauron	1	2	2	-	5 TP
11. Reto Lehmann	-	1	1	1	3 TP
12. Ivo Lehmann	2	-	-	-	2 TP

Wichtige Mitteilung an die Berner und Freiburger Tipp-Kicker!

Die 10. und letzte Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 findet wie folgt statt:

→ **Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr,
Restaurant zum Schlüssel, Oberdorfstrasse 45,
3072 Ostermundigen**

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.iimdo.com



Informationsbulletin Nr. 18/2013 des TKC Mutz Bern

Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013



10. Runde

An der 10. und letzten Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013, welche am 18. Oktober im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen ausgetragen wurde, beteiligten sich 10 Spieler. Erstmals seit etlichen Jahren wirkte zur Freude aller der vereinslose Erwin Balli aus Wimmis wieder an einem Tipp-Kick-Anlass mit. Er erzielte erstaunlich gute Resultate und trat bereits einen Tag später dem TKC Mutz Bern bei. Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf fehlte einmal mehr wegen Ferienabwesenheit. Wo nimmt dieser Bursche bloss das viele Geld her, um ständig verreisen zu können?

Hier die Resultate der 10. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer:	Martin Stalder	TKC Mutz Bern
	Werner Stalder	TKC Mutz Bern
	Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
	Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
	Stéphane Fuhrer	TKC Mutz Bern

Kevin Kaderli (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (Mutz)	11:3 (4:0)
Martin Stalder (Mutz)	- Werner Stalder (Mutz)	4:4 (3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Stéphane Fuhrer (Mutz)	7:4 (4:3)
Martin Stalder (Mutz)	- Kevin Kaderli (Mutz)	4:0 (1:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	- Werner Stalder (Mutz)	10:4 (3:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (Mutz)	11:3 (4:2)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Werner Stalder (Mutz)	6:4 (4:2)
Martin Stalder (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	11:4 (3:2)
Werner Stalder (Mutz)	- Stéphane Fuhrer (Mutz)	7:2 (3:1)
Kevin Kaderli (Mutz)	- Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	7:4 (3:1)

1. Martin Stalder (Mutz)	4	3	1	-	30:11	7
2. Kevin Kaderli (Mutz)	4	3	-	1	24:15	6
3. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	2	-	2	25:26	4
4. Werner Stalder (Mutz)	4	1	1	2	19:22	3
5. Stéphane Fuhrer (Mutz)	4	-	-	4	12:36	0

Gruppe 2

Teilnehmer:	Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
	Urs Kaderli	TKC Mutz Bern
	Marc Messerli	TKC Mutz Bern
	Erwin Balli	vereinslos, Wimmis
	Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern

Erwin Balli (v.l., Wimmis)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	2:2 (1:1)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Dominik Schmalstieg (Mutz)	6:1 (4:0)
Gottfried Balzli (Mutz)	-	Marc Messerli (Mutz)	10:4 (5:3)
Erwin Balli (v.l., Wimmis)	-	Dominik Schmalstieg (Mutz)	8:1 (4:0)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Marc Messerli (Mutz)	4:1 (2:1)
Gottfried Balzli (Mutz)	-	Dominik Schmalstieg (Mutz)	8:3 (6:3)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Erwin Balli (v.l., Wimmis)	7:1 (2:1)
Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	Marc Messerli (Mutz)	9:5 (5:2)
Urs Kaderli (Mutz)	-	Gottfried Balzli (Mutz)	4:2 (1:1)
Erwin Balli (v.l., Wimmis)	-	Marc Messerli (Mutz)	4:2 (1:1)

1. Urs Kaderli (Mutz)	4	4	-	-	21:5	8
2. Gottfried Balzli (Mutz)	4	2	1	1	22:13	5
3. Erwin Balli (v.l., Wimmis)	4	2	1	1	15:12	5
4. Dominik Schmalstieg (Mutz)	4	1	-	3	14:27	2
5. Marc Messerli (Mutz)	4	-	-	4	12:27	0

Gottfried Balzli vor Erwin Balli klassiert, weil er bei unentschiedener Direktbegegnung die bessere Tordifferenz aufweist.

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Spiel um den 9. + 10. Schlussrang:

Marc Messerli (Mutz)	-	Stéphane Fuhrer (Mutz)	8:2 (2:1)
----------------------	---	------------------------	-----------

Spiel um den 7. + 8. Schlussrang:

Werner Stalder (Mutz)	-	Dominik Schmalstieg (Mutz)	8:4 (4:2)
-----------------------	---	----------------------------	-----------

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	-	Erwin Balli (v.l., Wimmis)	5:2 (4:1)
------------------------------	---	----------------------------	-----------

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Kevin Kaderli (Mutz) - Gottfried Balzli (Mutz) 8:5 (6:2)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Urs Kaderli (Mutz) 8:2 (2:1)

Schlussklassement der 10. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	11 Turnierpunkte
2. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	9 Turnierpunkte
3. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	8 Turnierpunkte
4. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	7 Turnierpunkte
5. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	6 Turnierpunkte
6. Erwin Balli	vereinslos, Wimmis	5 Turnierpunkte
7. Werner Stalder	TKC Mutz Bern	4 Turnierpunkte
8. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern	3 Turnierpunkte
9. Marc Messerli	TKC Mutz Bern	2 Turnierpunkte
10. Stéphane Fuhrer	TKC Mutz Bern	1 Turnierpunkt

* * *

Bewertungen der Spieler der 10. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Martin bewies einmal mehr seine grosse Klasse und gewann die Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker zum dritten Mal in Folge! Zudem ist er nun 9-facher Meister des TKC Mutz Bern. Herzliche Gratulation! In der 10. und letzten Meisterschaftsrunde verlor Martin kein einziges Spiel. Lediglich gegen seinen Vater Werner musste er einen Punkt abgeben. Das Torverhältnis des 28-jährigen Martin Stalder von 38:13 in 5 Spielen spricht Bände. Damit ist er auch für das kommende Jahr wiederum Favorit.

Urs Kaderli:

Die Möglichkeit, seinen Sohn Kevin im Gesamtklassement eventuell noch überholen zu können, verlieh Urs Kaderli Flügel. Er gewann alle vier Gruppenspiele souverän bevor er im Finalspiel dem überragenden Martin Stalder mit 2:8 Toren unterlag. Da sich Kevin auf dem 3. Schluss-rang der 10. Runde klassierte, konnte ihn sein Vater Urs nicht wie erhofft überholen, aber Kaderli Senior hat dennoch eine tolle Meisterschaft gespielt. Weiter so, lieber Urs!.

Kevin Kaderli:

In seiner ersten Saison bereits Vizemeister des TKC Mutz Bern und Zweitklassierter der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker! Das soll dem 22-jährigen Kevin Kaderli erst einmal jemand nachmachen! Ein grosses Talent mehr im Berner Traditionsverein. Am 18. Oktober hatte Kevin das Pech, in die eindeutig stärkere Gruppe 1 gelost zu werden. Drei der vier Gruppenspiele

vermochte er zu gewinnen, aber dem Tipp-Kick-Giganten Martin Stalder unterlag er mit 0:4 Toren. Ergo: 2. Gruppenrang. Im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang schlug Kevin dann wieder zu und "bodigte" den erstaunlich starken Gottfried Balzli mit 8:5 Treffern. Damit hatte sich Kevin Kaderli den 2. Rang im Gesamtklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 und zugleich den Titel eines Vizemeisters des TKC Mutz Bern gesichert. Eine hervorragende Leistung! Gegen Kevin werden sich künftig noch viele renommierte Spieler die Zähne ausbeissen. Der Bursche spielt unheimlich cool.

Gottfried Balzli:

Man sollte sich zwar prinzipiell nicht selbst loben, aber es gibt Ausnahmesituationen, in denen es durchaus angebracht ist. Was Gottfried Balzli am letzten Spielabend der Meisterschaft bot, verdient lobende Erwähnung. Zuerst ein Unentschieden gegen "Altmeister" Erwin Balli aus Wimmis, danach zwei Kanter Siege gegen Marc Messerli und Dominik Schmalstieg sowie eine durchaus ehrenvolle 2:4-Niederlage gegen den starken Urs Kaderli. Selbst im Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang gegen Kevin Kaderli wusste der Nutzenpräsident zu gefallen und konnte die 2. Halbzeit gar für sich entscheiden. Schlussergebnis: 8:5 zu Gunsten von Kevin. Hätte Gottfried während der ganzen Saison so gespielt wie in der 10. Runde, wären ihm mit Sicherheit zahlreiche Blamagen erspart geblieben.

Hans-Peter Pfäffli:

Der Präsident des STKV startete optimal. Zuerst besiegte er Stéphane Fuhrer mit 7:4 Toren, und danach fertigte er Werner Stalder gar mit einer 10:4-Packung ab. Der Rückschlag erfolgte dann jedoch im dritten Spiel, welches Hans-Peter Pfäffli gegen Martin Stalder mit 4:11 Toren verlor. Wohl immer noch ein wenig geschockt unterlag Hans-Peter zehn Minuten später auch noch Kevin Kaderli. Damit hatte sich der Thuner lediglich für das Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang gegen den Wimmiser Erwin Balli qualifiziert, das er mit 5:2 Toren gewann. Fazit: Zuerst Euphorie und danach Frustration, aber am Ende immerhin 6 Turnierpunkte.

Erwin Balli:

Erwin spielte bereits als Jugendlicher Tipp-Kick. Vor mehr als einem halben Jahrhundert, als die Mehrzahl der heutigen Schweizer Tipp-Kicker noch nicht einmal das Licht der Welt erblickt hatte, wirbelte der Berner Oberländer schon auf dem grünen Filz. Anfänglich war er Akteur des TKC Reutigen und später wurde er Präsident des legendären TKC Wimmis, mit dessen 1. Mannschaft er zahlreiche Spiele absolvierte. Nachdem der TKC Wimmis vor etlichen Jahren mit dem TKT Torpedo Thun fusionierte trat Erwin nur noch selten an die Platten, und schliesslich sah man ihn während Jahren nicht mehr. Nun hat der inzwischen pensionierte Versicherungsfachmann seine alte Liebe zum Tipp-Kick wieder entdeckt, und am 18. Oktober 2013 beteiligte er sich zur Freude aller an der 10. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker.

Erwin Balli hat das Tipp-Kick-Spielen nicht verlernt! Gegen Gottfried Balzli gelang ihm bereits im ersten Spiel ein 2:2-Unentschieden, und danach verpasste er dem bedauernswerten Dominik Schmalstieg gleich eine 8:1-Klatsche! Es folgten eine 1:7-Niederlage gegen Urs Kaderli aus Merligen und ein 4:2-Sieg gegen Marc Messerli aus Bern-West. Dass Erwin im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang dem Thuner Hans-Peter Pfäffli mit dem Resultat von 2:5 unterlag schmälert die ansprechende Gesamtleistung des Wimmisers nicht. Mit ihm wird künftig ganz bestimmt zu rechnen sein. Wer ihn unterschätzt darf sich nicht wundern, wenn er nach 10 Minuten mit abgesägten Hosen dasteht.

Werner Stalder:

Gleich im ersten Gruppenspiel gelang es Werner Stalder, seinem Sohn Martin, dem amtierenden Schweizer Einzelmeister, ein 4:4-Unentschieden abzutrotzen, nachdem dieser bei Halbzeit noch 3:0 geführt hatte. In seinem zweiten Spiel erlitt Werner hingegen einen empfindlichen Rückschlag. Er verlor gegen den Thuner Hans-Peter Pfäffli gleich zweistellig! Die 4:10-Niederlage war für Werner ein arger Dämpfer, was vielleicht einer der Gründe dafür war, dass er auch gegen Kevin Kaderli verlor bevor er gegen Stéphane Fuhrer den erwarteten klaren Sieg einfahren konnte. Dieser Erfolg bescherte ihm jedoch bloss den vorletzten Gruppenrang. Im Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang gegen Dominik Schmalstieg war Werner Stalder erneut siegreich. Anfänglich führte er mit 4:0 Toren, aber Dominik kam auf 4:3 und später auf 5:4 heran. Am Ende siegte die Routine. Werner gewann die interessante und phasenweise sehr spannende Partie doch noch klar mit 8:4 Toren.

Dominik Schmalstieg:

Dominik kämpfte am 18. Oktober zwar wie immer unverdrossen, aber er war in seinen drei ersten Gruppenspielen dennoch chancenlos und verlor alle recht deutlich. Gegen den ebenfalls noch punktelosen Marc Messerli musste also unbedingt ein Sieg her, um nicht Gefahr zu laufen, im Tagesklassement das Tabellenende zu zieren. Der Coup gelang; Dominik konnte seinen Gegner aus dem Berner Gäbelbach-Quartier, wo das Kopftuch mittlerweile zur üblichen Damengarderobe gehört, mit 9:5 Toren besiegen. Im Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang konnte Dominik Schmalstieg gegen den hohen Favoriten Werner Stalder erstaunlich gut mithalten. Nach dem Seitenwechsel lag er kurzzeitig bloss mit 4:5 Toren im Rückstand, aber nach 10 Minuten ging er dann doch als klarer Verlierer von der grünen Filzplatte. Schlussergebnis: 8:4 zu Gunsten von Werner Stalder.

Zu Dominik Schmalstieg muss unbedingt noch folgendes bemerkt werden: Obwohl er jedes Mal mit der Bahn und dem Bus aus Biel anreisen musste, bestritt Dominik 9 von 10 Meisterschaftsrunden! Schon dies allein ist sehr bemerkenswert. Dass sich Dominik Schmalstieg in der Schlussrangliste der Meisterschaft vor dem viel routinierteren Gottfried Balzli klassieren konnte, ist gewissermassen der gerechte Lohn. Dieser schöne Erfolg sei dir von Herzen gegönnt, lieber Dominik!

Marc Messerli:

Lauter Niederlagen in den Gruppenspielen (4:10 gegen Gottfried Balzli, 1:4 gegen Urs Kaderli, 5:9 gegen Dominik Schmalstieg und 2:4 gegen Erwin Balli), aber ein 8:2-Sieg im Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang gegen Stéphane Fuhrer aus Broc. Fazit: Die schlimmstmögliche Platzierung abgewendet und immerhin 2 kostbare Turnierpunkte erbeutet.

Stéphane Fuhrer:

Der sympathische Romand hielt sein Versprechen. Er nahm die lange Reise vom südlichen Zipfel des schönen Lac de la Gruyère nach Ostermundigen – hin und zurück ca. 142 Kilometer – wie bereits am 20. September erneut unter die Räder und bestritt auch die 10. Meisterschaftsrunde. Leider verlor er alle 5 Spiele. Nicht verzagen, lieber Stéphane! Du hattest teilweise sehr starke Gegner und wirst am Karl-Mayer-Cup vom 10. November 2013 und auch bei den Tipp-Kick-Anlässen im Jahr 2014 bestimmt mehr Glück haben.

Fotos von der 10. Meisterschaftsrunde vom 18. Oktober 2013



Gruppe 2: Urs Kaderli (links) besiegte Dominik Schmalstieg wie erwartet problemlos mit 6:1 Toren. Hier ist Urs gerade im Begriff, einen seiner gefürchteten Scharfschüsse auf das gegnerische Tor abzufeuern.



Gruppe 2: Erwin Balli aus Wimmis (links) verpasste Dominik Schmalstieg eine derbe 8:1-Abreibung. Gelernt ist halt gelernt. Im Hintergrund: Schiedsrichter Marc Messerli (vorbildlich mit Blöckli) und der spielfreie Urs Kaderli (im roten T-Shirt).



Gruppe 1: Dem Thuner Hans-Peter Pfäffli gelang gegen Werner Stalder (links) ein denkwürdiger 10:4-Erfolg. Am rechten Bildrand: Schiedsrichter Martin Stalder.



Gruppe 2: Urs Kaderli (rechts) erfreute sich einer beneidenswerten Form und fertigte Erwin Balli nach einer 2:1-Pausenführung am Ende gleich mit 7:1 Toren ab.



Gruppe 2: Auch gegen Erwin Balli (rechts) hatte Marc Messerli das Nachsehen. Der Tipp-Kicker aus dem Berner Gäbelbach-Quartier unterlag dem Wimmiser mit 2:4 Toren.



Szene aus dem Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang: Martin Stalder (rechts) der seinen Meistertitel erfolgreich verteidigen konnte, gewann gegen Urs Kaderli klar mit 8:2 Toren. In der Mitte: Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli aus Thun.



Neun der zehn Akteure, die an der 10. Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013 teilgenommen haben, von links nach rechts: Dominik Schmalstieg, Marc Messerli, Martin Stalder, Stéphane Fuhrer, Hans-Peter Pfäffli, Werner Stalder, Kevin Kaderli, Erwin Balli und Urs Kaderli. Bei letzterem beachte man die modischen Jeans!

Nicht abgebildet ist Gottfried Balzli, da dieser das Foto geknipst hat. (Eigentlich schade, weil ihm seine Frau Helena nur zwei Tage zuvor die Haare geschnitten hatte.)



Schlussklassement der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2013

(Die 8 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>10</u>	<u>Total</u>
1. MARTIN STALDER (Mutz)	-	8	7	-	7	-	9	9	10	11	61 TP
2. Kevin Kaderli (Mutz)	<u>3</u>	6	3	6	3	-	7	6	8	8	47 TP
3. Urs Kaderli (Mutz)	4	<u>3</u>	4	4	5	-	5	7	7	9	45 TP
4. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	5	5	5	-	<u>4</u>	4	6	4	5	6	40 TP
5. Dominik Schmalstieg (Mutz)	<u>1</u>	2	2	-	1	2	2	3	4	3	19 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	2	<u>1</u>	<u>1</u>	3	2	1	1	1	1	7	18 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	4	-	2	-	-	4	2	6	-	18 TP
8. Werner Stalder (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	5	3	4	12 TP
9. Nico Pfäffli (Torpedo)	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 TP
10. Erwin Balli (v.l., Wimmis)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5 TP
Marc Messerli (Mutz)	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	5 TP
12. Stéphane Fuhrer (Mutz)	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3 TP
13. Roland Leffler (EM, Bern)	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1 TP

Gottfried Balzli (zwei 3. Ränge) vor Jürg Hayoz (drei 4. Ränge) klassiert.

Erwin Balli und Marc Messerli (je ein 6. Rang) ex aequo klassiert.

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

* * *

Schlussklassement der Meisterschaft 2013 des TKC Mutz Bern:

1. MARTIN STALDER	61 Turnierpunkte
2. Kevin Kaderli	47 Turnierpunkte
3. Urs Kaderli	45 Turnierpunkte
4. Dominik Schmalstieg	19 Turnierpunkte
5. Gottfried Balzli	18 Turnierpunkte
6. Werner Stalder	12 Turnierpunkte
7. Marc Messerli	5 Turnierpunkte
8. Stéphane Fuhrer	3 Turnierpunkte

Erwin Balli ist im obigen Schlussklassement nicht aufgeführt, da er erst nach Beendigung der Meisterschaft in den TKC Mutz Bern eintrat.

* * *

Wie auf der ersten Seite dieses Informationsbulletins bereits erwähnt, trat **Erwin Balli** am 19. Oktober 2013 dem TKC Mutz Bern bei. Alle "Mutzen" heissen Erwin im Berner Traditionsverein herzlich willkommen! Erwin ist ein "alter Tipp-Kick-Hase". Bereits in den frühen 1960er-Jahren, also lange vor der Gründung des STKV, spielte der im Juni 1946 geborene Berner Oberländer beim damaligen Tipp-Kick-Club Reutigen, und dies mit beachtlichem Erfolg!



Die bisherigen Klubmeister des TKC Mutz Bern

1978: Kurt Wilhelm	1990: Heinz Eichenberger	2002: Kurt Howald
1979: Heinz Eichenberger	1991: Werner Stalder	2003: Martin Stalder
1980: Heinz Eichenberger	1992: Knut Asmis	2004: Martin Stalder
1981: Heinz Eichenberger	1993: Knut Asmis	2005: Werner Stalder
1982: Heinz Eichenberger	1994: Knut Asmis	2006: Martin Stalder
1983: Heinz Eichenberger	1995: Knut Asmis	2007: Martin Stalder
1984: Kurt Wilhelm	1996: Knut Asmis	2008: Martin Stalder
1985: Heinz Eichenberger	1997: Roland Walter	2009: Martin Stalder
1986: Heinz Eichenberger	1998: Werner Stalder	2010: Werner Stalder
1987: Heinz Eichenberger	1999: Roger Hügli	2011: Martin Stalder
1988: Heinz Eichenberger	2000: Werner Stalder	2012: Martin Stalder
1989: Heinz Eichenberger	2001: Werner Stalder	2013: Martin Stalder

* * * * *



Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 19/2013 des TKC Mutz Bern



32. Karl-Mayer-Cup in Ostermundigen

Martin Stalder besiegte im Finalspiel Daniel Nater mit 6:5 Toren
Dritter wurde Einzelmitglied Markus Häfeli aus Aarau



*Die drei Erstklassierten des 32. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick 2013
von links nach rechts: Daniel Nater (Baden Hotspurs, Zweiter), Martin
Stalder (TKC Mutz Bern, Erster) und Markus Häfeli (Einzelmitglied
des STKV, Aarau, Dritter)*

32. Karl-Mayer-Cup in Ostermundigen

Am Sonntag, 10. November 2013 wurde im Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen bei Bern der 32. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick ausgetragen. Trotz der enttäuschenden Teilnehmerzahl von bloss 16 Personen, darunter auch zwei Gästen aus Deutschland, war es ein sehr schönes und jederzeit exemplarisch faires Turnier. Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen haben! Im Grunde genommen seid ihr alle Sieger.

Hier die Ergebnisse der Platzierungsspiele und des äusserst spannenden Finalspiels:

Platzierungsspiel um den 9. + 10. Schlussrang:

ERIC ENDRIZZI (TFC Dynamo Zürich)	-	DOMINIK SCHMALSTIEG (TKC Mutz Bern)	5:0	(1:0)
--------------------------------------	---	--	-----	-------

Platzierungsspiel um den 7. + 8. Schlussrang:

NADJA KISSNER (TKC Birmensdorf Eagles)	-	PABLO KISSNER (TKC Birmensdorf Eagles)	4:3	(2:2, 3:3) nach Verl.
---	---	---	-----	-----------------------

Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang:

JOHN APPENZELLER (TKC Birmensdorf Eagles)	-	KEVIN KADERLI (TKC Mutz Bern)	5:3	(2:1)
--	---	----------------------------------	-----	-------

Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang:

MARKUS HÄFELI (EM STKV, Aarau)	-	HANS-PETER PFÄFFLI (TKT Torpedo Thun-Wimmis)	6:3	(4:3)
-----------------------------------	---	---	-----	-------

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

MARTIN STALDER (TKC Mutz Bern)	-	DANIEL NATER (Baden Hotspurs)	6:5	(5:1)
-----------------------------------	---	----------------------------------	-----	-------



32. Karl-Mayer-Cup in Ostermundigen

Offizielles Schlussklassement des Karl-Mayer-Cup 2013

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs
3. Markus Häfeli	Einzelmitglied STKV, Aarau
4. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis
5. John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
6. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern
7. Nadja Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
8. Pablo Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
9. Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
10. Dominik Schmalstieg	TKC Mutz Bern
11. David Preis	vereinslos, Lörrach (Deutschland)
12. Erwin Balli	TKC Mutz Bern
13. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern
14. Stéphane Fuhrer	TKC Mutz Bern
15. Stefan Preis	vereinslos, Lörrach (Deutschland)
16. Peter Manser	Einzelmitglied STKV, Therwil (BL)

Offizielles Schlussklassement des Lucky-Loser-Cup

1. ERWIN BALLI	TKC Mutz Bern
2. Stéphane Fuhrer	TKC Mutz Bern
3. Peter Manser	Einzelmitglied STKV, Therwil (BL)



Lucky-Loser-Cup-Sieger Erwin Balli

32. Karl-Mayer-Cup in Ostermundigen



1. Runde, Gruppe 1: Kevin Kaderli vom TKC Mutz Bern (links) machte mit Peter Manser (Einzelmitglied STKV aus Therwil im Kanton Basel-Landschaft) kurzen Prozess und fertigte seinen inferioren Gegner mit einer 9:3-Packung ab.



1. Runde, Gruppe 1: Der amtierende Schweizer Einzelmeister Martin Stalder vom TKC Mutz Bern (rechts) errang gegen Pablo Kissner vom TKC Birmensdorf Eagles einen nie gefährdeten 6:2-Sieg.

32. Karl-Mayer-Cup in Ostermündigen



1. Runde, Gruppe 2: Erwin Balli vom TKC Mutz Bern (links) bekundete gegen den Lörracher Stefan Preis grosse Mühe, siegte jedoch nach einem 0:1-Pausenrückstand schliesslich doch noch mit 4:3 Toren. Rechts: Der aufmerksame Unparteiische Eric Endrizzi vom TFC Dynamo Zürich.



1. Runde, Gruppe 3: Nadja Kissner vom TKC Birmensdorf Eagles zeigte gegen Hans-Peter Pfäffli vom TKT Torpedo Thun-Wimmis eine hervorragende Leistung und unterlag nur knapp mit 4:5 Toren. Bildmitte: Referee Dominik Schmalstieg.

32. Karl-Mayer-Cup in Ostermundigen



1. Runde, Gruppe 1: Pablo Kissner vom TKC Birmensdorf Eagles (rechts) besiegte den Romand Stéphane Fuhrer vom TKC Mutz Bern mit 4:1 Toren.



Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang: Martin Stalder vom TKC Mutz Bern (links) besiegte Daniel Nater (Baden Hotspurs) in einem spektakulären Spiel knapp mit 6:5 Toren. Martin hatte beim Seitenwechsel 5:1 geführt. In der zweiten Halbzeit holte Daniel auf, bis Martin schliesslich beim Stande von 5:5 wenige Sekunden vor Schluss der Siegestreffer gelang! In der Bildmitte verfolgt Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli das Geschehen auf der grünen Filzplatte.

32. Karl-Mayer-Cup in Ostermundigen



David Preis aus Lörrach nahm bereits zum zweiten Mal am Karl-Mayer-Cup teil und verpasste die Endrunden-Qualifikation nur relativ knapp.

Wissenswertes vom Karl-Mayer-Cup 2013

- Die 16 Teilnehmenden legten ca. 2 '330 Reisekilometer zurück, um am 32. Karl-Mayer-Cup mitkicken zu können; im Durchschnitt also hin und zurück fast 146 Kilometer. Zahlreiche Tipp-Kicker, die einen weit kürzeren Anreiseweg gehabt hätten, blieben dem Turnier leider fern. Schade!
- Einer, der gerne mitgespielt hätte, dies jedoch nicht konnte, ist Urs Kaderli aus Merligen. Er musste leider wegen Grippe oder Erkältung (wer kann dies schon unterscheiden?) das Bett hüten. Ebenfalls schade!
- Wie bereits im Vorjahr wirkten auch am diesjährigen Karl-Mayer-Cup zwei Gäste aus Deutschland mit: der sympathische Lörracher Arzt Stefan Preis und sein ebenso sympathischer Sohn David. Beide schieden zwar bereits in der 1. Runde aus, aber sie waren dennoch eine Bereicherung des Turniers.
- Erstmals die Endrunde an einem Turnier erreicht haben Nadja und Pablo Kissner vom TKC Birmensdorf Eagles sowie Kevin Kaderli und Dominik Schmalstieg vom TKC Mutz Bern. Herzliche Gratulation!
- Alle Empfänger des Informationsbulletins des TKC Mutz Bern werden im Laufe des Monats November eine komplette Resultatübersicht mit weiteren Fotos des 32. Karl-Mayer-Cup im Tipp-Kick elektronisch übermittelt respektive per Post zugeschickt erhalten.

Klubmeisterschaft der Baden Hotspurs 2013



7. Runde (gespielt am 22. Oktober 2013)

Teilnehmer: Jonathan Weber (TKC Birmensdorf Eagles; ausser Konkurrenz),
Manuel Häfeli, Markus Kälin und Daniel Nater

Jonathan Weber – Manuel Häfeli	7:3 (2:1)	6:5 (1:2)	6:5 (2:1)
Markus Kälin – Daniel Nater	1:3 (0:2)	0:5 (0:2)	1:3 (0:1)
Daniel Nater – Jonathan Weber	1:2 (1:2)	4:3 (2:1)	2:4 (0:3)
Manuel Häfeli – Markus Kälin	2:6 (1:1)	2:4 (1:2)	6:3 (3:1)
Daniel Nater – Manuel Häfeli	8:3 (4:1)	4:3 (1:2)	7:3 (4:2)
Markus Kälin – Jonathan Weber	3:2 (2:0)	2:3 (2:1)	4:7 (3:3)

1. DANIEL NATER	9	7	-	2	37:20	14	3 TP
2. Jonathan Weber	9	7	-	2	40:29	14	ausser Konkurrenz
3. Markus Kälin	9	3	-	6	24:33	6	1 TP
4. Manuel Häfeli	9	1	-	8	32:51	2	0 TP

Zwischenklassement nach 7 von 10 vorgesehenen Runden

	1. Turn.	2. Turn.	3. Turn.	4. Turn.	5. Turn.	6. Turn.	7. Turn.	Total
1. Daniel Nater	2	2	3	2	1	3	3	16 TP
2. Philipp Derungs	4	4	-	1	3	1	-	13 TP
3. Manuel Häfeli	1	1	0	4	0	0	0	6 TP
4. Markus Kälin	0	0	1	0	-	-	1	2 TP
Daniel Kaufmann	-	-	-	-	-	-	-	0 TP

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Schweizer Team-Meisterschaft im Tipp-Kick 2013

Die Rückrunde der diesjährigen Schweizer Team-Meisterschaft war auf den 3. November angesetzt worden. Nadja und Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles II) mussten sich leider wegen Krankheit abmelden, während das Team TFC Dynamo Zürich II auch nicht antreten konnte, weil sich Jack Littleproud bedauerlicherweise den Arm gebrochen hatte. Gute Besserung! Anastasio Conte konnte kurzfristig verständlicherweise keinen Ersatzspieler auftreiben, zumal Eric Endrizzi für Dynamo I gemeldet worden war. So blieben nur noch die Teams des TKC Birmensdorf Eagles I und des TFC Dynamo Zürich I übrig. Es wurde beschlossen, die Spiele mit Beteiligung der Teams Eagles II und Dynamo II nicht nachzuholen, da diese für die Vergabe des Titels nicht von Bedeutung gewesen wären. Dieser Entscheid wurde vom Vorstand des STKV (Hans-Peter Pfäffli und Daniel Nater) abgesegnet. Es waren halt unglückliche Umstände; gewissermassen höhere Gewalt.

Auf der nächsten Seite dieses Informationsbulletins sind die Resultate der einzigen, am 3. November 2013 ausgetragenen Begegnung, ein Kommentar und das Schlussklassement publiziert.

Sonntag, 3. November 2013, 11.30 Uhr, Klubraum des TKC Birmensdorf Eagles,
Badenerstrasse 783, 8048 Zürich-Altstetten:

TKC BIRMENSDORF EAGLES I – TFC DYNAMO ZÜRICH I 3:2 Punkte (16:19 Tore)

Remo Steiger	– Roman Müller	6:3	(1:0)
John Appenzeller	– Jan Pedersen	2:9	(1:4)
Steiger / Appenzeller	– Müller / Pedersen	2:1	(1:1)
Remo Steiger	– Jan Pedersen	4:3	(2:1)
John Appenzeller	– Roman Müller	2:3	(1:2)

Kommentar von John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles I):

"In einem extrem spannenden Showdown im letzten Spiel behielt Roman Müller das bessere Ende für sich. Hätte ich gewonnen, wären die «Eagles» aufgrund der besseren Tordifferenz Meister geworden. Nun gelang den «Adlern» nach 6 Niederlagen gegen Dynamo endlich wieder einmal ein Sieg. Ich führte im entscheidenden Match kurz nach Beginn 1:0, geriet dann 1:2 in Rückstand und konnte schliesslich ausgleichen, ehe Roman Müller 18 Sekunden vor Schluss der Siegtreffer gelang. Nach meinem «letzten» Schuss vermochte Roman die letzten Sekunden geschickt zu überbrücken, so dass ich in den verbleibenden Sekunden keine Möglichkeit mehr hatte, einen Direktschuss abzufeuern. Gratulation an Roman Müller und Jan Pedersen."

Schlussklassement der Schweizer Team-Meisterschaft 2013

1. TFC DYNAMO ZÜRICH I	4	3	1	6:2	15:5	82:68
2. TKC Birmensdorf Eagles I	4	3	1	6:2	11:9	92:75
3. TFC Dynamo Zürich II	3	1	2	2:4	5:10	49:65
4. TKC Birmensdorf Eagles II	3	-	3	0:6	4:11	43:58

TFC Dynamo Zürich I vor TKC Birmensdorf Eagles I klassiert, weil bei identischer Punktzahl von je 6:2 die Direktbegegnungen (4:1 und 2:3 = 6:4) zugunsten von Dynamo I endeten.

* * * * *

48. Deutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick in Hildesheim

An der **48. Deutschen Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick**, die am 15. September 2013 in Hildesheim ausgetragen wurde, beteiligten sich **184 Personen**, darunter deren drei, welche dem Schweizerischen Tipp-Kick-Verband (STKV) angehören. Da auf den Webseiten des Deutschen Tipp-Kick-Verbandes bisher bloss die Resultate der Endrunde, der Platzierungsspiele und des Endspiels ersichtlich sind, können die Einzelergebnisse der STKV-Mitglieder erst später publiziert werden. Hier die Schlussränge unserer Teilnehmer:

12. Jonathan Weber (TKC Birmensdorf Eagles)

20. Knut Asmis (TKC Mutz Bern)

102. Markus Kälin (Baden Hotspurs)

Deutscher Einzelmeister des Jahres 2013 wurde Benjamin Buza vom TKC 1971 Hirschlanden, welcher im Endspiel Frank Hampel vom TKC Gallus Frankfurt mit 4:2 Toren besiegte.



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 20/2013 des TKC Mutz Bern

Züri-Liga im Tipp-Kick 2013



Am Samstag, dem 16. November wurde ab 18.00 Uhr bei Lukas Meier, Im Röhler 26, 5406 Rütihof (Kanton Aargau) die 6. und letzte Runde der diesjährigen Züri-Liga ausgetragen. Teilnahmeberechtigt an der Züri-Liga waren alle in der Schweiz und im Ausland wohnhaften Tipp-Kick-Freunde. In den einzelnen Runden gab es folgende Turnierpunkte zu gewinnen: 1. Rang = 12 Turnierpunkte (TP), 2. Rang = 10 TP, 3. Rang = 9 TP usw. Serge Endrizzi und John Appenzeller, die als einzige alle 6 Runden bestritten, hatten je ein Streichresultat.

6. Runde (16.11.2013 in Rütihof)

Teilnehmer:

Serge Endrizzi	TKC Birmensdorf Eagles
Daniel Nater	Baden Hotspurs
Nadja Kissner	TKC Birmensdorf Eagles
Lukas Meier	TFC Dynamo Zürich
Iwan Grütter	TFC Dynamo Zürich
Eric Endrizzi	TFC Dynamo Zürich
Jan Pedersen	TFC Dynamo Zürich
John Appenzeller	TKC Birmensdorf Eagles
Pablo Kissner	TKC Birmensdorf Eagles



Die Resultate der 6. Runde:

Serge Endrizzi	- Daniel Nater	4:4
Iwan Grütter	- Lukas Meier	4:4
Jan Pedersen	- Eric Endrizzi	7:1
Pablo Kissner	- Nadja Kissner	6:3
Daniel Nater	- Lukas Meier	4:1
Serge Endrizzi	- Iwan Grütter	4:3
John Appenzeller	- Jan Pedersen	6:4
Nadja Kissner	- Daniel Nater	5:5
Serge Endrizzi	- Pablo Kissner	3:2
Iwan Grütter	- John Appenzeller	4:3



Eric Endrizzi	- Pablo Kissner	4:2
Jan Pedersen	- Nadja Kissner	2:1
Daniel Nater	- Iwan Grütter	3:0
Lukas Meier	- Eric Endrizzi	6:2
John Appenzeller	- Nadja Kissner	2:1
Jan Pedersen	- Pablo Kissner	7:1
Daniel Nater	- Eric Endrizzi	5:4
Serge Endrizzi	- Lukas Meier	3:3
John Appenzeller	- Pablo Kissner	5:3
Serge Endrizzi	- Jan Pedersen	2:0
Eric Endrizzi	- Iwan Grütter	6:6
Lukas Meier	- Pablo Kissner	5:4
Eric Endrizzi	- Nadja Kissner	3:1
Serge Endrizzi	- John Appenzeller	5:1
Lukas Meier	- Nadja Kissner	7:4
Jan Pedersen	- Iwan Grütter	3:2
Daniel Nater	- Pablo Kissner	8:2
Eric Endrizzi	- Serge Endrizzi	5:5
John Appenzeller	- Lukas Meier	5:1
Iwan Grütter	- Pablo Kissner	5:0
Daniel Nater	- Jan Pedersen	4:3
John Appenzeller	- Eric Endrizzi	8:4
Nadja Kissner	- Iwan Grütter	5:4
Jan Pedersen	- Lukas Meier	6:3
Daniel Nater	- John Appenzeller	5:1
Serge Endrizzi	- Nadja Kissner	5:2



Bemerkung: Die Halbzeitresultate wurden leider nicht übermittelt.

Schlussklassement der 6. Runde der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013:

1. DANIEL NATER	8	6	2	-	38:20	14	12 TP
2. Serge Endrizzi	8	5	3	-	31:20	13	10 TP
3. Jan Pedersen	8	5	-	3	32:20	10	9 TP
4. John Appenzeller	8	5	-	3	31:27	10	8 TP
5. Lukas Meier	8	3	2	3	30:32	8	7 TP
6. Iwan Grütter	8	2	2	4	28:28	6	6 TP
7. Eric Endrizzi	8	2	2	4	29:40	6	5 TP
8. Nadja Kissner	8	1	1	6	22:34	3	4 TP
9. Pablo Kissner	8	1	-	7	20:40	2	3 TP

Bei Punktgleichheit sind für die Klassierung 1. die Tordifferenz, 2. die höhere Anzahl der geschossenen Tore und 3. die Direktbegegnung(en) entscheidend.

TP = Turnierpunkte



Der Kommentar von Serge Endrizzi zur 6. Runde der Züri-Liga 2013:

"Dass die 6. Runde der Züri-Liga jeweils bei Lukas Meier unter hervorragenden Bedingungen ausgetragen wird, hat schon langsam Tradition. Neu war jedoch, dass Lukas wieder eine Perle an seiner Seite hat, die hervorragend kochen kann. Spaghetti mit verschiedenen Saucen gab es zum Essen. Herzlichen Dank!

Den Tagessieg konnte Daniel Nater ziemlich problemlos einfahren und somit Serge Endrizzi noch vom zweiten Gesamtrang verdrängen. Jan Pedersen spielte so etwas wie einen «Sparmodus», was locker reichte, um die Gesamtwertung zu gewinnen. Dass John Appenzeller immer weiter vorne mitspielt, wird langsam zur Gewohnheit. Ansonsten ist das Feld näher zusammengerückt. Es gibt keine Partien mehr, in denen der Sieger schon zum vornherein praktisch feststeht. Das Niveau – besonders bei den «Anfängern» – ist stark gestiegen. Jetzt folgt die Winterpause, bevor dann die Züri-Liga nächstes Jahr zur vierten Saison starten wird. Bis dann!"

Schlussklassement der Züri-Liga im Tipp-Kick 2013 nach 6 Runden:

(Die 5 besten Punktergebnisse eines jeden Spielers zählen für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1.T.</u>	<u>2.T.</u>	<u>3.T.</u>	<u>4.T.</u>	<u>5.T.</u>	<u>6.T.</u>	<u>Total</u>
1. JAN PEDERSEN (TFC Dynamo Zürich)	12	-	7	10	12	9	50 TP
2. Daniel Nater (Baden Hotspurs)	10	12	4	8	-	12	46 TP
3. Serge Endrizzi (TKC Birmensdorf Eagles)	9	10	8	<u>7</u>	8	10	45 TP
4. John Appenzeller (TKC Birmensdorf Eagles)	7	8	<u>6</u>	12	7	8	42 TP
5. Roman Müller (TFC Dynamo Zürich)	8	7	-	9	9	-	33 TP
6. Lukas Meier (TFC Dynamo Zürich)	6	-	-	4	10	7	27 TP
7. Eric Endrizzi (TFC Dynamo Zürich)	4	4	3	5	-	5	21 TP
8. Markus Kälin (Baden Hotspurs)	-	9	9	-	-	-	18 TP
9. Pablo Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	3	5	-	6	-	3	17 TP
10. Jonathan Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	12	-	-	-	12 TP
11. Nadja Kissner (TKC Birmensdorf Eagles)	-	6	-	1	-	4	11 TP
12. Bernd Weber (PWR 1978 Wasseralfingen)	-	-	10	-	-	-	10 TP
13. Remo Steiger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	-	3	6	-	9 TP
14. Jack Littleproud (TFC Dynamo Zürich)	5	-	-	2	-	-	7 TP
15. Iwan Grütter (TFC Dynamo Zürich)	-	-	-	-	-	6	6 TP
16. Michael Nyffenegger (TKC Birmensdorf Eagles)	-	-	5	-	-	-	5 TP
17. Anastasio Conte (TFC Dynamo Zürich)	2	-	2	-	-	-	4 TP
18. Patrick Bopp (vereinslos, Zürich)	-	-	-	1	-	-	1 TP

Eingerahmte Zahlen = Streichresultate

Bemerkung: Die Vereinsbezeichnungen entsprechen dem Zeitpunkt des Einsatzes.





Die vier Erstklassierten und der beste U-21-Spieler der Züri-Liga 2013 mit ihren Pokalen.
Hinten von links nach rechts: Serge Endrizzi (Dritter), Jan Pedersen (Erster) und Daniel Nater (Zweiter). Vorne von links nach rechts: Eric Endrizzi (bester U-21-Spieler) und John Appenzeller (Vierter).
Foto: Pablo Kissner

* * * * *

Deutsche Regionalliga Süd mit Schweizer Beteiligung

Am Sonntag, 24. November 2013 wurden im Hotel Geroldswil erstmals in der Geschichte deutsche Meisterschaftsspiele auf Schweizer Boden ausgetragen. Beteiligt waren Philipp Derungs, Markus Kälin, Daniel Kaufmann und Daniel Nater für die Regionalliga-Equipe der Baden Hotspurs und Jan Pedersen, der in der 2. Mannschaft von Tipp-Kick Rheinland United zum Einsatz kam.

Die Resultate:

1. TKC Kaiserslautern 1986 II – Tipp-Kick Rheinland United II	14:18	(42:45)
Baden Hotspurs – 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	13:19	(46:59)
Tipp-Kick Rheinland United II – Baden Hotspurs	19:13	(49:39)

Auf den Seiten 5 und 6 dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Regionalliga-Partien Baden Hotspurs gegen 1. TKC Kaiserslautern 1986 II und Tipp-Kick Rheinland United II gegen Baden Hotspurs publiziert. Auf Seite 7 findet ihr die Einzelergebnisse von Jan Pedersen und das Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Saison 2013/2014 (Stand 24.11.2013).

BADEN HOTSPURS – 1. TKC KAISERSLAUTERN 1986 II 13:19 (46:59)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2013/2014,
Sonntag, 24. November 2013, Hotel Geroldswil,
Huebwiesenstrasse 36, 8954 Geroldswil (Kanton Zürich)



BADEN HOTSPURS:

1. TKC KAISERSLAUTERN 1986 II:

Markus Kälin
Philipp Derungs
Daniel Nater
Daniel Kaufmann

Markus Meyer
Harald Geier
Christoph Haag
Sebastian Baadte

Markus Kälin	- Markus Meyer	1:3
Philipp Derungs	- Harald Geier	4:1
Daniel Nater	- Christoph Haag	4:3
Daniel Kaufmann	- Sebastian Baadte	0:7
Philipp Derungs	- Markus Meyer	4:5
Daniel Nater	- Harald Geier	3:1
Daniel Kaufmann	- Christoph Haag	3:5
Markus Kälin	- Sebastian Baadte	1:3
Daniel Kaufmann	- Harald Geier	3:1
Daniel Nater	- Markus Meyer	4:6
Philipp Derungs	- Sebastian Baadte	1:0
Markus Kälin	- Christoph Haag	7:7
Markus Kälin	- Harald Geier	4:7
Daniel Kaufmann	- Markus Meyer	2:3
Daniel Nater	- Sebastian Baadte	1:4
Philipp Derungs	- Christoph Haag	4:3

Einzelwertung:

1. Markus Meyer	Kaiserslautern II	8:0 Punkte	17:11 Tore
2. Sebastian Baadte	Kaiserslautern II	6:2 Punkte	14:3 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	13:9 Tore
4. Daniel Nater	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	12:14 Tore
5. Christoph Haag	Kaiserslautern II	3:5 Punkte	18:18 Tore
6. Harald Geier	Kaiserslautern II	2:6 Punkte	10:14 Tore
7. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	8:16 Tore
8. Markus Kälin	Baden Hotspurs	1:7 Punkte	13:20 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Christoph Haag	(Kaiserslautern II)	18 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Sebastian Baadte	(Kaiserslautern II)	3 Tore

TIPP-KICK RHEINLAND UNITED II – BADEN HOTSPURS 19:13 (49:39)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2013/2014,
Sonntag, 24. November 2013, Hotel Geroldswil,
Huebwiesenstrasse 36, 8954 Geroldswil (Kanton Zürich)



TIPP-KICK RHEINLAND UNITED II: BADEN HOTSPURS:

Christian Drescher	Philipp Derungs
Georg Lortz	Markus Kälin
Jan Pedersen	Daniel Kaufmann
Stefan Biehl	Daniel Nater

Christian Drescher	- Philipp Derungs	3:2
Georg Lortz	- Markus Kälin	0:2
Jan Pedersen	- Daniel Kaufmann	6:0
Stefan Biehl	- Daniel Nater	6:10
Georg Lortz	- Philipp Derungs	4:5
Jan Pedersen	- Markus Kälin	3:1
Stefan Biehl	- Daniel Kaufmann	1:1
Christian Drescher	- Daniel Nater	1:1
Stefan Biehl	- Markus Kälin	5:1
Jan Pedersen	- Philipp Derungs	6:4
Georg Lortz	- Daniel Nater	2:3
Christian Drescher	- Daniel Kaufmann	3:3
Christian Drescher	- Markus Kälin	3:1
Stefan Biehl	- Philipp Derungs	0:1
Jan Pedersen	- Daniel Nater	2:1
Georg Lotz	- Daniel Kaufmann	4:3

Einzelwertung:

1. Jan Pedersen	Rheinland United II	8:0 Punkte	17:6 Tore
2. Christian Drescher	Rheinland United II	6:2 Punkte	10:7 Tore
3. Daniel Nater	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	15:11 Tore
4. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	4:4 Punkte	12:13 Tore
5. Stefan Biehl	Rheinland United II	3:5 Punkte	12:13 Tore
6. Georg Lortz	Rheinland United II	2:6 Punkte	10:13 Tore
7. Markus Kälin	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	5:11 Tore
8. Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	7:14 Tore

<u>Bester Angriff:</u>	Jan Pedersen	(Rheinland United II)	17 Tore
<u>Beste Abwehr:</u>	Jan Pedersen	(Rheinland United II)	6 Tore

Die Resultate von Jan Pedersen am 24. November 2013:

gegen Christoph Haag	1. TKC Kaiserslautern 1986 II	6:4	(Sieg)
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986 II	4:1	(Sieg)
gegen Michael Meyer	1. TKC Kaiserslautern 1986 II	1:0	(Sieg)
gegen Sebastian Baadte	1. TKC Kaiserslautern 1986 II	3:7	(Niederlage)
gegen Daniel Kaufmann	Baden Hotspurs	6:0	(Sieg)
gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	3:1	(Sieg)
gegen Philipp Derungs	Baden Hotspurs	6:4	(Sieg)
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	2:1	(Sieg)

Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Stand 24. November 2013:

1. 1. Murgtärer TKC	2	2	-	-	4:0	43:21	140:96
2. TKC 1971 Hirschlanden IV	2	2	-	-	4:0	38:26	117:109
3. <i>Tipp-Kick Rheinland United II</i>	2	2	-	-	4:0	37:27	94:81
4. Flinke Finger Bruck	2	1	-	1	2:2	44:20	141:88
5. 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	2	1	-	1	2:2	33:31	101:91
6. Spieltrieb Ylipulli Giessen	2	1	-	1	2:2	28:36	120:135
7. <i>Baden Hotspurs</i>	2	-	-	2	0:4	26:38	85:108
8. TKC 1991 Nürnberg	2	-	-	2	0:4	25:39	110:139
9. Fortuna Post Göppingen	2	-	-	2	0:4	14:50	91:152

* * * * *

Markus Kälin kickte in Erlensee (Deutschland)

Der Schweizer **Markus Kälin** (Baden Hotspurs) verzichtete auf die Teilnahme am Karl-Mayer-Cup, um in Erlensee bei Frankfurt am Main an der Westdeutschen Einzelmeisterschaft vom 9. November (Samstag) und am 7. Bembel-Cup vom 10. November (Sonntag) teilzunehmen. Gespielt wurde an beiden Turnieren nach dem so genannten Schweizer System.

Westdeutsche Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick vom 9.11.2013

Es beteiligten sich 107 Personen. Markus Kälin landete auf dem 92. Schlussrang.

Hier die Resultate von Markus Kälin:

gegen Sebastian Wagner	TKC 1971 Hirschlanden	2:7	(Niederlage)
gegen Robert von Hering	SpVgg Balltick Kiel	1:3	(Niederlage)
gegen Matthias Wietoska	Schlachtenbummler Bochum	3:3	(Unentschieden)
gegen Aron Müller	TKC Sprockhövel	3:3	(Unentschieden)
gegen Markus Knoop	TKC Gallus Frankfurt	5:2	(Sieg)
gegen Harald Geier	1. TKC Kaiserslautern 1986	4:2	(Sieg)
gegen Guido Johannsen	TFG 80 Buxtehude	3:6	(Niederlage)
gegen Thomas Bittmann	1. Murgtärer TKC	1:7	(Niederlage)
gegen Peter Tuma	OTC 90 Amberg	3:3	(Unentschieden)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	3:5	(Niederlage)
gegen Arnold Gotzhein	TKC Preussen Waltrop 1980	2:2	(Unentschieden)



M. Kälin

Die Bilanz von Markus Kälin an der Westdeutschen Einzelmeisterschaft 2013:

11 Spiele / 2 Siege / 4 Unentschieden / 5 Niederlagen / 8:14 Punkte / 30:43 Tore

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Jens König
(SG '94 Hannover)



– **William Schwass**
(TKC 1971 Hirschlanden)



2:0

7. Bembel-Cup vom 10.11.2013

Es beteiligten sich 57 Personen. Markus Kälin landete auf dem 47. Schlussrang.

Hier die Resultate von Markus Kälin:

gegen Andreas Wüthrich	vereinslos	6:2	(Sieg)
gegen Michael Link	1. TKC Kaiserslautern 1986	5:1	(Sieg)
gegen Peter Becker	TKC Gallus Frankfurt	5:5	(Unentschieden)
gegen Markus Schmidt	TKC 1971 Hirschlanden	2:3	(Niederlage)
gegen Detlef Bastian	TKG Wolfsburg	1:4	(Niederlage)
gegen Oliver Schell	SG '94 Hannover	2:5	(Niederlage)
gegen Patrick Malessa	Celtic Berlin	3:4	(Niederlage)
gegen Markus Baumann	SG Karlsruhe/Mayence	2:7	(Niederlage)
gegen Uwe Axtmann	TKG Weiler	6:1	(Sieg)
gegen Hans Kraus	TKC 1991 Nürnberg	3:4	(Niederlage)

Die Bilanz von Markus Kälin am 7. Bembel-Cup:

10 Spiele / 3 Siege / 1 Unentschieden / 6 Niederlagen / 7:13 Punkte / 35:36 Tore

Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Rainer Schlotz
(TKC 1971 Hirschlanden)



– **Alexander Beck**
(TKC Gallus Frankfurt)



3:1

Martin Stalder bis Ende Jahr ausgeliehen

Der Spieler Martin Stalder wurde vom Tipp-Kick-Club Mutz Bern für die Zeit vom 15. November bis zum 31. Dezember 2013 an die Baden Hotspurs ausgeliehen. Danach wird Martin wieder zu seinem Berner Stammverein zurückkehren.

* * * * *

Neues Vereinslokal des TKC Mutz Bern

Leider schliesst das Restaurant zum Schlüssel in Ostermundigen Ende Januar 2014. Ein weiteres Opfer des idiotischen Rauchverbotes. Eines Tages wird wohl auch noch das Sprechen und Scheissen in den schweizerischen Restaurants verboten! Das neue Klublokal des TKC Mutz Bern ist das Restaurant Rössli in Uetendorf. Die vereinseigenen Platten und Böckli werden bis spätestens Mitte Januar 2014 von Ostermundigen nach Uetendorf "gezügelt".

* * * * *



* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com



Informationsbulletin Nr. 21/2013 des TKC Mutz Bern

Deutsche Regionalliga Süd 2013/2014: Baden Hotspurs zweimal siegreich!

Am Sonntag, 1. Dezember 2013 wurden in Gaggenau (Baden-Württemberg) drei weitere Partien der deutschen Regionalliga Süd ausgetragen. An zwei dieser Partien waren die Baden Hotspurs beteiligt, welche mit dem am 15. November vom TKC Mutz Bern übergetretenen Martin Stalder antraten. (Martin wird am 1. Januar 2014 zum TKC Mutz Bern zurückkehren.)

Die "Spurs" gaben sich diesmal keine Blösse und gewannen beide Vergleichskämpfe. Gegen den 1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000 mussten sie sich erwartungsgemäss anstrengen und konnten den Sieg erst im letzten Durchgang sichern, aber gegen Fortuna Post Göppingen war die Entscheidung bereits nach 10 von insgesamt 16 Spielen gefallen. In der Partie gegen die starke Murgtäler Mannschaft war Martin Stalder mit 6:2 Punkten und 21:17 Toren bester Spieler, und gegen Fortuna Post Göppingen war Markus Kälin mit 8:0 Punkten und 16:5 Toren bester Akteur auf den Filzplatten.

Hier die Resultate der drei Begegnungen vom 1.12.2013 in Gaggenau-Michelbach:

1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000 – Fortuna Post Göppingen	31:1	(102:39)
Baden Hotspurs – 1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	18:14	(65:57)
Fortuna Post Göppingen – Baden Hotspurs	4:28	(37:79)

Die Mannschaft der Baden Hotspurs, die am 1.12.2013 in Gaggenau sehr erfolgreich abschnitt:



Daniel Nater



Philipp Derungs



Martin Stalder



Markus Kälin

Auf den Seiten 2 und 3 dieses Informationsbulletins sind die Einzelergebnisse der Regionalliga-Partien Baden Hotspurs gegen 1. Murgtäler TKC 2000 und Fortuna Post Göppingen gegen Baden Hotspurs publiziert. Auf Seite 4 findet ihr das Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Saison 2013/2014 (Stand 1.12.2013).

BADEN HOTSPURS – 1. MURGTÄLER TIPP-KICK-CLUB 2000 18:14 (65:57)

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2013/2014,
Sonntag, 1. Dezember 2013, in Gaggenau, Stadtteil Michelbach



BADEN HOTSPURS:

1. MURGTÄLER TIPP-KICK-CLUB 2000:

Martin Stalder
Philipp Derungs
Daniel Nater
Markus Kälin

Thomas Bittmann
Marco Bittmann
Michael Kalentzi
Kai Riedinger

Martin Stalder	- Thomas Bittmann	5:4
Philipp Derungs	- Marco Bittmann	3:2
Daniel Nater	- Michael Kalentzi	6:7
Markus Kälin	- Kai Riedinger	2:5
Philipp Derungs	- Thomas Bittmann	3:3
Daniel Nater	- Marco Bittmann	3:3
Markus Kälin	- Michael Kalentzi	4:4
Martin Stalder	- Kai Riedinger	2:3
Markus Kälin	- Marco Bittmann	3:4
Daniel Nater	- Thomas Bittmann	3:1
Philipp Derungs	- Kai Riedinger	4:5
Martin Stalder	- Michael Kalentzi	9:6
Martin Stalder	- Marco Bittmann	5:4
Markus Kälin	- Thomas Bittmann	3:3
Daniel Nater	- Kai Riedinger	3:2
Philipp Derungs	- Michael Kalentzi	7:1

Einzelwertung:

1. Martin Stalder	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	21:17 Tore
2. Kai Riedinger	1. Murgtäler TKC	6:2 Punkte	15:11 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	17:11 Tore
4. Daniel Nater	Baden Hotspurs	5:3 Punkte	15:13 Tore
5. Marco Bittmann	1. Murgtäler TKC	3:5 Punkte	13:14 Tore
6. Michael Kalentzi	1. Murgtäler TKC	3:5 Punkte	18:26 Tore
7. Thomas Bittmann	1. Murgtäler TKC	2:6 Punkte	11:14 Tore
8. Markus Kälin	Baden Hotspurs	2:6 Punkte	12:16 Tore

Bester Angriff: Martin Stalder (Baden Hotspurs) 21 Tore

Beste Abwehr: Kai Riedinger (1. Murgtäler TKC) 11 Tore
Philipp Derungs (Baden Hotspurs) 11 Tore

FORTUNA POST GÖPPINGEN – BADEN HOTSPURS	4:28	(37:79)
--	-------------	----------------

Deutsche Regionalliga Süd, Saison 2013/2014,
Sonntag, 1. Dezember 2013, in Gaggenau, Stadtteil Michelbach

FORTUNA POST GÖPPINGEN:

BADEN HOTSPURS:

Dieter Österle
Achim Sutter-Ungerer
Dieter Müller
Dietmar Maier

Martin Stalder
Markus Kälin
Philipp Derungs
Daniel Nater

Dieter Österle	- Martin Stalder	5:5
Achim Sutter-Ungerer	- Markus Kälin	1:2
Dieter Müller	- Philipp Derungs	2:7
Dietmar Maier	- Daniel Nater	3:5
Achim Sutter-Ungerer	- Martin Stalder	3:5
Dieter Müller	- Markus Kälin	2:7
Dietmar Maier	- Philipp Derungs	4:4
Dieter Österle	- Daniel Nater	1:11
Dietmar Maier	- Markus Kälin	0:4
Dieter Müller	- Martin Stalder	3:3
Achim Sutter-Ungerer	- Daniel Nater	3:4
Dieter Österle	- Philipp Derungs	2:7
Dieter Österle	- Markus Kälin	2:3
Dietmar Maier	- Martin Stalder	3:7
Dieter Müller	- Daniel Nater	2:2
Achim Sutter-Ungerer	- Philipp Derungs	1:3

Einzelwertung:

1. Markus Kälin	Baden Hotspurs	8:0 Punkte	16:5 Tore
2. Daniel Nater	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	22:9 Tore
3. Philipp Derungs	Baden Hotspurs	7:1 Punkte	21:9 Tore
4. Martin Stalder	Baden Hotspurs	6:2 Punkte	20:14 Tore
5. Dieter Müller	Fortuna Post	2:6 Punkte	9:19 Tore
6. Dietmar Maier	Fortuna Post	1:7 Punkte	10:20 Tore
7. Dieter Österle	Fortuna Post	1:7 Punkte	10:26 Tore
8. Achim Sutter-Ungerer	Fortuna Post	0:8 Punkte	8:14 Tore

Bester Angriff: Daniel Nater (Baden Hotspurs) 22 Tore

Beste Abwehr: Markus Kälin (Baden Hotspurs) 5 Tore

Zwischenklassement der Regionalliga Süd, Stand 1. Dezember 2013:

1. 1. Murgtärer Tipp-Kick-Club 2000	4	3	-	1	6:2	88:40	299:200
2. TKC 1971 Hirschlanden IV	2	2	-	-	4:0	38:26	117:109
3. <i>Tipp-Kick Rheinland United II</i>	2	2	-	-	4:0	37:27	94:81
4. <i>Baden Hotspurs</i>	4	2	-	2	4:4	72:56	229:202
5. Flinke Finger Bruck II	2	1	-	1	2:2	44:20	141:88
6. 1. TKC Kaiserslautern 1986 II	2	1	-	1	2:2	33:31	101:91
7. Spieltrieb Ylipulli Giessen	2	1	-	1	2:2	28:36	120:135
8. TKC 1991 Nürnberg	2	-	-	2	0:4	25:39	110:139
9. Fortuna Post Göppingen	4	-	-	4	0:8	19:109	167:333

* * * * *

33. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft vom 30. November 2013 mit Schweizer Beteiligung

Am 30. November wurde in Karlsruhe die diesjährige Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft im Tipp-Kick ausgetragen, an welcher sich **55 Personen** beteiligten, darunter auch vier Tipp-Kicker des Schweizer Vizemeisters Baden Hotspurs (**Markus Kälin, Daniel Nater, Philipp Derungs und Martin Stalder**). Leider konnte sich keiner von ihnen für die Endrunde qualifizieren. Gespielt wurde nach dem so genannten Schweizer System. Nachfolgend die Resultate der vier Schweizer in Karlsruhe.

Markus Kälin (20. Schlussrang)

gegen Philipp Derungs	Baden Hotspurs	0:5	(Niederlage)
gegen Alexandra Bittmann	1. Murgtärer Tipp-Kick-Club 2000	6:3	(Sieg)
gegen Robert Matanović	TKC 1971 Hirschlanden	1:2	(Niederlage)
gegen Valentin Tenner	Spieltrieb Ylipulli Giessen	5:3	(Sieg)
gegen Franz Putz	1. Murgtärer Tipp-Kick-Club 2000	3:3	(Unentschieden)
gegen Benjamin Balkanci	vereinslos	3:3	(Unentschieden)
gegen Stefan Biehl	Tipp-Kick Rheinland United	3:3	(Unentschieden)
gegen Siddi Popat	Tipp-Kick Rheinland United	9:4	(Sieg)
gegen Andreas Sigle	TKC 1971 Hirschlanden	2:4	(Niederlage)
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	5:2	(Sieg)

Die Bilanz von Markus Kälin:

10 Spiele / 4 Siege / 3 Unentschieden / 3 Niederlagen / 11:9 Punkte / 37:32 Tore



Daniel Nater (22. Schlussrang)

gegen Alexandra Bittmann	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	5:0	(Sieg)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	6:8	(Niederlage)
gegen Rainer Schonlau	Flinke Finger Bruck	3:7	(Niederlage)
gegen Benjamin Balkanci	vereinslos	5:5	(Unentschieden)
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	3:3	(Unentschieden)
gegen Stefan Heinze	TKC Gallus Frankfurt	4:7	(Niederlage)
gegen Martin Stalder	Baden Hotspurs	4:2	(Sieg)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	4:4	(Unentschieden)
gegen Tim Lange	vereinslos	5:4	(Sieg)
gegen Christoph Jilo	Spieltrieb Ylipulli Giessen	9:0	(Sieg)

Die Bilanz von Daniel Nater:

10 Spiele / 4 Siege / 3 Unentschieden / 3 Niederlagen / 11:9 Punkte / 48:40 Tore

Philipp Derungs (26. Schlussrang)

gegen Markus Kälin	Baden Hotspurs	5:0	(Sieg)
gegen Jochen Harterich	TKC 1971 Hirschlanden	3:3	(Unentschieden)
gegen Henning Horn	SG Karlsruhe/Mayence	3:3	(Unentschieden)
gegen Uli Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	6:1	(Sieg)
gegen Rainer Schonlau	Flinke Finger Bruck	1:3	(Niederlage)
gegen Kai Riedinger	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	4:1	(Sieg)
gegen Thomas Bittmann	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	2:2	(Unentschieden)
gegen Max Daub	TKC 1971 Hirschlanden	1:4	(Niederlage)
gegen Michael Kalentzi	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	3:5	(Niederlage)
gegen Stefan Poetsch	TKC 1971 Hirschlanden	1:1	(Unentschieden)

Die Bilanz von Philipp Derungs:

10 Spiele / 3 Siege / 4 Unentschieden / 3 Niederlagen / 10:10 Punkte / 29:23 Tore

Martin Stalder (44. Schlussrang)

gegen Robert Matanovic	TKC 1971 Hirschlanden	4:2	(Sieg)
gegen Klaudio Lange	TKC 1971 Hirschlanden	3:5	(Niederlage)
gegen Stefan Biehl	Tipp-Kick Rheinland United	1:4	(Niederlage)
gegen Franz Putz	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	2:7	(Niederlage)
gegen Uwe Schreck	Spieltrieb Ylipulli Giessen	8:4	(Sieg)
gegen Georg Lortz	Tipp-Kick Rheinland United	3:4	(Niederlage)
gegen Daniel Nater	Baden Hotspurs	2:4	(Niederlage)
gegen Christoph Blum	1. Murgtäler Tipp-Kick-Club 2000	4:2	(Sieg)
gegen Frank Stähle	TKC 1971 Hirschlanden	8:5	(Sieg)
gegen Michael Eggebrecht	Spieltrieb Ylipulli Giessen	8:9	(Niederlage)

Die Bilanz von Martin Stalder:

10 Spiele / 4 Siege / 0 Unentschieden / 6 Niederlagen / 8:12 Punkte / 43:46 Tore



Endspiel um den 1. + 2. Schlussrang der 33. Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaft vom 30.11.2013 in Karlsruhe:

Vincent Höhn
(Flinke Finger Bruck)

– Artur Merke
(TKC 1971 Hirschlanden)

4:3



* * * * *

Austritt von Adrian Lanz aus dem TKC Mutz Bern

Adrian Lanz ist am 9. Dezember 2013 aus dem TKC Mutz Bern ausgetreten und ist neu vereinslos.

* * * * *



Frohe Weihnachten!

* * * * *



Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com